# 24.Blatt

31.5.–13.6.

## Stadtzeitung für München

1,– DM

## ZEITUNGSFUSION IN MÜNCHEN

# ADRESSEN

## POLITISCHE KONTAKTE

SFOM
Sozialistische Frauenorganisation
München, Tömmel, Fr-Josef Str. 19
Tel. 39 93 24

FRAUENFORUM e.V.
Christrosenweg 5, Tel. 74 91 87

SOLIDARITÄTSKOMMITEE FREIES AFRIKA
Luisenstr. 66, Tel. 28 06 78, Uta Gerweck

FRAUENBEFREIUNGSGRUPPE MÜNCHEN (Aktion 218), Tel. 34 52 43

ARBEITERSACHE c/o Basis-Buch, Adalbertstr. 41b.

AKTION MAXVORSTADT
Ingeborg Richarz, 8 Mü 40, Akademiestr. 11, Tel. 39 62 74.

AMERICAN INDIAN MOVEMENT
Carl Ludwig Reichert
Einsteinstr. 131 und
Claus Biegert, Moltkestr. 6, Tel. 33 29 43

BÜRGERINITIATIVE GIESING
co. Edi Uebelacker, Forggensseestr. 32
Tel. 69 82 82.

BÜRGERINITIATIVE KURFÜRSTENPL.
Edgar Müller, Gentzstr. 6/ 3781 752

BÜRGERINIT. MILBERTSHOFEN
Kontakt Gelfert, Riesenfeldstr. 68/IV
Tel. 355585; Röttgen: 3598 515

BÜRGERINIT. LAIM–PASING
Fr. Schuhmacher, Am Brombeerschlag 14a, Tel. 745 311

GESELLSCHAFT D.FREUNDE ALBANIENS E'V.
8 Mü 95, Postfach 95 02 24, Tel. 66 18 64

HOMOSEXUELLE AKTION MÜN.
Kontakt: Gustl Angstmann 33 11 90

FRAUENGRUPPE SSHK
Biedersteinerstr. 24, Studentenheim, Zimmer 15 oder 16 (Christa oder Brigitte) Tel. 36 12 622.

KOMMITEE DER BEWOHNERINIT. NEUPERLACH
Gerd Bloch, Karl Marx Ring 19, /671977

MÜNCHNER BÜRGERAKTION GEGEN SCHULNOTSTAND
c/o Barbara Schreer, 8 Mü 19, Elvirastr. 18, Tel. 18 63 59

ROTE HILFE, Ortsgruppe München
8 Mü 80, Milchstr. 21, Sprechstunden Mittwoch 17 – 18.30 Uhr.

**ROTE FAHNE FREUNDESKREIS**
**Milbertshofener Einkehr, Bad-Soden-Str. 1.**

**GIM– GRUPPE INTERNATIONALER MARXISTEN**
**8 Mü 43, Postfach 203, Tel. 52 15 80, (möglichst 18 - 19 h)**

**DFG IDK**
**8 Mü 2, Martin Greif Str. 3, Tel. 537260 ab 18 00 Uhr**

ARBEITSKREIS SOZIALISTISCHES ZENTRUM MÜNCHEN, BASIS-PRESS,
Sozialistische Korrespondenz Südbayern
c/o Hans Poppel, 8 Mü 80, Kirchenstr. 83 Tel. 477906

Gruppe SOLIDARITÄT
Siemensbetriebsgruppe
c/o Hans Poppel, 8 Mü 80, Kirchenstr. 83 Tel. 477906

HUMANISTISCHE UNION
Bräuhausstraße 2
Tel. 22 64 41/42

SAG
Sozialistische Arbeiter-Gruppe
Kontaktadresse München:
Bernd Thomas, Tel. 881 000

DRITTE-WELT-FORUM
Kaulbachstraße 70
Tel. 34 42 02

ANTI-STRAUSS-KOMITEE
jeden Mittwoch 19h
Baaderstraße 55 Laden

SOZIALES SELBSTHILFE-KOMITEE SSHK
8 München 80
Burggrafenstraße 3

SOZIALPOLITISCHER ARBEITSKREIS SPAK
Elsässerstraße 3

LIGA gegen den Imperialismus
Büro: München Nord, Haggenmillerstr. 5
(Zeiten: Mo, Mi 16 - 18, Sa 10-12h)

## ESSLOKALE

BALI GRILL
Albrechtstr. 39, Tel. 18 16 66,
gut, billig, indonesisch, Di zu.

CAGLIYAN
Spichernstr/Breisachstr. billig, Türkisch, Wochenende Musik mit Sängerin.

CENTRO ESPAGNOL DE MUNICH
Daiserstr. 20. Tel. 76 36 53
billig, spanisch, Mo zu.

EUROASIA
Heßstr. 71, Tel. 52 85 99, indonesisch
Essen + Bier ab 3,50 Mo zu, bis 22.00h.

GAMBRINUS
Schwanthaler/Holzapfelstr.
Arabisches Lokal

JAVA
Heßstr. 51. Tel. 52 22 21, indonesisch
ab 3,-- DM bis 22.00 h, Mi zu.

LA TIERRA
Amalienstr. 38, Tel. 28 21 13
vegetar. makrobiot. Essen,
Tee, Schach, von 12 - 23 h, So zu.

KELLERGARTEN
Innere Wienerstr. 19, Tel. 44 55 41
gut, Bayrisch.

GARUDA
Indonesien-China-Restaurant, Baader/Corneliusstr. 12 - 15, und 18 - 23 Uhr, Di zu. Studentenessen ab DM 3,50.

TAVERNA PLAKA
Baaderstr. 28, Tel. 26 71 78
Musikprogramm s. Veranstaltungskalender

MARIANNENHOF
Adelgundenstr./Mariannenstr.
gute bayrische Kneipe.

MAX EMMANUEL BRAUEREI
Adalbertstr. 33, Tel. 28 45 70

PARADIESGARTEN
Oettingenstr. 36, 22 36 49, jugosl.

VARDAR GRILL
Landsberger/Grasserstr. Tel. 50 85 09
jugosl.

WEINBAUER
Fendtstr. 5 Tel. 39 81 55, immer voll,
gutes nicht zu teures Essen, Mi zu.

WIESENSTÜBERL
Schwanthalerstr. 118, Tel. 50 67 66
oreintalische Spezialitäten

ZACHERL GARTEN
Ohlmüllerstr. 40, bayrisch ab 3,-- DM
Sa zu.

## KNEIPEN

ALTER OFEN
Schellingstr. 130, Tel. 19 68 88

ANSBACHER SCHLÖSSL:
11 – 1 h, Kellerstr. 21, Tel: 44 11 57, gutes Essen, Fr/Sa/So ab 20.00 Musik.

ATELIER JEAN
Clemensstr. 16, Tel. 39 37 04
Kaffee/Tee/Zeitung/Schach/Folklore/Ausstellungen/Discothek

BEERSTORE
Neureutherstr. 24 (gegenüber Isabella-Kino)

DESTILLE
Heßstr. 57, Tel. 52 15 86.

FASANERIEHOF
Fasaneriestr. 3c, Tel. 18 11 98
gutes Essen, Musik.

FEND STÜBERL
Fendstrasse 4 33 44 13

GASTEIG KASINO
Preysingstr. 8

KLARER MÜHLE
Reitmorstr. 3, Tel. 22 52 14

KYKLOS
Wildrich Lang Str. 10
Griechische Kneipe

RHEINPFALZ
Kurfürstenstr. 36, Tel. 37 06 98
Solide Kneipe mit ebensolchem Essen, 1/2 Export DM 1,40, Sa zu.

THERESIENSTÜBERL
Theresienstr. 144, Tel. 52 22 09

SCHWABINGER 7
Feilitzschstr. 7, hier wird getrunken

STOP IN
Türkenstr. 79, bis 2.30 Essen u. Bier zu 1,50.

ZUM JENNERWEIN
Clemens/Belgradstr. Kneipe mit Musik, so im Berliner Stil

GRÜNES ECK
Marktstr/Hesseloherstraße

HAIMHOUSE
Haimhauser/Occamstr. Tel.34 44 16

FRAUNHOFER
Fraunhoferstr. 9, Tel. 24 04 55

KANAPEE
Jakob Klarstr. 9
Tel.: 37 76 47
Jeden Tag von 20.oo bis 1.oo

DOG
Occamstraße, Tel. 34 56 80

# seite

## KULTURA

Das Theater K Spielzentrum in der Kurfürstenstra. 8 eröffnet jetzt endgültig am Mittwochm den 5. Juni. Erste Vorstellung wird sein: is' wos boss? Vom Theater K-Kollektiv. In den Tagen danach sind zu hören und sehen die Volksmusik Stuttgart, eine Politrochgruppe, Eckes, Dietrich Kittner, und die Sparifankal-Musiker.
Kommt mal hin und schaut Euch an , was das alles wird dort!

*

Das off off Theater, eine zeitlang durch einen Autounfall demoliert, ist wieder in Schuss.

*

Die "Los Huasos Quincheros, jene chilenische Musiktruppe, die für ihre mörderische faschistische Regierung in Deutschland Reklamesingen veranstalten wollte, deren Kommen wir im letzten BLATT kurz angekündigt haben, ist nach ihrem ersten Einsatz in Frankfurt, zu dem 300 Genossen sie wirkungsvoll willkommen geheißen haben, leider nicht mehr willens und in der Lage, ihrem Todesregime weiter zu huldigen.

## MUSIKA

Alles über Pop-Musik kann man auf einem kritischen Seminar mit der Gruppe Sparifankal von So. 9.6. bis Fr. 14.6. im schönen Schloß Fürstenried erfahren. Anmeldung. sofort, Kosten. 60,00DM mit Essen + Schlafen, Tel.: 75 40 48

## GRAZIA

Das 21.(Not-) BLATT muß ja einen gaz bemitleidenswerten Eindruck gemacht haben. Schicken uns doch einige Leser Spenden ins Haus! Einer sogar 70,--DM! Wo Ostern doch schon vorbei war! Die Redaktion hat sich entschlossen diese Geldgeschenke als nicht der Journalistenehre abträglich auf zu fassen, sondern den Spendern herztich zu danken. Fanden wir wirklich nett!

**VERANSTALTER, GRUPPEN!**
**Lasst Euch nochmal darum bitten: benachrichtigt uns rechtzeitig und vollständig über Termine, die BLATT veröffentlichen soll. Das heisst: die Karte oder der Brief muss spätestens am Samstag vor dem Donnerstag, an dem die nächste Nummer erscheint, in der Redaktion sein. Und informiert uns auch, falls sich Adressen verändern oder Termine verschieben.**

### Rollkommandos an der Uni

Die Aktionswoche an der Ludwig-Maximilian-Universität anläßlich der Entlassung des Soziologieprofessors Horst Holzer durch das Kultusministerium hat unter den Studenten nicht nur harte Auseinandersetzungen über das Berufsverbot ermöglicht, sondern auch zu einer deutlichen Polarisierung geführt.
Der ASTA war der Weisung des Rektors gefolgt und hatte nicht zum totalen Vorlesungsboykott aufgerufen. Er hat öffentlich darauf hingewiesen, daß er Gewaltanwendung zur Durchsetzung des Boykotts nicht billigen kann. Seitens des Rektorats wurde hingegen alles versucht, den Konflikt zu eskalieren:

Durch die Weisung des Rektors an die Dozenten, um jeden Preis die Fassade eines normalen Vorlesungsbetriebes aufrechtzuerhalten, durch den massiven Einsatz der politischen Polizei, durch die Strategie der Kriminalisierung angeblicher Störer, durch das Auftreten vom RCDS organisierter Schlägertrupps, die vom Rektorat tatkräftig unterstützt wurden.
Zu einem gravierenden Zwischenfall kam es im Audimax in einer juristischen Vorlesung: der lokale RCDS-Führer Fritz Kurz war mit einem Schlägertrupp, bestehend aus ca. 20 RCDSlern und Burschenschaftlern anwesend und dirigierte mit einem Megaphon in der Hand den Einsatz seines Rollkommandos. Mit unglaublicher Brutalität gingen sie gegen jeden vor, hinter dem sie einen Störer vermuteten.

Im Zusammenspiel von Uni-Rektor Lobkowicz, RCDS und zahlreichen anwesenden Beamten der Politischen Polizei soll ein Klima des Terrors und der Einschüchterung an der LMU erzeugt werden. Der ASTA hat die Studentenschaft aufgefordert, sich vom Aktionismus einer kleinen reaktionären Minderheit nicht provozieren zu lassen.

## DIE NEUE KNEIPE

heißt Fraunhofer und liegt an der gleichnamigen Straße Nr. 9. Der gleichnamige Herr steht hier aus Gips auf dem Sims über dem Klavier, die Inneneinrichtung ist so von 1870 und nicht neulich erst hineingestellt. Die Leute vom 'Muh' in der Sendlingerstr. haben Schwung in dieses Gasthaus gebracht. Küche, Billiardzimmer und Hinterräume werden demnächst eröffnet!

### *WOHNGEMEINSCHAFTEN*

treffen sich am 8. Juni, 16 Uhr im Haus der katholischen Hochschulgemeinde, Kaulbachstraße 22.
Was kann man tun, um die Wohnungs- und Sozialprobleme, die berufliche Beanspruchung, die oft schlechte Kommunikation zwischen Wohngemeinschaften - alles Faktoren, die zum oft schnellen Zerfall von schön begonnenen WG's führen - zu lösen? Eine Gruppe von Leuten, die sich zunächst über eine Kleinanzeige im BLATT gefunden hat, will eine Art WG-Kooperative bilden. Wen das interessiert (hoffentlich viele) und wer's für wichtig hält, geht in die Kaulbachstraße. Ungefähre Diskussionspunkte: Bildung eines Forums für Wohngemeinschaften. Öffentliche Interessenvertretung?
Koordinierte Beschaffung und Weitergabe von Wohnungen.
Die Möglichkeiten von Arbeitsgemeinschaften für Probleme, die in Wohngemeinschaften auftauchen.

Die WG-Kooperative läßt grüßen!

### *TAUSCHGEMEINSCHAFTEN*

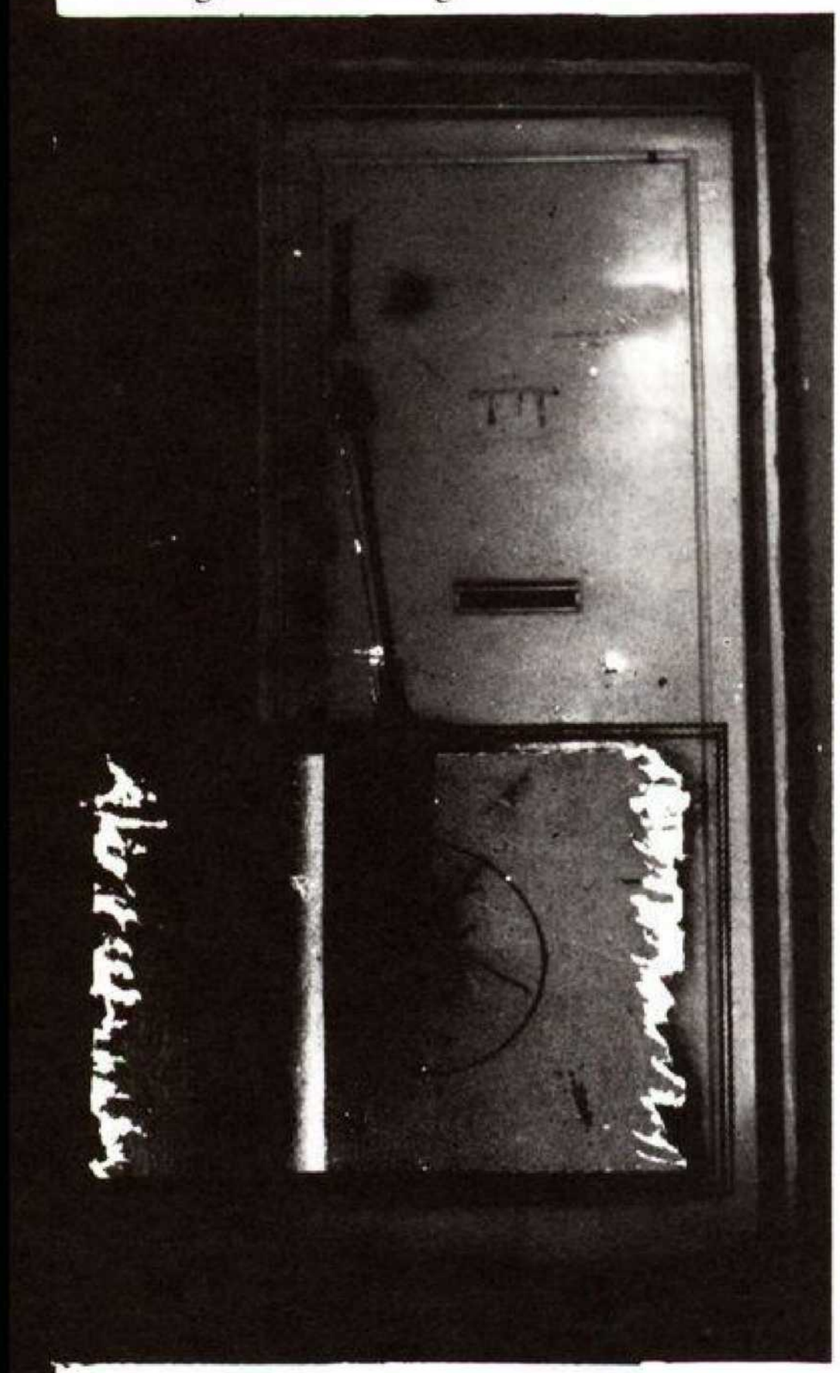
wird es in München auch bald geben. Am MITTWOCH , d.5.JUNI, 19.$^{00}$UHR eröffnet die Tauschkooperative den Tauschladen in der KANALSTR. 12 (Haltestelle: Isartor) mit Umtrunk und Kartoffelsalat. Wer wissen will, wie einkaufen ohne Geld funktionieren soll, ist herzlich eingeladen. Klappt nur, wenn viele Leute kommen!

Mit einem großen Auto sind Alwin und Paul aus London in München angekommen. Sie leben in und von diesem Bus: für Werbezwecke ist er zu vermieten. Bei BLATT, 223 221 erreichbar.

# drei

# WER AUF DER STRECKE BLEIBT...

**am montag, den 20. mai um 3 uhr morgens wurde hier in münchen in der adalbertstraße 10 günter jendrian, bei freunden und bekannten calvados genannt, von beamten der mobilen einsatztruppe der polizei mit einem maschinengewehr niedergemacht.**



Die Tür zu Jendrians Wohnung mit dem 'Warnschußloch'. Wäre Ghiman größer gewesen.....

DIE ERSCHIESSUNG

um 2 uhr früh kommt jendrian von seinem taxidienst nach hause und geht sofort schlafen.
um 3 uhr rücken 60 terrorspezialisten der polizei an, umstellen das haus, bringen maschinengewehre in anschlag. ein trupp dringt in das haus, stürmt in den ersten stock, randaliert an der eingangstür der wohnung von jendrian und seiner mitbewohner marion, wolfgang ghiman und richard lampertsberger. wolfgang ghiman geht in unterhosen bekleidet, geweckt durch den lärm der terrorspezialisten zur tür, macht licht und öffnet die tür einen spalt. im gleichen augenblick schießt ein polizist in kopfhöhe durch das holz der tür. ghiman hat glück, daß er nur 1,60 m groß ist. die polizeikugel, die später von der staatsanwaltschaft als warnschuß bezeichnet wird, verfehlt ihn um 5 cm in der Höhe, ghiman flüchtet schreiend den langen flur seiner wohnung entlang. zwei weitere schüsse aus polizeigewehren, später ebenfalls als warnschüsse verstanden, schlagen durch die tür in die flurwand. kriegerisch vermummte gestalten stürzen in die wohnung: schaftstiefel, blue-jeans, schwarze kugelhemden, stahlhelme, visiere mit 1 cm breitem sehschlitz, maschinengewehr im anschlag. ghiman vermutet hinter der maskierung alles andere als die polizei.
günter jendrian öffnet, durch lärm und schüsse geweckt, schlaftrunken die tür seines zimmers.
ein polizist des terror-sonderkommandos hechtet zur wohnungstür, löst während des sprungs eine salve aus seinem maschinengewehr, abgezielt auf günter jendrian. drei kugeln treffen jendrian, ein schuss schlägt ins herz.
calvados bricht zusammen
calvados ist tot.
die polizei hat günter jendrian erschossen.

VORGESCHICHTE ZUR AKTION DES TERROR–SPEZIALKOMMANDOS

Gejagt wird der genosse roland otto.
er wurde wegen eines bankraubs zu vier jahren, vier monaten jugendstrafe verurteilt. zwei drittel seiner strafe hatte er bereits abgesessen. nach seinem dritten "Urlaub auf ehrenwort" kehrte er nicht mehr ins gefängnis zurück. soweit das einzige, was gegen diesen - so die staatsanwaltschaft - gefährlichen anarchisten' vorliegt. hätte die polizei ihn gefasst, hätte er lediglich den rest seiner strafe absitzen müssen, ein weiteres verfahren oder ein gerichtsverfahren wegen seiner nicht erfolgten rückkehr lag nicht vor.

AKTIONEN DER POLIZEI DEN "GEFÄHRLICHEN ANARCHISTEN ROLAND OTTO ZU FASSEN"

11 hausdurchsuchungen innerhalb drei wochen, jedesmal in voller montur, jedesmal bis an die zähne bewaffnet, jedesmal schussbereit wie bei günter jendrian. jedesmal wurde von gefundenen waffenlagern berichtet, beweise dafür wurden bisher nicht vorgelegt.
die verlobte roland ottos, gertraud wild, wird in untersuchungshaft genommen, als gefährliche anarchistin streng isoliert. vorgelegte beweise wegen irgendeines vergehens: keine.
in der nacht zum 22. april findet die polizei schließlich bei dem bruder der gertraud wild einen brief, aus dem hervorgeht, daß jendrian zufällig einmal in die wohnung kam, in der sich der von der polizei gesuchte roland otto aufgehalten haben soll.

DAS REICHT DER POLIZEI

als eindeutiger beweis für die "anarchistische und konspirative gefährlichkeit" jendrians, das ist der anlass zur einsetzenden fahndung nach dem völlig ahnungslosen taxifahrer, biertrinker, jazzfan, der ausgezeichnet trompete gespielt hat, mädchen sehr liebte und von politik nichts wissen wollte. er ging, so sein freund günter opitz, demonstrationen aus dem weg, trat aus der spd aus, weil sie ihm zu links war.
irrwitz: er befürwortete sogar jene terroreinheit der polizei, die ihn auf dem gewissen hat.

POLIZEI UND STAATSANWALTSCHAFT VERSUCHEN DAS GESCHEHEN UM DEN TOD VON CALVADOS ZU VERSCHLEIERN UND ZU RECHTFERTIGEN'

günter jendrian soll mit seinem kleinkaliber 2 schüsse abgegeben haben, bevor er niedergemäht wurde...
wie konnte er mit seinem kleinkalibergewehr, selbst wenn er es bei sich hatte, innerhalb der sekunde, die er noch zu leben hatte, zwei schüsse auf die mit maschinenpistolen bewaffneten polizeibeamten abgegeben haben, ob wohl sein gewehr bei jedem schuß neu durchgeladen werden muß.
die polizei fand "beweise": zwei einschußlöcher in der wand am ende des langen flurs. wie sich rausstellt: an einer stelle, die zu treffen günter jendrian von seiner position aus unmöglich war. stellt sich weiter raus: die einschußlöcher entstanden am 1. mai, als jendrian mit seinen freunden ivica straga, rainer und johann zielschießen auf ein von der dekke hängendes stromkabel veranstaltete.
weiter fand man günter jendrians gewehr voll geladen: 1 schuss im lauf, 5 schüsse im 5-schuss-magazin. kein schuss fehlte, konnte auch keiner abgegeben worden sein.
statt wie üblich die einschusstellen samt umliegender mauer zu bergen, um so das alter der einschusslöcher feststellen zu können, geht die polizei mit hammer und meissel vor, die geschosse aus den löchern zu klopfen. dabei entstehen, später von der polizei zugegeben, "fehlmeißelungen", löcher in der wand, die als schuß verkauft werden sollen: der zeuge ghiman wird aufgefordert, mit dem finger in eins der einschusslöcher zu langen, um so zu bestätigen, daß es nur von jendrian stammen könne. er sagt jedoch auf anhieb, daß dies nicht sein könne. darauf ein kriminaler: er habe sich vertan, das wäre eine "fehlmeißelung", man könne leider nichts mehr feststellen.

NACH 12-STÜNDIGEM VERHÖR

durch die staatsanwaltschaft erzählt ghiman, der die gesamte aktion als augenzeuge miterlebt hat und bereits geschildert hat, den pressevertretern plötzlich eine andere version der vorgänge um die erschießung günter jendrians. befragt, wie er dazu käme, erklärt er, der staatsanwalt habe ihm die'tatsächlichen vorgänge' 'klargemacht' er habe nicht richtig gesehen. weiter befragt, erklärt er, der staatsanwalt habe ihm angst gemacht.

am 24. mai gibt die staatsanwaltschaft zu: günter jendrian hat nicht geschossen. sie findet trotzdem eine rechtfertigung für den todesschuß: in der presseerklärung heißt es: an der notwehrsituation für die polizeibeamten braucht sich dadurch nichts ändern. ein angriff i.s. § 53 stgb ist auch dann gegenwärtig, wenn er unmittelbar bevorsteht. nach den bisherigen ermittlungen (der staatsanwaltschaft) kam j. mit der waffe im hüftanschlag aus seiner zimmertür.....
auf die frage nach dem todesschützen meint chefkriminaler müller: "wir wissen nicht, wer von den kamaraden geschossen hat – und wir wollen es auch gar nicht wissen".
kriminalinspektor hausmann, bekannt als "anarchisten"-jäger: "wir werden roland otto schon kriegen. das wird nicht ohne schusswechsel abgehen.... und wer auf der strecke bleibt, ist klar."

# DER EWIGE JUDE

plötzlich ist er wieder da, allüberall, verhohlen, verstohlen, unerkannt und chaotisch konspiriert er in den finstersten winkeln und spalten unseres volkes, zersetzt es, säht zwietracht über das land.
er hat sich einen neuen namen zugelegt --- und dennoch ist er von der uns alle schützenden obrigkeit, dies gut mit uns meint, er-kannt: der anarchist.

| | | | |
|---|---|---|---|
| benno ohnesorg: | ein anarchist | erich dophard: | ein anarchist |
| georg von rauch: | ein anarchist | günter jendrian: | ein anarchist |
| petra schelm : | eine anarchistin | ich: | ein anarchist |
| mac loyd: | ein anarchist | du: | ein anarchist |
| thomas weißbecker: | ein anarchist | die polizei: | dein freund und helfer. |

.... mörder, lügner, angstneurotiker, zu faschistischen trupps zusammengefasst von einem durch angstmache und waffengewalt aufrechterhaltenen klüngel machtgieriger, deren korruption und unersättlichkeit nach herrschaft über geknechtete von zeit zu zeit in heruntergespielten skandalen dem verschreckten bürger die eigene ohnmacht nur noch plausibler macht.....

.... zerstörungswütige wahnsinnige, von obrigkeiten mit wohlwollen und finanz bedacht, wenn sie in ihren übungscamps dem befohlenen feindbild ausnahmslos auf kopf und herz zu knallen lernen.....

so spricht der anarchist – und dafür muß er sterben.
man erschießt ihn einfach: während der demonstration, beim einkaufen, wenn man ihn an die wand stellt, wenn er ein moped klaut, wenn er davonläuft, wenn er allein zu hause ist, wenn er, vom taxifahren müde, sich schlafen legt.
wie stellt die obrigkeit einen anrachisten fest?
die regeln sind einfach:
sie beobachtet jemanden, sie kann jemanden nicht beobachten, sie erfährt eine politische meinung, sie findet eine pistole, sie erhält einen wink aus dem volk, sie liest einen namen in einem brief. das reicht.

die polizei hat den namen calvados in einem brief gelesen. sie hat hinter dem namen einen anarchisten vermutet, sie hat calvados daraufhin nachts mit maschinengewehren umstellt, sie hat ihn aus dem schlaf gerissen und auf verdacht erschossen.
die polizei hat gelogen.
sie hat durch die presse verbreiten lassen, er wäre ein anarchist, er hätte auf sie geschossen, sie verbreitet heute noch, der todesschütze hätte in notwehr gehandelt.
Lüge. ein lügner hat calvados erschossen. calvados ist tot, die verwandten von calvados möchten aus seiner erschießung durch die polizei kein politikum machen. rechtsanwalt bossi, der kläger neben jürgen arnold, sagt, die erschießung von calvados sei privatsache, die linken schlachten den fall nur aus.
die polizei erschoß jedoch den unpolitischen calvados aus politischen gründen. sie suchte in ihm einen menschen, der eine der bundesdeutschen obrigkeit mißliebige politische meinung hat, der andere vorstellungen von gesellschaft hat, als es dem bundesbürger erlaubt ist.
Die Polizei erschoß jemanden, den sie als anarchisten bezeichnet. ein anarchist ist ein mensch mit einer bestimmten politischen ansicht, die polizei hat selbst die erschießung politisch gerechtfertigt. die polizei hat calvados erschossen. jeder von uns kann an calvados stelle stehen.
wehr dich! und bedenke, wer dein freund und helfer ist!

Anatol

## JENDRIAN KOMITEE
## - zur vollen Aufdeckung der Umstände und Hintergründe der Erschießung Günter Jendirans.

Aus den bisherigen Ermittlungsergebnissen wird deutlich, daß die Staatsanwaltschaft ein besonderes Interesse daran hat, die volle Aufdeckung der Umstände und Hintergründe der Erschießung Günter Jendrians zu verhindern.
Wir sammeln Unterschriften, allein in den ersten drei Tagen haben wir schon ca. 500 Unterschriften gesammelt.
Unterschriften und die Mitarbeit von Prominenten werden die Staatsanwaltschaft so unter öffentlichen Druck setzen, daß es ihr immer schwerer wird, die Verantwortung auf den Todesschützen abzuwälzen oder gar die Erschießung zu vertuschen.
Eine genaue Dokumentation über die Umstände und Hintergründe bei der Erschiessung Günter Jendrians wird das Komitee der Öffentlichkeit vorlegen. Dazu sind zahlreiche Gegenermittlungen bereits eingeleitet. Um weitere derartige vollstreckte Todesurteile und die Bedrohung der Allgemeinheit durch derartige Spezialeinheiten (Mobile Einsatzkommandos) zu verhindern, muß der tatsächliche Charakter dieser Einheiten vom Komitee aufgedeckt werden.
Wir fordern alle Münchner auf, die ebenso empört sind über das Vorgehen der Polizei und der Ermittlungsbehörden, sich an der Aufdeckung dieser Erschießung zu beteiligen. Arbeitet mit im Komitee Treffpunkt: Jeden Dienstag, 20.00 Uhr in der Kaulbachklause, Kaulbachstr. 48.


# Wie man gegen Polizei und Justiz die Nerven behält

K. Eschen/S. Plogstedt/R. Sami/V. Serge

Dieses Buch soll helfen, Fehler zu vermeiden und den Tricks der Justiz – neben einer gewissen Rechtskenntnis – vor allem gute Nerven entgegenzusetzen

Rotbuch 107. 5 Mark

# BASIS:SCHULE

## SCHULPOLITIK

An den Schulen machte in letzter Zeit vor allem die Schülerunion von sich reden, ein Ableger der Jungen Union, der Jugendorganisation der christdemokratischen Parteien. Während man bisher der Meinung war, die Schüler -soweit überhaupt politisches Interesse und Engagement vorhanden ist — hätten eher eine Tendenz nach links, so war der Zustrom der Schülerunion schon erstaunlich. In offiziellen Angaben spricht sie von 4000 Mitgliedern in Bayern und 20.000 im ganzen Bundesgebiet.

Nun waren aber auch die sozialistischen Schüler nicht faul und gründeten soeben einen 'Bund fortschrittlicher Schüler und Lehrlinge aller Ausbildungsrichtungen', den SSB. Der SSB will einen anderen Weg der politischen Organisation gehen. Das Ziel soll nicht ein Bundesverband sein, der hauptsächlich auf dem Papier steht und Parolen ausgibt. Die Initiative soll von der Basis, von unten ausgehen. An Real- und Berufsschulen und Gymnasien fanden sich Einzelne zu Arbeitsgemeinschaften zusammen; jetzt schlossen sie sich auf einer Gründungsversammlung, bei der Vertreter von 24 Schulen anwesend waren zum Münchner SSB zusammen; ebensolche Gruppen sollen in anderen Städten entstehen.

Die Gründung des SSB geht nicht zuletzt auf das Bestreben der Jungsozialisten in der SPD zurück, auch an den Schulen eine Organisation zu bilden, die sie unterstützt, doch betont der SSB, seine Aufgabe sei nicht, Wahlhelfer für die Sozialdemokraten zu sein, sondern die Arbeit und die Interessenvertretung an den einzelnen Schulen. Die wichtigsten Pläne für die nächste Zeit: die Einrichtung von Schülerläden, Zentren also, in denen man diskutieren und sich informieren kann und die Gründung von Arbeitskreisen mit den Schwerpunkten Schülermitbestimmung, Allgemeine Schulordnung, Kollegstufe, Koedukation und Unterreichts- und Lehrbuchkritik. Noch im Mai wollen die SSB'ler 'kontra', eine eigene Zeitung mit kritischen Materialien und Berichten aus der Situation in Schülermitverwaltung, zur Schulordnung und zu Fragen der Berufsausbildung herausbringen.

Abzuwarten bleibt, welchen Spielraum das Kultusministerium dieser Arbeit geben wird, das — man weiß es aus der ASchO — in den Schulen am liebsten ein politisches Vakuum bewahren möchte.

Hans Brandenberg

## MÜNCHNER VIETNAMHILFE: EINE FRAUENKLINIK FÜR DIE BEFREITEN GEBIETE

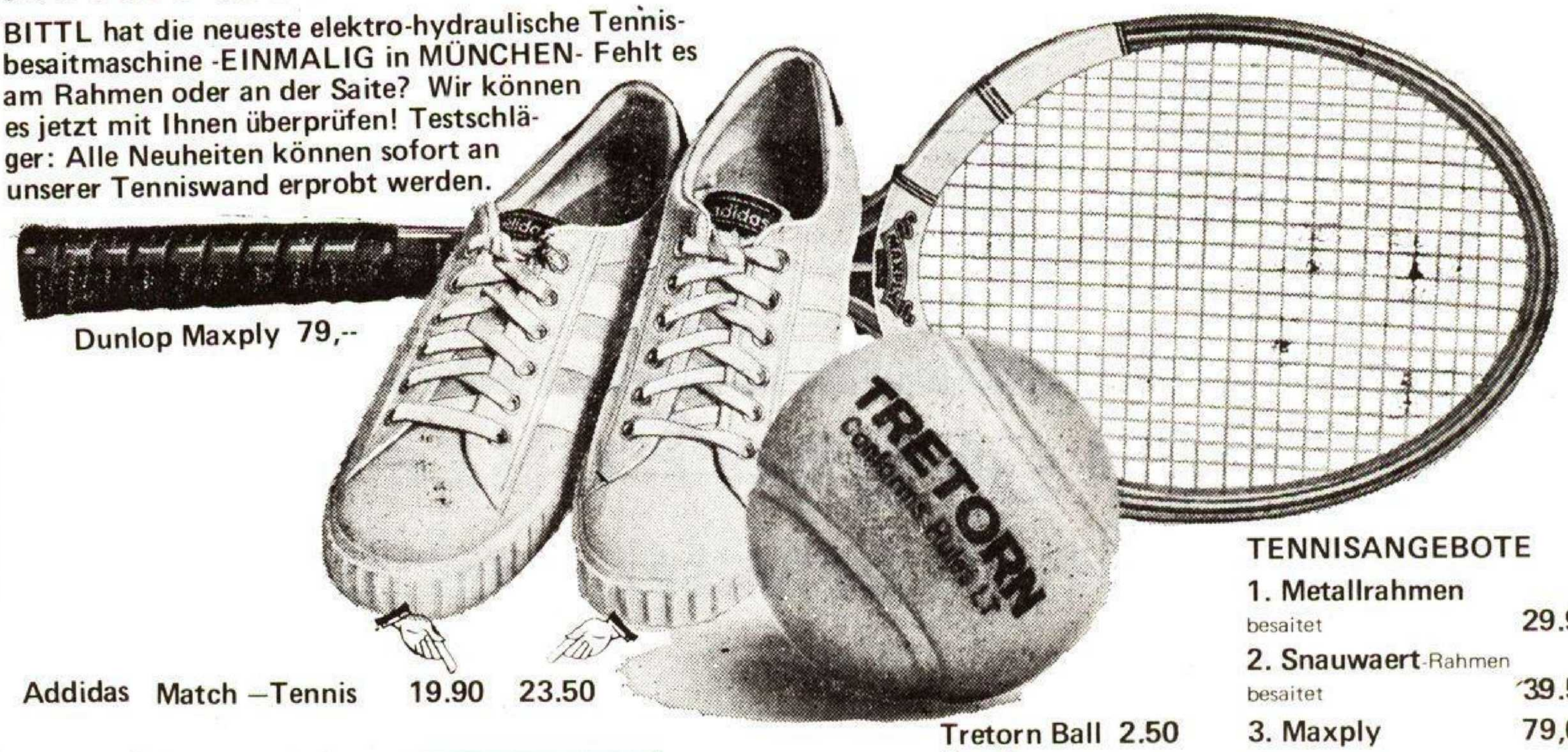
**Das Ziel der Vietnam-Hilfe (VH) ist die materielle und politische Unterstützung des vietnamesischen Volkes.**

Darum ist die Unterstützung im Gegensatz zu der der Caritas parteilich, die Hilfe geht ausschließlich an die Bevölkerung der Demokratischen Republik Vietnam und der befreiten Gebiete Südvietnams, damit sie nicht zur Stabilisierung der Herrschaft Thieus beiträgt. In Absprache mit den Vertretern der Provisiorischen Revolutionsregierung Südvietnams in Paris hat sich die VH die Aufgabe gesetzt, die Planung und Ausrüstung einer Frauenklinik in den befreiten Gebieten zu übernehmen. Kernstück der Klinik ist die Ambulanz, die Geburtshilfestation und der OP-Trakt. Sie werden in einzelnen Etappen verwirklicht. Erstes Ziel: die Ambulanz. Sie ist besonders umfangreich, da sich die meisten Behandlungen ambulant durch führen lassen. Die VH arbeitet eng zusammen mit der "Gesellschaft Wissenschaft im Dienst der kämpfenden Völker Indochinas", die die genaue Aufstellung der Geräte und Instrumentenlisten unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Vietnam durchführt. In dieser Gesellschaft arbeiten in München Ärzte, Krankenschwestern und Physiker, die sich die weitere Aufgabe gestellt haben, auch selbst für dieses Projekt Geräte zu bauen. Bei Beschränkung auf die notwendigsten Geräte wird die Ambulanz etwa 50.000 DM kosten. Um dieses Ziel möglichst schnell zu erreichen wird die VH in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen in mehreren Städten der BRD Aktivitäten entfalten, wie Blutspendeaktionen, Straßensammlungen, Veranstaltungen etc. Im MÜNCHNER NORDEN wird am 8.6. eine FLASCHENSAMMLUNG durchgeführt, die gleichzeitig dazu dient, die Bevölkerung über das Projekt der Frauenklinik und die gegenwärtige Lage in Vietnam zu informieren. Am selben Tag findet in der Gaststätte MILBERTSHOFENER EINKEHR, Bad Soden Str. 1 UM 18.00 UHR eine Veranstaltung statt. Dort wird der vietnamesische Film "Der Preis des Friedens" gezeigt, wird berichtet über die Lage in den befreiten Gebieten, über die Erfolge beim Wiederaufbau des Landes, über das Gesundheitswesen und über den Stand des Projektes Schilderungen der Aufgaben der VH und Diskussion bilden den Abschluß. Spendenkonto: Otto Brunken, Deutsche Bank Dortmund 126/1783. Kontaktadresse: jeweils Donnerstag, 20.00 Gaststätte 'Harmonie', Maria Hilf Platz.

Vietnam Hilfe München


SCHLUSS MIT DEM TENNISARM

BITTL hat die neueste elektro-hydraulische Tennisbesaitmaschine -EINMALIG in MÜNCHEN- Fehlt es am Rahmen oder an der Saite? Wir können es jetzt mit Ihnen überprüfen! Testschläger: Alle Neuheiten können sofort an unserer Tenniswand erprobt werden.




Dunlop Maxply 79,--

Addidas Match —Tennis 19.90 23.50

Tretorn Ball 2.50
Head
Snauwaert

TENNISANGEBOTE

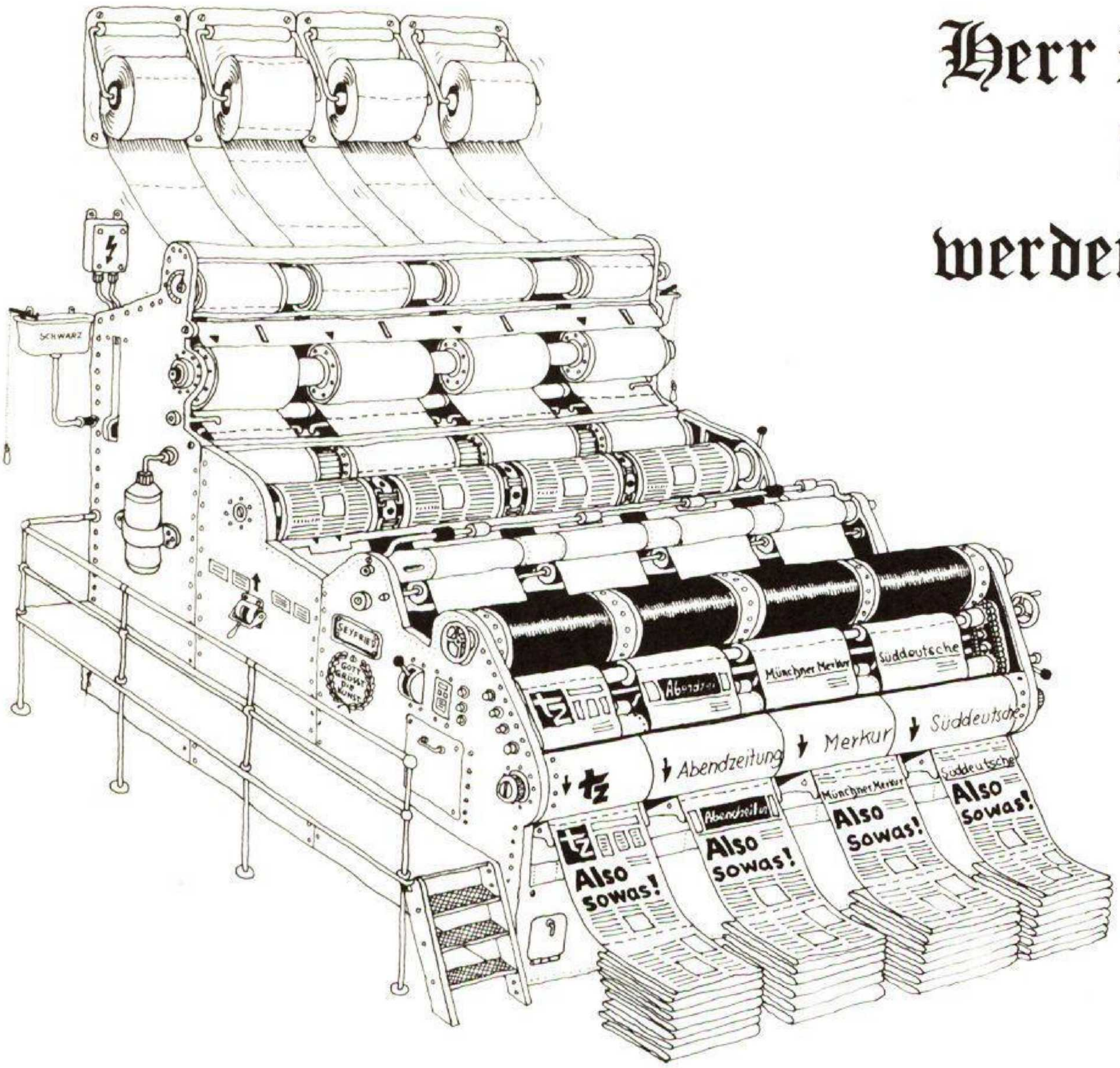
1. Metallrahmen besaitet 29.90
2. Snauwaert-Rahmen besaitet 39.50
3. Maxply 79,00
4. Lacoste Preisschlager: statt DM 198,-- nur 139,00
5. Caber Tennisschuh, Ia Kalbleder sagenhafte Passform 39.90
6. Alle Marken-Tennisbälle, garantiert 1. Wahl, turniergeeignet. Tretorn,Dunlop,Slazenger Großabnehmerpreis: ab 1 Dtzd. pro Ball 2.50

bittl schuh sport

Ski und Skiestiefel zu Sommerpreisen!

Im Mü.Westen
1. Allach, am S-Bahnhof/812 26 14
2. Laim, Fürstenriederstr. 18/ 563 994

# Herr Redaktör, die Zeiten werden schwör !




## GERÜCHTE UND HEIMLICHKEITEN ZWISCHEN DEN MÜNCHNER PRESSEHÄUSERN

Entweder das Pressehaus in der Bayerstraße oder das Pressehaus in der Sendlingerstraße soll seinen Geist aufgeben. Das watten sie gerade miteinander aus. Nachher kann es dem Münchner egal sein, ob er sich aus der TZ oder der SÜDDEUTSCHEN, aus der AZ oder dem MERKUR informiert. Voraussichtlich ist es ab Januar 75 so weit. Wer nicht zur BILD-Münchenausgabe greifen will (130.000 Exemplare), muß sich über ein Münchner Ereignis dann aus dem TZÜDDEUTSCHEN ABENDMERKUR informieren. Vermutlich werden die 4 Zeitungen sich mehr durch ihre Schrifttypen als durch ihre Ansichten unterscheiden. Die Heimlichkeit der Vorgänge ist erklärlich, kratzen sie doch leicht am Grundgesetz. Betroffen sind die Grundrechte auf Informationsfreiheit, auf freie Meinungsäußerung und das Recht der freien Wahl des Arbeitsplatzes.
Was bisher geschah:

### 1. HEIMLICHKEIT:

Drahtzieher Klaus Wagner gesteht am 16. Mai im Hamburger Informationsdienst "text intern": "Es ist richtig, daß Kooperationsgespräche zwischen dem MÜNCHNER MERKUR und der SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG stattfinden, jedoch ausschließlich auf dem Gebiet des Vertriebes, genauer gesagt der Zeitungszustellung im Abonnement." Verlagsdirektor Wagner vom Süddeutschen Verlag sagt nur die halbe Wahrheit. Aus den Gesprächen ist schon Realität geworden, und zwar für sämtliche Zeitungen aus der Bayerstraße und der Sendlinger Straße. Nachzulesen im vorvorvorigen Stuttgarter Informationsdienst "Kress report" am 18. April: "Beide Häuser testen zur Zeit in einem Teilgebiet der Region Münchne die gemeinsame Zustellung aller vier Blätter an die Abonennten. (Auch die Kaufzeitungen, ABENDZEITUNG und TZ haben einen Abo-Stamm; bei der AZ sind es gar rund 40.000). Ziel ist die gemeinsame Trägerorganisation für die gesamte Region München - wobei im Moment noch nicht geklärt ist, ob es bei einer Arbeitsgemeinschaft bleibt oder ob eine gemeinsame Firma für diesen Zweck gegründet wird."
Nach meiner Schätzung sind 300 Zeitungsausträger dadurch brotlos geworden, daß die angeblichen Konkurrenzblätter seit April in einer gemeinsamen TZÜDDEUTSCHEN ABENDMERKUR-Tasche zusammengelegt werden. Es kommt noch dicker.

### 2. HEIMLICHKEIT :

Die SZ bezieht ja nur ein kanppes Viertel ihrer Einkünfte aus dem Zeitungsverkauf, aber Dreiviertel (77,5 %) ihres Umsatzes macht sie mit Inseraten. Also ist die wirtschaftliche Verfelchtung der Anzeigenabteilungen die schwerwiegendste Belastung für die Unabhängigkeit der Zeitungen. Aber diese wirtschaftliche Verflechtung zwischen der Bayer Straße und der Sendlinger Strasse ist beabsichtigt. Laut "kress report" vom 16. Mai: "Eine Anzeigenkombination SÜDDEUTSCHE ZEITUNG/MÜNCHNER MERKUR und eine Kombination ABENDZEITUNG/TZ – also ein Abo-Zeitungskombi und eine Boulevard-Kombi. Das wäre das Angebot an den Anzeigenkunden .... Welcher der beiden Verlage die Feder führen würde, läßt sich auf der Manschette ausrechnen. Aber auch, daß die eine Superabteilung einen geringeren Personalbedarf haben wird, als die beiden jetzt bestehenden Anzeigenabteilungen. Beides, die Kombination und die kombinierte Abteilung sollen keinesfalls vor dem 1. Januar 1975 Wirklichkeit werden."

1. Januar 1975 ist auch noch in anderer Hinsicht ein interessantes Datum. Das Redaktionsstatut der ABENDZEITUNG "kann mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende

des 1. Kalenderquartals gekündigt werden, erstmals jedoch zum 31. März 1975" (AZ am 22.8.72). Ehestmöglicher Kündigungstermin also am 1. Januar 1975.....

## SPEKULATION:

Wenn die Pressehäuser in der Bayerstraße und in der Sendlinger Straße 100 Prozent ihrer Einnahmen zusammenwerfen - nämlich die aus den Vertriebs- und Anzeigenabteilungen - was macht das schon den Redaktionen aus. Hauptsache ist doch, die Redakteure dürfen das Geld in aller Freiheit verwursteln.
Aber das erlauben die Zeitungsbesitzer von der Bayerstraße und der Sendlingerstraße ja nicht. Sie wollen mit ihren Redakteuren umspringen, wie Unternehmer es mit Arbeitskräften seit jeher tun. Es gibt kein Pressegesetz, das die Redakteure in Schutz nimmt. Es gibt von der F.D.P. beschlossene "Leitlinien einer liberalen Medienpolitik", die aber nur ein Vorschlag sind und schon den Protest der Verleger hervorrufen. In einem "Offenen Brief an die F.D.P." (in der SZ am 24.11.73) werfen die Verleger dem F.D.P.-Plan vor: "Die Presseunternehmen sollen praktisch in zwei Teile – Verlag und Redaktion – gespalten werden." Das wollen die Kapitalisten sich nicht gefallen lassen. Sie verlangen die ungeteilte Macht über Druckmaschinen wie über Redakteure. Unterschrieben wurde dieser Anspruch auch von Alfred Neven DuMont (10 Prozent-Besitzer der ABENDZEITUNG) und von Hans Dürrmeier (Verlagsleiter der AZ und des Süddeutschen Verlags, außerdem Landesvorsitzender des Bayerischen Verlegerverbandes). Der Hans Dürrmeier ist vielleicht weniger auf Expansion erpicht als seine Kapitalgesellschafter. Als der alte Herr, Jahrgang 00, vor 3 Jahren seinen 10-Prozent-Besitz der AZ nach Köln verkaufte, waren die Münchner Verleger auf ihn so wütend, daß er sich in der Gesellschafter-Versammlung durch einen Rechtsanwalt vertreten ließ. Die Dürrmeier-Gesellschafter . hätten lieber das Besitztum in München zusammengehalten. Sie haben sich jetzt im April auch um die Monopolisierung der Stuttgarter Zeitung sehr verdient gemacht. Sie verkauften ihren 80-Prozent-Besitz der STUTTGARTER NACHRICHTEN dem Konkurrenzblatt STUTTGARTER ZEITUNG. Seitdem gibt es in Stuttgart nur noch einen Zeitungskonzern, der von der Schwäbischen Alb bis hinab in die Rheinpfalz mit 744.000 Zeitungsexemplaren eine Meinung produziert. Zu den glücklichen Besitzern des Stuttgarter Zeitungsmonopols gehört die Familie Huck, die 50 Prozent auch vom Zeitungsverlag in der Bayerstr. besitzt.
Vielleicht wäscht eine Hand die andere. Mal sehen: 37,5 Prozent des Besitztums Pressehaus Bayerstraße gehören dem Dr. Felix Buttersack, der so alt wie Dürrmeier ist. Buttersack hat keine Nachkommenschaft. Seine 37,5 % werden bald verhökert - an den Süddeutschen Verlag? Ich weiß nicht, ob das überhaupt noch nötig ist. Wenn die Pressehäuser in der Bayerstraße und Sendlinger-Straße zusammensteuern, bringt die TZÜDDEUTSCHE ABENDMERKUR täglich 845.000 Zeitungsexemplare auf den Markt. Miteinander verlegen sie jetzt schon wöchentlich 20.000 Exemplare BAYERISCHE STAATSZEITUNG – BAYERISCHER STAATSANZEIGER und machen Halbe-Halbe.

Für den - ich möchte sagen: -Reibach aus dem Stuttgarter Zeitungshandel kaufte der Süddeutsche Verlag in München ein paar wöchentlich erscheinende Anzeigenblätter. Richtig solche Blättchen, die unaufgefordert in jeglichen Briefkasten gestopft werden.
Dabei fällt mir ein: es ist schon vorgekommen, daß der MÜNCHNER MERKUR eine Stellungnahme des DGB nicht mal als bezahlte Anzeige aufgenommen hat. Die Stellungnahme des DGB sollte ein Beitrag zur Lehrlingsbeilage des MERKUR sein. Künftig darf der DGB seine Meinung vielleicht nicht einmal in ein schäbiges Anzeigenblättchen einrücken. Wenn die Pressehäuser Bayerstraße und Sendlinger Straße miteinander verheiratet sind, gehören die Anzeigenblättchen auch dem MÜNCHNER MERKUR.

## 3. HEIMLICHKEIT:

Die STUTTGARTER NACHRICHTEN und die STUTTGARTER ZEITUNG werden weiterhin mit verschiedenen Schrifttypen gesetzt. So wird dem Stuttgarter Zeitungsleser nicht auffallen, wie ähnlich sich die beiden Zeitungen im Inhalt werden. Nachdem sie jetzt beide im gleichen Lohn schreiben, erübrigt sich aber natürlich eine Redaktion, und ein divergierendes Meinungs-Spektrum innerhalb der Redaktion brauchen die Stuttgarter jetzt auch nicht mehr.
Im „kress report" vom 16.5. wird das so gemeldet: "DIE STUTTGARTER ZEITUNG ist um einen sogenannten Personalabbau bemüht, indem sie sich schlicht auf die'natürliche Fluktuation' verläßt, das heißt, freiwerdende Stühle nicht oder nur im Notfall wieder besetzt. Bei den STUTTGARTER NACHRICHTEN soll die Bezirksredaktion reduziert werden, und irgendwann wird die zusammen mit der Südwestpresse produzierte Wochenendbeilage SÜDWESTMAGAZIN durch das Supplement IWZ ersetzt."
Die Stuttgarter Zeitungsredakteure sitzen nun alle auf recht wackligen Stühlen. Bevor einer in seiner Redaktion auf den Tisch hauen will, darf er gleich seinen Hut nehmen und die Stadt verlassen. In Stuttgart kann er jedenfalls keinen neuen Job mehr finden. Wohin dann? 40 Prozent des bundesdeutschen Zeitungs-Landschaft sind bereits so monopolisiert worden wie jetzt auch Stuttgart. Vermutlich reden Redakteure mit Muffensausen ihren Verlegern ganz unwillkürlich nach dem Mund.
Sind die Redakteure beim TZÜDDEUTSCHEN ABENDMERKUR einen Deut meinungsfreudiger? Ich wage es nicht zu beurteilen, ich habe nur mit zwei von ihnen gesprochen, deren Namen und Position ich bitte vertuschen soll. Wenn sie mir kein Gerücht erzählt haben, ist es eine Denksportaufgabe:
Ein Münchner Journalist von der Zeitung A wollte etwas ähnliches schreiben wie: "Rektor Lobkowiz läßt die Ordnung seiner Universität in den Polizeigriff nehmen". Damit drang der Journalist aber bei seinem Vorgesetzten nicht durch. Weil der Jornalist sich bei der Zeitung A nicht zum erstenmal frustiert fühlte, bewarb er sich bei der Münchner Zeitung Z. Aber der Ressortleiter bei der Zeitung Z wies den Jornalisten ab. Begründung: "Unsere beiden Pressehäuser haben einen Austauschstop vereinbart. Wir dürfen keinen von Euch nehmen, Ihr dürft keinen von uns einstellen."
Preisfrage: Wie tapfer soll der Journalist bei A seine Ansichten verteidigen, wenn ihn Z nicht nehmen darf und günstigstenfalls die BILD-Redaktion als nächster Arbeitsplatz offensteht?
Im "kress report" vom 18.4. lese ich die Andeutung, daß die Verlagshäuser Bayerstraße und Sendlinger Straße "gewisse Absprachen über die gegenseitige Abwerbung von Redakteuren" treffen. Schade, daß dieses Gerücht nicht schleunigst widerlegt wird durch einen lebhaften Personalaustausch zwischen AZ, TZ, MERKUR und SZ.

## STERBENSWORT:

Der Schweige-Chor der 4 Münchner Zeitungen nimmt keine Notiz von den Gerüchten, die sogar in Hamburg schon laut diskutiert werden. Verleger Dr. Gerd Bucerius (von ZEIT und WIRTSCHAFTSWOCHE) sagt am 14.5.74 im Hörfunk NDR 2: " ...wir erleben in diesen Wochen eine Konzentrationsbewegung, die nur deshalb keine Aufregung verursacht hat, weil sie unter der Hand geschieht. Ich bin überzeugt, daß wir in ganz kurzer Zeit erfahren werden, daß die SÜDDEUTSCHE ZEITUNG mit dem MÜNCHNER MERKUR, der KÖLNER STADTANZEIGER mit der KÖLNISCHEN RUNDSCHAU, daß die beiden Bremer Zeitungen in der gleichen Weise kooperieren werden – wie diese Verlage es schamhaft nennen –, wie das im Raum Stuttgart geschah. Bitte keine Vorwürfe gegen diese Unternehmen. Es bleibt ihnen nichts anderes übrig."
Bei mir, Herr Nachbar, finden die armen Münchner Zeitungsverleger Verständnis. Gezwungenermaßen basteln sie daran, daß ihr Zeitungskonzern immer größer und konkurrenzlos wird, weil das die Krise ist. Wenn keine Krise wäre, hatten sie bestimmt das Gegenteil gemacht.

V.Hase

Nr. 119 * München, Freitag, 24. Mai 1975
tz Süddeutscher Abend Merkur
30 Pfennig * öS 5.— * Lit 150 * Din 5.—

LIBRESSO
Bücher
Zeitschriften
Schallplatten
8 München 13, Türkenstraße 66,

## DA KOMMT NOCH MEHR!

Großartige Musik, aber finanzielle Pleite, begeisterte Zuhörer, enttäuschte Veranstalter (Münchener Jazznachrichten): das Konzert vom Hänsche Weiss Quartett im Circus Krone hat 5.000 - 6.000 Verlust eingespielt. Das wird sich bei einem zu erwartenden zweiten Konzert sicher nicht wiederholen, die Musik von Häns'che Weiss und seinen Leuten wird beliebt und erfolgreich werden.

## FÜR JAZZFANS

Den Erfolg von Memphis Slim am Klavier (im Allotria) und seine musikalische Richtung wird der Gitarrist Mickey Baker sicherlich fortsetzen. Der schwarze Musiker, der mit Champion Jack Dupree, Ray Charles, Dinah Washington und ähnlichen Kalibern zusammen gespielt hat, ist vom 2. bis zum 9. Juni im Allotria zu hören.

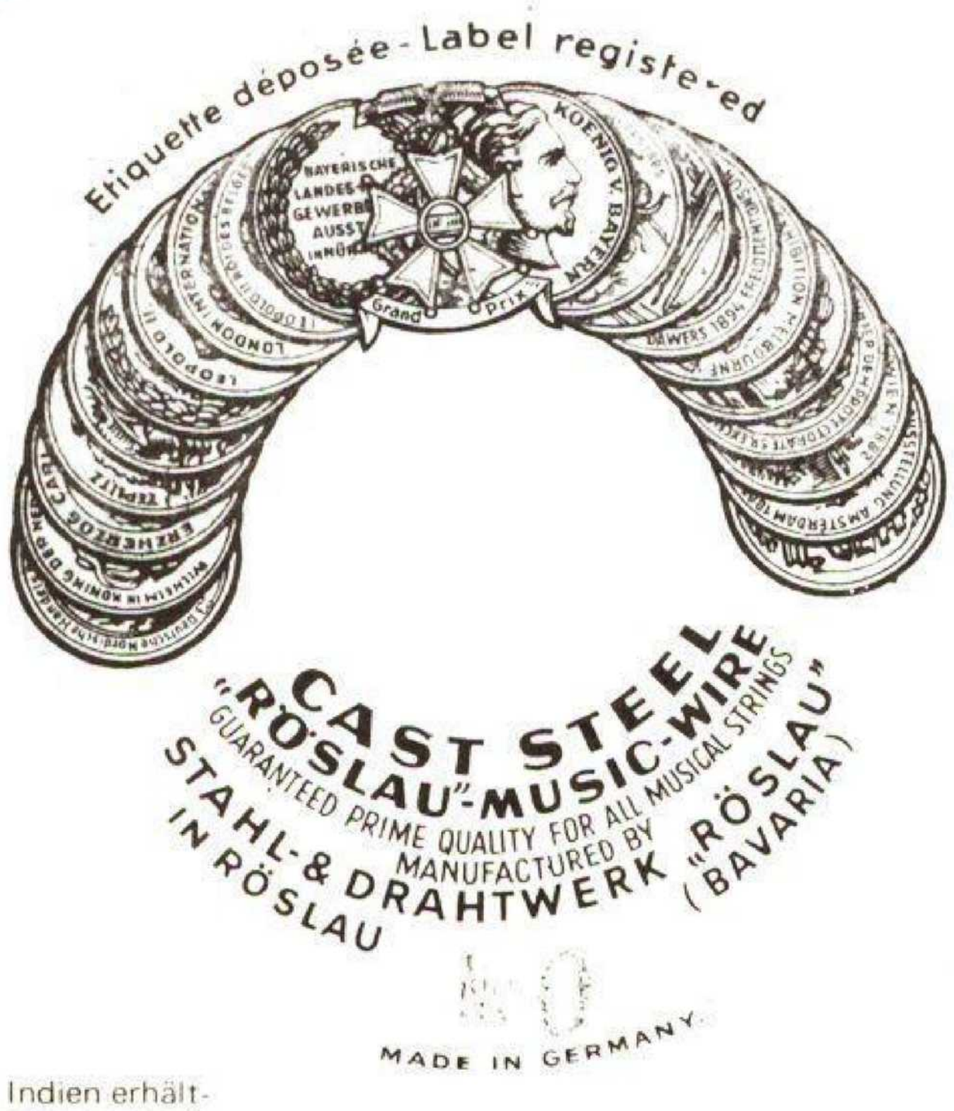
## *VORANKÜNDIGUNG: RAGAS AN DER LEOPOLDSTRASSE UND IM SCHLOSS SCHLEISSHEIM*

Für Freunde indischer Musik gibts im Juni zwei Konzerte: Am 15. 6. um 20 Uhr spielen im Theater in der Leopoldstrasse M. Junius Surbahar und Shankar Lal Tabla. Auf dem Programm stehen Raga Jog, ein romantischer Abendraga und Raga Bihag, ein großer ruhiger Raga der Nacht. Nach der Pause spielt Shankar Lal ein Tablasolo und den Abschluß bildet Raga Bhairavi, ein ursprünglich strenger spiritueller Raga, der jedoch oft dramatisch und sinnlich interpretiert wird.
Wer das Konzert Imrat Khans vor vier Wochen in der Musikhochschule erlebt hat, wird sowieso am 17. Juni im Schloß Schleißheim sein, um ihn wieder zu hören – den anderen sei dieses Konzert als spirituelles Ereignis empfohlen. Khan spielt den Abendraga Jog und den König der Ragas, "Darbari Kannada". Dieser Raga stammt vom Hofkomponisten des Kaisers Akbar, Tan Sen. Er war einer der zwölf Magier an Akbars Hof. Durch Hatha Yoga lernte er sich selbst und die Klangwelt so zu beherrschen, daß er Wunderbares mit seiner Musik tun konnte: Kranke heilen oder Regen herabrufen oder die Nacht in den Tag verwandeln. Wenn also am 17. Juni in Schleißheim die Sonne nicht untergeht

**susanne**

## ER SPIELT IMMER NOCH

Zum siebten und sicher nicht zum letzten Mal gibt's bewährten John-Mayall-Blues in München: am 4. 6. um 20 Uhr im Circus Krone. Zu Mayalls New Blues Group gehören die Gitarristen Randy Resnik und High Tide Harris, Saxophonist Red Holloway, Bassist Larry Taylor und Drummer Soko Richardson.




Wußtet ihr, daß über 90 % aller in Indien erhältlichen Sitarsaiten in Bayern hergestellt werden? Sie stammen wie dieser in Bombay gekaufte Satz aus dem Stahlwerk Röslau. Als der in München lebende Sitarspieler Sunil Bannerjee mit seiner Sitar nach Röslau fuhr, um einen Spezialsatz zu bekommen, meinte der Abteilungsleiter hocherfreut: Seit Jahrzehnten stellen wir Sitarsaiten her, aber eine Sitar haben wir bisher noch nie gesehen.

NEUERÖFFNUNG
TAVERNA PLAKA
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
Geöffnet von 12.00 bis 15.00 und von 18.00 bis 1.00 Uhr
ab 20.00 griechische Folklore mit: MYRON, VASSILIS, ARIS, u.a.
BAADERSTRASSE 28
Tel. 26 71 78

pläne
Best.
S 1001
DM 22.-

1. LP von Peter Jakobi
und blues & ballads

a boarisch bluus, dea eich schtories aus gi-ing und am westend va-zäit, vo de großkopfaten und von am fixer auf'm scheißhaus, dea sei spra-che valorn hod, vom Zyan-kalischorsch und super-drummer Niederwamm.erl, fegat gschpuit und gsun-ga, daß sogar d'preißn schreir:"I could cry vor lauter bluus..."

**LIBRESSO-BUCHHANDLUNG**
**8 München 40, Türkenstraße 66**

## KOMBI-MUSIK

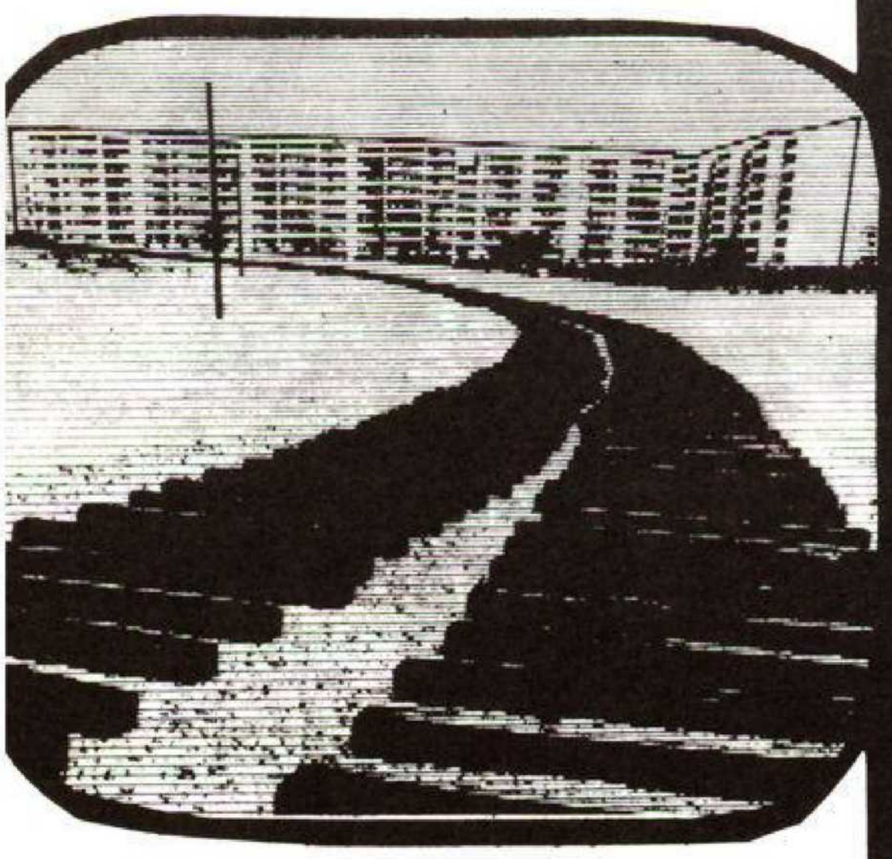
"Rock meets Classic" heißt es am 3. Juni im Circus Krone gleich zweimal: um 17.30 und um 20.30 Uhr. Beim letzten Konzert im Oktober jauchzten die Kritiker: "Es wurde ein Kommunikationsfest unter lauter heimlichen, kleinen, sinnlichen Wüstlingen", fand die SZ und "ein schlichter Bach als Starkstrom-Knüller" die tz. Diesmal ist neben Deep Purple und dem Orchester der Münchener Kammeroper mit Dirigent Eberhard Schoener auch Andy Mc'Kay von Roxy Music mit dabei. Als Komponisten lassen grüßen: B-A-C-H, Richard Strauß ("Also sprach Zarathustra"), John Lord und Eberhard Schoener.

BASIS
buchladen
adalbertstr.41
280 9522

ARBEITERBEWEGUNG
theorie-geschichte-biographien
AKTUELLE KLASSENKAMPFE
REVOLUTIONARE-u.BEFREIUNGSBEW.
MARXISMUS SOZIALISMUS
ANTIQUARIAT

## NEUPERLACH EINHEITLICH

Zehn Fotografen haben sich vorgenommen, Architektur und Leben im Stadtteil Neuperlach wiederzugeben und dabei fotografische "Kunst" zu vermeiden. Sie haben zur selben Zeit, am selben Ort und mit einheitlichen Weitwinkelobjektiven fotografiert.
Von den rund tausend Fotos, die sie in zehn Stunden machten, haben sie hundert ausgewählt und einheitlich vergrößert. In der Ausstellung "Zehn Photographen" im Kunstzentrum Nr. 66 (Albert-Schweitzer-Str. 66 am Plettzentrum) sind die Bilder täglich außer montags von 14 bis 21 Uhr zu sehen. Ins Kunstzentrum Nr. 66 wird auch zu einer Diskussion der Bewohner Neuperlachs über ihren Stadtteil eingeladen – der Termin wird im Süd-Ost-Kurier und in "Hallo Perlach" bekanntgegeben.



## ARCHÄOLOGIE MIT KUNST

"Spurensicherung" ist ein Name für eine Richtung zeitgenössischer Kunst und für eine wichtige Ausstellung, die bis 30. Juni in der Städtischen Galerie im Lenbachhaus zu sehen ist. Die Künstler wenden archäologische Arbeitsweisen an, um der Realität "auf die Spur" zu kommen. Sie sammeln und ordnen Fragmente, beschreiben und rekonstruieren sie – der subjektive Ansatz und die willkürliche Anwendung der Methoden unterscheidet sie jedoch von den wissenschaftlichen Ergebnissen. Ihre Ergebnisse sind eben Spuren subjektiver Realität . . . .

*Da die Restaurants in München immer teurer werden, die preiswerten ausländischen Spezialitätengeschäfte dagegen zahlreicher, will ich hier ein paar Tips zum Einkaufen und Kochen geben.*

Am Dom, in einer winzigen Quergasse zur Weinstr., der Sporerstraße, fand ich Patrinis italienische Köstlichkeiten. Der Name ist kein leeres Versprechen. Dort kann man selbstgemachte Nudeln, Ravioli und die gute Lasagne zum Mitnehmen bekommen. Im ersten Stock kann man auch die neuesten Kreationen probieren. Ebenfalls feinste italienische Produkte gibt es am Viktualienmarkt – Westenriederstr. 13 und am Bahnhof in der Paul-Heyse-Str. 9, wo die Verkäufer besonders freundlich und hilfsbereit neue originelle Rezepte verraten. Dort fand ich mein neues Lieblingsgetränk – Orzata – Marzipansirup, den man einfach mit Wasser oder Milch 1:5 verdünnt. Es schmeckt himmlisch.
Mozzarello – ein weicher weisser Naturkäse, der wie Marshmellows aussieht und ganz frisch und unberührt schmeckt, ist ebenfalls sehr empfehlenswert.
Bei Joannis Makris, Griechische Spezialitäten, in der Georgenstraße 130 kann man die köstlichsten schwarzen Oliven und den frischesten Schafskäse finden. Beides passt sehr gut zu grünem Salat mit Tomaten.
Tiefgefrorene griechische Sardinen, die wir Einfaltspinsel nur in der Dose kennen, reibt man mit Salz und Pfeffer ein und brät sie ca. 10 Minuten in heißem Öl auf beiden Seiten knusprig an. In der gleichen Pfanne kann man auch halbe Tomaten mitbraten, eine Stange französisches Weissbrot, eine Flasche roter Landwein oder Retsina und fertig ist ein tolles Essen.
In der Heßstraße 82, bei Java, erhält man die billigsten Morcheln (chinesische schwarze Pilze). Eine Tüte zu 3,– reicht für ein 6Personen-Essen.

Ein sehr einfaches Rezept: 500 g'mageres Schweinefleisch vom Metzger in dünne Scheiben geschnitten werden in eine Marinade aus süsser und scharfer Sojasosse und einer Prise Glutamat gelegt. Jetzt wird der Reis aufs Feuer gesetzt und in einer Pfanne Öl erhitzt und drei Zwiebeln kleingehackt angebraten. Jetzt das Fleisch raus aus der Marinade und rein ins heiße Fett, nach 5 Minuten und mehrmaligem Wenden des Fleisches die eine Stunde vorher eingeweichten Morcheln dazugeben und mit schmoren lassen. Nach zehn Minuten die Marinade und Austernsauce eqenfalls dazu schütten. Austernsauce, süsse und scharfe Sojasosse sind notwendig, um den chinesischen Geschmack zu erhalten.
Am Bahnhof – in der Goethestraße 8 – kann man in einem Riesenladen türkische Spezialitäten kaufen und speisen. Ungewohnt, aber sehr wohlschmeckend.
Nicht weit von dort, die Schwanthalerstr. weiter hoch, bis hinter das Karstadt-Möbel-Betonfort, beginnt das Westend. Ein "Sanierungsviertel", dessen Charme kurz vorm Umkippen zum New-Yorker Minderheiten-Slum ist. Lichtblicke sind hier, neben den meisten Menschen, die vielen griechischen und jogoslawischen Lebensmittelgeschäfte und Lokale. Adressenangaben erübrigen sich, man kann hier in Klein-Athen nichts verfehlen! Ein Brennpunkt des orientalischen Geschehens ist das ab ein Uhr geöffnete Esslokal GAMBRINUS, Ecke Schwanthaler-Holzapfelstraße. Es bietet eine abwechslungsreiche, preiswerte arabische Küche. Wer den üblichen Schweinebraten oder das Mensaessen satt und Mut zu schmackhaften Experimenten hat, sollte diese Tips mal ausprobieren.

Diese Liste erhebe keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Ihr also gute ausländische Läden kennt, schreibt uns bitte.

ramona immergrün

# TO MUNICH !

"18 Prozent aller Auto fahrenden höheren Beamten würden eine Anhalterin in Hot Pants mitnehmen" (Spiegel Marktforschung)
Auf diese geilen Böcke kann der Weltenbummel getrost verzichten.
Doch Trampen ist auf keinen Fall nur eine Sache von Zuversicht und Glück. Drum ein paar Regeln und Tips:

* Beim Aufstellen Bremsweg und Bremsmöglichkeiten einkalkulieren.
* Nicht auf der Autobahn stoppen. Der Kraftfahrer darf nicht halten und wenn Polizei kommt kostets 20,- DM für den Hitcher.
* Bunte Kleidung und ein helles Gesicht sind besser als oliver Rangeranorak und finstere Mine
* Beim Aufstellen Fairness! Immer hinter den letzten Wartenden stellen.

*Von München nach Rom nicht den Daumen sondern den Zug benutzen. Das kostet 50 Mark und man ist in einem Tag drunten. In Italien überhaupt nur bei Geldmangel trampen.
* In Frankreich, Spanien und der Schweiz zu stehen ist nicht sehr erquicklich
* In Deutschland immer von Raststätte (Motel) zu Raststätte trampen. Man kann am Nummernschild sich den Zielwagen raussuchen und auch mit dem Fahrer vorher persönlich sprechen. (Ich habe dort noch nie länger als 45 Minuten gewartet)
*Im immer noch guten Hitchhiker-Land Irland sollte man Zeit haben, um nach dem Lift vom Fahrer noch eine Guinness-Einladung annehmen zu können. Früh nicht vor 10 Uhr trampen (kein Verkehr), nachts auf kleinen Straßen bis 11 Uhr möglich (wenn die Pubs schließen).

## ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN:

♂♀ Newman Haus/ mit Kardinal Wendel Kolleg
Mü 22, Kaulbachstr. 29 Tel. 28 50 91
ab 18 J/ Einzel mit Schüler- od. Studentenausweis 11,—, ohne 14,—; Doppel mit Schüler- oder Studentenausweis 8,50, ohne 9,50/ Frühstück 2,80 DM/ nur in Semesterferien: März-April, Aug., Sept., Okt.

♂♀ Studentenwohnheim des BLLV
Mü 70, Cimbernstr. 68 Tel. 74 66 12
nur in den Ferien/ ohne Altersbegrenzung/ drei Nächte mindestens bzw. zwei bis zwei Nächte Einzel 10,—, Doppel 7,—/ ab drei Nächte Einzel 8,—, Doppel 6,—

♂♀ J ugendlager 74
Mü 50, Am Kapuzinerhölzl/Ecke In den Kirschen Tel. 14 14 300
bis 25 Jahre/ 2,— DM/ vom 13. 6. - 31. 8. 74; Linie 17 - Botanischer Garten,

♂♀ Jugendgästehaus Thalkirchen
Mü 70, Miesingstr. 4 (nahe Fraunbergstr.) Tel. 72 36 560/ 72 36 550
offen: 8 bis 1 Uhr nachts/ Jugendherbergsausweis notwendig. Einzel 13,50/ Doppel 12,50/ 3 bis 4-Bett 10,50. 2 Monate vorher anmelden

♂♀ Lateinamerika-Kolleg
Mü 40, Guerickestr. 19 Tel. 36 13 784
Einzel 10,50/ Doppel 6,50/ mind. 2 Wochen/ Preis verändert sich bei längerem Aufenthalt; nur in Semesterferien.

♂♀ CVJM - YMCA
Mü 2, Landwehrstr. 13
Tel. 55 59 41

♂♀ Jugendherberge Ebersberg
8019 Ebersberg, Attenberger- Schillingerstr. 1 Tel. 8445

♂♀ Jugendherberge Jägersbrunn
8131 Jägersbrunn, Hs. Nr. 2 Tel. 12 96 0

♀ Luisenhaus
Mü 40, Düsseldorferstr. 22 Tel. 30 93 66

♂♀ Jugendherberge Steinebach
8031 Steinebach a. Wörthsee, Etterschlagerstr. 64 Tel. 7206

♂♀ Studentenwerk München
Mü 40, Leopoldstr. 15 Tel. 38 861
Informationen über Studienheime - für längeren Aufenthalt

♂♀ Haus International
Mü 40, Elisabethstr. 87 Tel. 18 50 82
14,— bis 22,— DM incl. Frühstück

♂♀ Jugendherberge München
Mü 19, Wendel Dietrich Str. 20 Tel. 13 11 56
unter 21 Jahren 5,30 DM, über 21 J. 7,—/ Bettwäsche 1,30

♂♀ Bootshaus der Naturfreunde
Thalkirchen, Zentralländstr. 16 Tel. 723 12 45
Mitglieder unter 18 J. 5,—, über 6,50; Nichtmitglieder unter 18 J. 6,—, über 9,50, incl. Fr.

♂ Studentenheim John-Mott Haus
Mü, Theo Prosl Weg 16 Tel. 19 21 00

♂♀ Jugend- und Lehrlingswohnheim München Nord
Mü 40, Milbertshofener Platz 10 Tel. 35 42 25

♀ Ev. Schülerinnen und Mädchenwohnheim
Mü 60, Oselstr. 31 Tel. 88 05 26

♀ Haus Sankta Maria
Mü 2, Herzogspitalstr. 7 Tel. 26 43 30

♀ Marieluise - Schattmann - Heim
Mü 40, Friedrich Loy Str. 16 Tel. 30 17 24

## *FERNFAHRER ÜBER TRAMPER*

"Wenn ich allein fahre, nehm ich fast immer welche mit. Es ist nicht so langweilig beim Fahren. Man schaut sich die Leute ein bisschen an, man hat ja oft viel Geld dabei, aber ich hab bisher nur gute Erfahrungen gemacht. Es geht ja nicht nur darum, daß man ins Bett geht, man kann auch so schöne Stunden erleben."
Vernfahrer Robert Bähr, 32, verlobt, Standort Frankfurt, fährt hauptsächlich die Route Marokko/Tunesien.

"Der Fernfahrer hat einen schlechten Ruf, er hat einen Ruf wie eine Kellnerin. Ich bin unabhängig, wenn ich heute ne nette Tramperin kennenlerne, die's unbedingt will, dann kann sie's haben. Mir persönlich liegt viel mehr an Herzensangelegenheiten. Ist doch viel schöner, wenn man das Mädchen aufbauen kann, so Zentimeter für Zentimeter."
Vernfahrer Günther, 39, geschieden, Standort Nürnberg. Fährt hauptsächlich Italien, wünscht seinen Familiennamen nicht zu nennen.

"Die Tramperinnen was jetzt so rumsteht, das taugt net mehr viel, da kommste heut net mehr so bei wie früher. Höchstens mal so e ganz Junge, aber das ist zu riskant. Ich mein, mir is des egal, ob die zehne is oder fünfundzwanzig, aber dem Staatsanwalt, dem is des net egal."
Vernfahrer Roland Hüttenberger, 40, aus Nordstemmen.

## *TRAMPER ÜBER FERNFAHRER*

"Der letzte hat mir gleich erzählt, daß eigentlich die Tramperinnen die LKW-Fahrer verdorben haben. Dann hat er mich gefragt, obs mich juckt, ich sage, was meint er, er sagt, obs mich zwischen den Schenkenl juckt, ob ich was reinhaben will. Da hab ich ihm ne Orange gegeben."
Tramperin Claudia Beetz, 23, unterwegs von Berlin nach München

"Der war unheimlich lieb. In Würzburg hab i mi in d'Schlafkabine neiglegt, in Salzburg bin i aufgwacht. I hab die ganze Fahrt nix von Frauen gehört. I fahr viel lieber mit Fernfahrer wie mit PKW."
Magdalena K., 17, unterwegs von Amsterdam nach Wien.

"Einmal hätt's fast nen Totschalg gegeben. Da war son schwuler Holländer, der wollte unbedingt an meine Nudel. Der nahm sogar seinen Unterlegkeil und wollte ihn mir rüberhauen, wenn ich mich nicht auf den Bauch lege. Ich hatte vielleicht Schiss."
Tramper Christof Grau, 26, Route Nürnberg —Hamburg.

# Jack The Ripper

weißt du, was ich heute abend gesehen habe, schätzchen? eine aufregende geschichte, hihi. ich muss schon sagen, mein täubchen, meine kleine bettmaus. komm schon sag schon, was ist?

ein geiles stuck theater, lesbisch und so ... zwei mädchen wie wir. ---- erzähl schon!
also, ein mädchen hat sich nackt ausgezogen. und dann hat es dem anderen die muschi geleckt. -oh, schluck.-

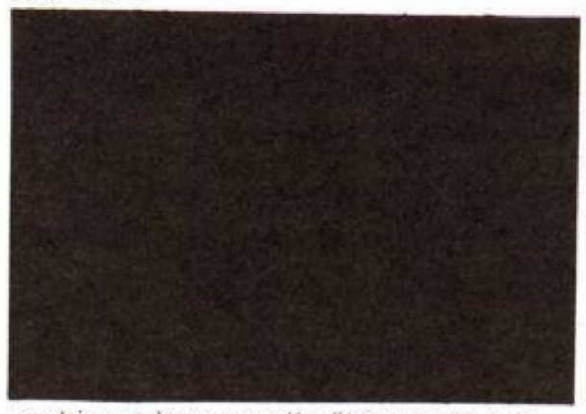
und soll ich dir sagen, wie? sag schon, mach schon, ah eh, oh uh!! so so so so! schmatz schnurgel spotz schlecker lecker, das schmeckt salzig schlürf. ich komm, ich komm, aaaaah!

wars schön liebling? ja, das hat richtige naturgewalten in mir aufgewühlt. --- im stück wars nicht so. -kann ja auch nicht alles sein. aber wir beide verstehn uns, gel, ja?

du brauchst nicht denken, daß das ganze komisch war, im gegenteil. sehr ernst und tiefsinnig und schaurig. die beiden haben zu einem mörder gebetet. huh!

ja und ein zuschauer hat später gesagt, das ganze wäre richtig anarchistisch.

richtig anarchistisch?
mit allem drum und dran? mord, chaos, blut, pervers und all das? ja so, ganz so. schwarze messe! -oh, das ist ja richtig politisch! gib mir einen kuss.



und jetzt kommt die überraschung: warum machst du das licht aus?
weil ich jack the ripper bin. jetzt wirds ernst. ich zieh nämlich die konsequenzen aus dem stück.

welche denn, welche? um himmels willen, nicht.
mord ist eine verdammt gute sache, weil ich anarchistin bin. da da da stirb! aaaaaaaaah!

nun ist se tot. ich zieh mich gleich mal aus. ein bisschen kurz der spaß, aber wild wars doch. das geht ins gemüt. was sollen jetzt meine lieben mitmenschen von mir halten?

ach was, ich werd einfach sagen, das mordsstück hat eine nachahmungspsychose in mir erzeugt. da werden die leute schon mitfühlen können. jetzt werd ich noch ein bisschen die leiche schänden.

lässt mal, die mädels haben's gut gemacht. ganz packend soweit. für die patzer hie und da übernehme ich selbstredend die verantwortung — und im vertrauen: so toll ist das stück von der huppert ja auch nicht man muß eben aus allem das beste machen.

## DER HINTERGRÜNDIGE MALEFITZSCHALK IST LOS.

teufel nochmal! heiter, kritisch sogar, demaskierend und beklemmend, sagen sie, hat den beiden rundfunkkünstlern rolf und wolf (vogel und euba) der neckische, stets zu streichen aufgelegte, heimliche versucher fußballiges ins ohr geraunt. joachim faber macht nette musik. und? und . . . mann! didi lüders ist da! der fußballstar! ein goldjunge! doof wie ein pfund schifferscheiße wurstelt er sich durchs revuegetummel im tams und siegt, siegt, siegt! ein held, der menschlich bleibt, bis in mark und bein hinein. der alte lehrer rieckmann, kuchenfressend ist er stolz auf didi; und didi dankt ihm ehrlich für manch harten knuff, der ihn zum häkchen krümmte. auch der gute alte, stolze konditormeister rieckmann ist da. bei ihm hat didi lehrgeld gezahlt. die worte sind gut, die der ergraute dem hoffnungsvollen sagt über leben und leiden im leben und alles, was sonst noch so dazugehört: natürlich verheißt das harte fußballeben nicht nur sieg . . . niederlagen bringen sorgenvolle tage. doch didi läßt den kopf nicht hängen, der musterschüler ist zu blöd dazu. der alte nörgler rieckmann — wie oft läßt er sich das haupthaar stutzen? — beschimpft die fußballflasche didi, den verlierer.

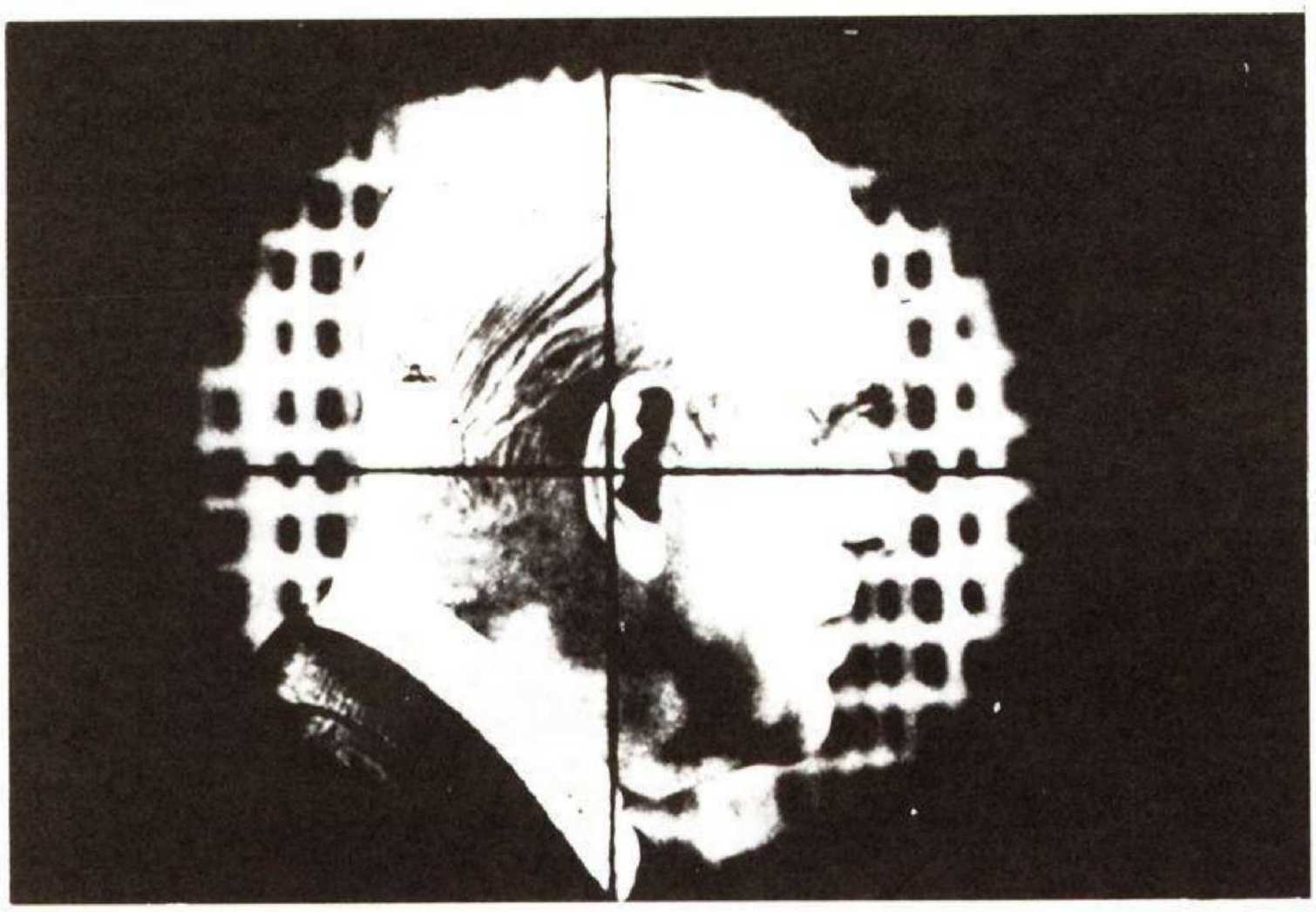
leute, jetzt gibts neuigkeiten: auf tal folgt berg, auf unglück glück, doch glück ist manchmal zweifelhaft. so auch bei didi fußballstar. ein falscher freund, der ausgefuchste showgeschäftsmann schleicht ins spiel. satanisch raffiniert umgarnt er didis schlichte fußballseele mit falschem ruhm, mit geld und ehre. als pfand dafür will unser miniaturmephistopheles leo bardischewsky des menschen didi glück und freiheit. und didi ist so blöd, er läßts mit sich geschehen. was noch? die rührend schlichte 0815-fernsehreklamemutter hat einen lieben sohn: den didi. und anke mit dem strahlend frischen lachen der natürlichen pfefferminze reist eigens von hamburg an, um sich vom fußballhelden ficken zu lassen, von didi. aber didi versagt der maid die hohe lust — er denkt an seine fußballkondition. — — — der sportreporter ist auch da und die versoffenen fußballfans auch. was soll ich sagen? was kluges über das ganze? das, was im kopf des anderen fehlt, wie soll es in meinen gelangen? nun · schön . . . die schauspieler spielen gut und das spektakel wirkt enorm perfekt. man kann sich amüsieren.

anatol

# FILM BLATT

*FILMKALENDER*

*Bogdanovich, Bewegliche Ziele (Filmcasino, Isabella ab 7. 6.)*



*Bunuel, Tagebuch einer Kammerzofe (Theatiner 31. 5.)*
*Chabrol, Der Riß (Olympia 31. 5. mit 6.6.)*
*Disney, Pinocchio (ABC 1. u. 2. 6.)*
*Dowshenko, Arsenal (iff im Arena 9. 6.)*
*Eisenstein, Die Generallinie (iff im Arena 12. 6.)*
*Fellini, Amarcord (Solln 7. mit 9. 6.)*
*Satyrikon (Isabella 2. u. 3. 6.)*
*Godard-Reihe (ABC 3. mit 6./12. u. 13. 6.)*
*Haenel, Mani (Arena 7., 8., 10./Ganghofer 11. mit 13. 6.)*
*Hawks, Red River (Leopold 7. u. 8. 6.)*
*Herzog, Kurzfilme (iff im Arena 2. 6.)*
*Hitchcock, Frühe Filme (Filmmuseum jeweils Fr. u. Sa.)*
*Der Fremde im Zug (Olympia 31. 5. u. 1. 6.)*
*39 Stufen (Leopold 12. u. 13. 6.)*
*Imamura, Die Geschichte Japans (iff im Arena 12. u. 13. 6.)*
*Keaton-Reihe (Lupe 2 ab 1. 6.)*
*Kelly/Donen, Vorwiegend heiter (Leopold 10. u. 11. 6.)*
*Kosintzew, Das neue Babylon (iff im Arena 5. u. 9. 6.)*
*Le Roy, Little Ceasar (Isabella 7. u. 8. 6.)*
*Losey, Nora (Kino West 31. mit 2. 6. /ABC )*
*Lubitsch, Angel (Lupe 2 am 8. u. 12. 6.)*
*Malle, La combe Lucien (Cinemonde bis 6.6./Rex bis 3.6.)*
*Mulligan, Verdammte süße Welt (Eldorado 12. u. 13. 6.)*
*Musikfilme (Türkendolch jeweils Fr)*
*Ophüls, Die verkaufte Braut (Theatiner 1. u. 5. 6. )*
*Pasolini, Teorema (Isabella 6. 6.)*
*Pudowkin, Sturm über Asien (iff im Arena 2. u. 5. 6.)*
*Ray, Denn sie wissen nicht (Movies 11. mit 13. 6.)*
*Rohmer, Die Sammlerin (Filmclubs 13. 6.)*
*Schilling, Nachtschatten (Cinemonde 3. mit 6. 6.)*
*Schroeter, Eika Katappa (Filmclubs 6. 6.)*
*Schub, Der Fall der Dynastie Romanow (iff im Arena 2.6.)*
*Der lange Weg (iff im Arena 12. 6.)*
*Straub-Reihe (Filmmuseum 11. u. 12. 6.)*
*Science-Fiction-Reihe (Türkendolch 7. mit 13. 6.)*
*Trumbo, Johnny zieht in den Krieg (Leopold 5. u. 6. 6.)*
*Wertow-Reihe (Filmmuseum 4. u. 5. 6.)*
*Yoshida, Eros und Massaker (iff im Arena 5. u. 6. 6.)*
*Zappa, 200 Motels (Lupe 2 von 11. mit 13. 6.)*

*as/bo*

## SOUL TO SOUL

– so heißt der Titel des Films, mit dem im Türkendolch Kino eine Reihe von Musikfilmen gestartet wird (jeweils freitags) Gezeigt wird diese Aufzeichnung des Soul to Soul Festival von Accra (März 71) am 7.6. Ike & Tina Turner, Wilson Picket, die Santana und viele andere waren damals dabei. Am 14.6. läuft KEEP ON ROCKIN mit Aufnahmen vom Toronto Rock & Roll Festival (Sept. 1969). Bo Diddley, Jerry Lee Lewis, Chuck Berry. Little Richard.

## BEKANNTES UND UNBEKANNTES

Wenn vom russischen Stummfilm die Rede ist, denkt beinahe jeder zuerst an Sergej M. Eisenstein. Verständlich: sein PANZERKREUZER PETEMKIN ist derart berühmt geworden, daß viele vergessen haben, daß Eisenstein nicht der einzige Revolutionär des Kinos war. Der bisherige Besuch beim "iff" im Arena Kino hat gezeigt, daß die meisten von uns recht autoritätsgläubig sind, wenns um die 'Filmkunst' geht. War ein Eisenstein-Film im Programm dann wars Interesse groß. Zu den Filmen von Kuleschow und Pudowkin kamen dagegen nur wenige. Kurz gesagt: Wer vom revolutionären russischen Stummfilm der zwanziger Jahre nur die Filme Eisensteins kennt, wer glaubt, daß alle anderen Regisseure 'kleine Lichter' waren, hat einen völlig falschen Eindruck von dieser experimentierfreudigen Zeit und von den Wirkungen die jene Filmpioniere für das Filmemachen bis zur Gegenwart hatten und z.T. immer noch haben. Eisenstein – das ist wohl das Erstaunlichste – findet heute mit seiner etwas abstrakten Montagetechnik und seiner Massenregie weniger Fürsprecher und Nachahmer als etwa Regisseure wie Pudowkin, Kosintzwe oder Dowshenko! Das 'iff' zeigt in diesen zwei Wochen jeweils mittwochs und sonntags einige Filme, die in münchner Kinos noch nie oder nur vor langer Zeit zu sehen waren. Neben DAS NEUE BABYLON (Kosintzew, Trauberg 1929), der den Aufstand der Pariser Kommune von 1871 schildert (am 5. und 9. Juni) gibt es am 9. Juni eine besondere Rarität zu sehen: ARSENAL (Dowshenko 1929). In diesem Film gehen realistische Stilmittel mit satirischen eine spannungsvolle Einheit ein. Der Hauptteil des Films zeigt die Gründung einer unabhängigen ukrainischen Republik durch kleinbürgerliche Separatisten. Im Schlußteil kommt es zum blutigen Aufstand von Arbeitern einer Munitionsfabrik. Selbst in den grausamsten Szenen schwingt Dowshenkos Überlegenheit mit. So kann bei ihm zuletzt ein Kommunist

den Soldaten mit heroischer Geste die bloße Brust präsentieren - und verwirrt lassen die Soldaten die Gewehre sinken. Dieses Pathos verkraftet der Film dank seiner satirischen Verfremdung der Wirklichkeit. Als von den Kulturpolitikern später der 'sozialistische Realismus' gefordert wurde, waren solche Filme nicht mehr möglich.
In den 20er Jahren erlebte in der UdSSR auch der sogenannte 'Kompilationsfilm' seine künstlerische Geburt. Man stellte Wochenschauaufnahmen aus der Zarenzeit und der Revolution zusammen, um die Notwendigkeit des kommunistischen Sieges darzustellen. Das hört sich etwas trist an – aber Esfir Schub gelang mit ihren Filmen DER FALL DER DYNASTIE ROMANOW (am 2. Juni) und DER GROSSE WEG (12. Juni) nicht nur ein lebendiges Pamphlet gegen Kapitalismus und Zarentum sondern auch ein Dokument der Wünsche und Hoffnungen dieser Zeit. Für den heutigen Zuschauer ist nicht das von den Kommunisten 'Geleistete' faszinierend, wir haben nicht das Gefühl, die damalige Realität wiederzuentdecken, sondern wir sehen den gefährlichen und reizvollen Traum einer 'beherrschbaren' Welt. Wir sind skeptischer geworden – aber auch weniger entdeckungsfreundlich.
Die Filme laufen alle in Originalfassungen. Die russischen Zwischentitel werden deutsch eingesprochen. Für Kenner heißt das: der Rhytmus der Filme wurde nicht zerstört (die Filmemacher komponierten ihre Zwischentitel zwischen Bildblöcke ein – sie waren notwendiger Bestandteil der filmischen Argumentation).

## YOSHIDA UND IMAMURA

– das sind die zwei wichtigsten japanischen Filmregisseure der Gegenwart. Yoshida erweist sich mit seinem Kino-Spektakel EROS UND MASSAKER als ein Komponist anarchistischer Gefühle und Ängste. Das 'iff' zeigt diesen Film in der Originalfassung mit englischen Untertiteln am Mittwoch und Donnerstag, den 5. und 6. Juni um 22.00 Uhr. In Imamuras DIE GESCHICHTE NACHKRIEGS-JAPANS UND DAS ZERRISSENE LEBEN EINER BARBESITZERIN (deutsche Untertitel) werden Wochenschauaufnahmen mit einem krisenhaften "Privatschicksal" konfrontiert. Das offizielle Japan kann vor den Fragen dieser Frau nicht bestehen.
(am 12. u. 13 Juni jeweils um 22.00 Uhr)

## IN EIGENER SACHE

Wer Filme nicht mag, die ich mag, der hat weder recht noch unrecht. Ich freue mich über jede Reaktion (Anruf, Karte, Brief) auf unseren Filmteil. Wer findet, daß ich (oder wir) Mist schreiben, kanns ruhig sagen. Ganz nebenbei:Wer Lust hat zu schreiben, für den ist auch im FILMBLATT genug Platz. (as)

## BUSTER (KEATON) IN TOWN

Am Samstag, den 1. Juni flimmern zum ersten Mal Filme über die Leinwand eines neuen Münchner Kinos. Es ist die "Lupe 2" im Fuchsbau, gleich hinter der Münchner Freiheit, Ungererstr. 19. Damit hat die Neue Filmkunst (Walter Kirchner) neben dem Theatiner Kino (jetzt Lupe 1) auch ein schwabinger Domizil. Im Tagesprogramm gibts zuerst einmal eine umfangreiche Buster Keaton-Retrospektive. Mal sehen, vielleicht fühlt sich der Mann, der nie lachte, wohl in dieser 160-Mann-Lupe.

COCKNEY
Schwabing, Occamstraße 3
geöffnet v. 18 – 1 Uhr

Die gemütliche Kneipe, in der man sich bei Bitburger Pils und trotz Disco-Musik noch mit netten Typen unterhalten kann

# manni

von Gerd Haenel

oder
"Bewährung, das ist so, als ob man auf einer Gefängnismauer sitzt und nicht weiß, auf welcher Seite man runterfällt." (Joe Schindler, Jugendstrafanstalt Niederschönefeld 1972)

BRD 1972/73. Kamera: Herbert Paetzold
Musik: Back Issue.
Unter Mitwirkung des Bunch-Racing-Club-Munich
Verleih: Filmverlag der Autoren.

Um in Deutschland einen Film im Kino zeigen zu können, schickt der Produzent den Streifen nach Wiesbaden ins Schloß zur Freiwilligen Selbstkontrolle (FSK), die in einem "Jugendentscheid" nach recht undurchsichtigen Kriterien eine Jugendfreigabe ab 6, 12, 16 oder 18 Jahren verfügt. BLATT setzt sich mit dieser Behörde anläßlich eines Filmes auseinander, der nun auch in München zu sehen ist. (Nach Schamonis "Chapeau Claque" – freigegeben ab 18. Jahren – eine weitere fragwürdige Entscheidung der FSK)

## JUGENDENTSCHEID

Begründung der Beurteilung nach § 6 des Gesetzes zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit
– Arbeitsausschuß der FSK –

Prüfsitzung vom 10.4.1974
1. Vorlage Prüf-Nr. 46 487

Der deutsche Filmtitel s.o. wurde heute bei der Prüfung des Films freigegeben.

Der 17-jährige Manfred - genannt Manni - wird aus dem Erziehungsheim auf Bewährung entlassen. Sein Vater hat für ihn eine Lehre als Automechaniker vorgesehen, nach seinem Wunsch wurde er nicht gefragt. Manni bekommt einen Bewährungshelfer, der ihm rät, nicht zu rauchen, nicht zu trinken, sich nicht mehr mit den früheren Freunden abzugeben und sich eine anständige Freundin zu nehmen.
Der Bewährungshelfer selbst raucht und seine Frau betrügt ihn. Manni trifft seine alten Bekannten wieder, seine frühere Freundin ist ihm untreu geworden, mit seinem autoritären Vater, dem es an Verständnis mangelt, kann er nicht reden. Er kehrt zu seiner alten Bande zurück. Dort muß er als Aufnahmebedingung zunächst "ein Ding drehen". Er stiehlt einen Fernsehapparat.
Von dem Erlös kauft er sich ein Motorad und braust wie die anderen nachts durch die Straßen. Bei seiner routinemäßigen Meldung beim Bewährungshelfer trifft er nur dessen Frau an, die ihn zu verführen verführen versucht. Der Bewährungshelfer beantragt daraufhin Aufhebung der Bewährung.
Zusammen mit der Bande begeht Manni eine Einbruchdiebstahl in ein Pelzwarengeschäft. Als die Polizei die Bande überrascht, schlägt er den Nachtwächter nieder. Ein Bandenmitglied wird gefangengenommen. Auf Manni fällt der Verdacht, ihn verraten zu haben. Als zwei Mitglieder der Bande die Vermutung äußern, erschießt er eins von ihnen .

Aufgrund der Darstellung des Films war der Arbeitsausschuß der Auffassung, daß eine Freigabe für Jugendliche unter 16 nicht in Betracht komme. Der geschilderte Fall ist weder – wie die Überschrift verspricht oder vermuten läßt – als typischer Fall der bewährungshilfe anzusehen noch entspricht die klischeehafte und wirklichkeitsfremde Behandlung des Themas dem Kritikvermögen der Altersgruppe unter 16 Jahren. Innere Konflikte werden nicht deutlich und nicht ernsthaft diskutiert oder einer Lösung zuzuführen versucht. Insofern wirkt der Film verwirrend auf die geistige Entwicklung der 12 bis 15 Jährigen.
Ergebnis: freigegeben ab 16 (sechzehn) Jahren

na sowas!

sehr vernünftig.
MANNOMANN!!
→ ist ja klar nach zwei Jahren.
Nostalgie?
STIMMT NICHT!
stimmt.
Motorad?!
STIMMT NICHT.
ACHTUNG!!!
Warum?

Stimmt nicht.
Stimmt.
Stimmt nicht! | Schlechtes Deutsch
Noch schlechteres Deutsch
← Achtung, jetzt kommts!
MIST!
wer hat hier was versprochen?

ohwonhwonhwonh whowwhon....

JUGENDENTSCHEID?

Dies (linke Spalte) ist die wortgetreue Wiedergabe eines Jugendentscheids der Freiwilligen Selbstkontrolle. (FSK, Wiesbaden). Um diesen Entscheid zu erhalten, zahlt man für jeden Meter Film DM 1,- Bei einer Filmlänge von 80 Minuten entspricht dies 2194 m, also 2.194,-- DM (öhne Mehrwertsteuer).

"Als im Januar 1973 Dramaturgen des WDR Produktionen der HFF in München besichtigten für eine im wdf/WDR geplante Veranstaltung der münchner und berliner Hochschule gefiel ihnen am meisten eine Abschlußarbeit, die aus finanziellen Gründen unfertig geblieben war. Es existierte nur das Bild und der nachsynchronisierte Dialog, keine Musik, keine Geräusche...
Der Film - Manni – wurde mit Hilfe des WDR fertiggestellt."
(Textauszug aus "Fernsehspiele Westdeutscher Rundfunk" Juli - Dezember 1973)

Gerd Haenel: "Mit MANNI habe ich versucht, in die Wirklichkeit eines Jugendlichen einzudringen, dessen direkte Erfahrungen mit der Realität anders sind als meine eigenen. In Gesprächen und Auseinandersetzungen mit den jungen Leuten, die später in dem Film auch mitspielen, sah ich mich gezwungen, meine Drehbuchvorlagen immer wieder umzuschreiben. Ich wollte mich möglichst nah an ihre Empfindungen und Sichtweisen herantasten. Das Problem war, eine Geschichte über jemanden zu erzählen, der eine andere Sozialisation erfahren hat als ich, ohne der Geschichte meine persönlichen Gefühle aufzudrücken. Das bedeutet, daß zu seiner emotionalen Welt ein Abstand herzustellen war, der unseren unterschiedlichen Erfahrungen entsprach."

Aufgrund des Bescheids der links zitierten Behörde bin ich der Auffassung, daß eine Freigabe für Erwachsene unter 45 Jahren nicht in Betracht kommt (= angenommenes Durchschnittsalter der Mitglieder des Arbeitsausschusses). Die Inhaltsangabe ist nicht – wie man vermuten könnte – die richtige Wiedergabe des Inhalts des Films, vielmehr ist seine klischeehafte und wirklichkeitsfremde Behandlung ein typischer Fall für mangelndes Kritikvermögen des Arbeitsausschusses der FSK. Der Entscheid zeigt, daß der Film verwirrend auf seine Mitglieder gewirkt hat."

Der Film von Gerd Haenel ist im Arena-Kino am 7., 8. und 10. Juni zu sehen. Dann läuft er voraussichtlich vom 11. bis 13. Juni im Ganghofer-Kino (Westend). Weitere Vorführungen sind geplant. (as)

# VERANSTALTUNGS

## Fr 31. 5.

### FILMCLUBS

FILMFORUM WESTEND
Gollierstraße 55
19.00
Auch Zwerge haben klein angefangen
R: Werner Herzog

### KINOS

ABC
22.40
Dr. Seltsam oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben
GB 1963. R: Stanley Kubrick

ARENA
16.00, 20.00
Dr. Schiwago
R: David Lean

CINEMONDE
14.15, 17.15, 20.15
La Combe Lucien
R: Louis Malle

ELDORADO
12.00, 14.45, 17,30, 20.15
Cherie Bitter
R: S. Pollack, D: Barbara Streisand, Robert Redford
22.50
Cat Ballou
mit Lee Marvin, Jane Fonda

EUROPA
22.30
Thunderball (Orig.)
mit Sean Connery

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45, 22.45
Bewegliche Ziele
R: Peter Bogdanovich,
D: Boris Karloff

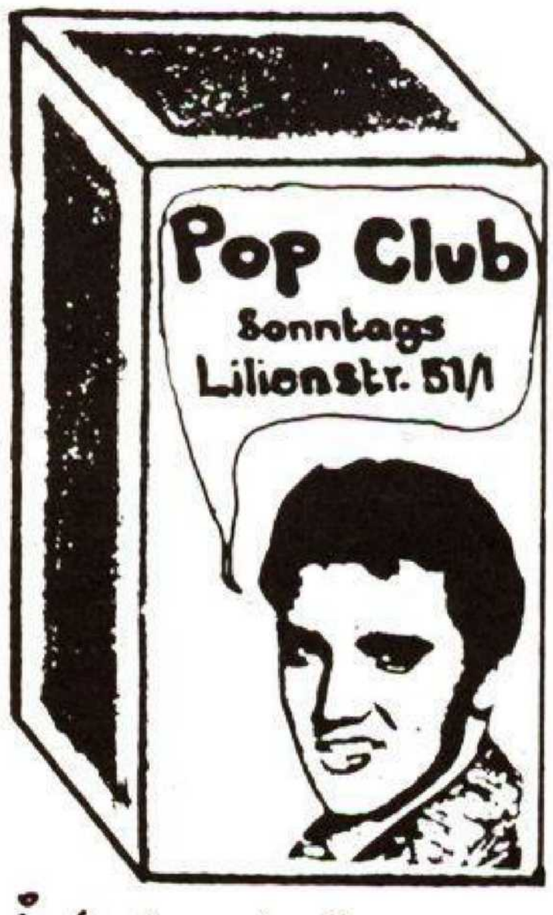
ISABELLA
18.00, 20.15
Roma
R: Fellini
22.30
Der eiskalte Engel
F 1967. R: Melville,
D: Alain Delon

KARLSTOR
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry Lewis

KINO WEST
20.00
Nora
R: Losey, D: Jane Fonda

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Paper Moon
R: Bogdanovich, D: Ryan und Tatum O'Neal
22.40
Vincente Minelli:
Vater ist nicht verheiratet
USA 1962. D: Glenn Ford, Shirley Jones, Stella Stevens

MOVIES
18.00, 20.30
Avanti, Avanti
von Billy Wilder
22.45
Flucht der Gesetzlosen




*Jetzt auch freitags*

OLYMPIA
15.00, 17.30, 20.00
Erstaufführung:
Der Riß (La Rupture)
R: Claude Chabrol (1970)
22.30
Der Fremde im Zug
R: Hitchcock (1951)
Buch von R. Chandler und C. Ormonde

REX
15.00, 17,45, 20.30
La Combe Lucien
von Louis Malle

STUDIO SOLLN
17.45, 20.15
Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh
R: Yves Robert

THEATINER (Lupe 1)
16.00, 18.15, 20.30
Tagebuch einer Kammerzofe
R: Bunuel, D: J. Moreau

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Fressen und gefressen werden
R: Hanstra

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
Das Arrangement
R: Elia Kazan, D: Kirk Douglas, Faye Dunnaway, Deb. Kerr
22.45
Treibjagd
F 1972. R: Rene Clement,
D: Trintignant, R. Ryan, Lea Massari

### FERNSEHEN

18.25 ZDF
Väter der Klamotte
Raub der Strandnixen
mit Snub Pollard

19.15 BR Studienprogramm
ZUM BEISPIEL SIE
Heute: Kommunal

22.05 - 0.10 BR Studienpr.
Film am Freitag
LOHN DER ANGST
(Le salaire de la peur)
Franz. Spielfilm von 1953
R: Henri-Georges Clouzot
D: Yves Montand, Charles Vanel, Peter van Eyck

### MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Occam Street Footwarmers

ALTE BURG
New Footwarmers

LA CUMBIA
Trio Buenos Aires, Jaques, Brazil, Frederico, Flaco

MUH
Füszesseny, Holger, Petra +Chavo, Arthur, Spyros, Die Iren

CRASH
Oldies

P.N.
Optical (Amsterdam)

SPECTACLE
Tony Raine (Swing- u. Ragtime piano + vocal)

POP CLUB
Pop Disco mit alten Rock-Scheiben

SCHWABINGER BRETTL
Thomas Friz mit poetischen + politischen Chansons, letzter Tag u. andere Gitarristen. Eintritt frei

TAVERNA PLAKA
Aris, Myron und . . . ?

KYKLOS
Wassilis, Nikos und . . . ?

### UND AUSSERDEM

FDP
Telefon Info: 36 12 574 (H.M. Glogger): Judo Vorstand informiert
19.00 – 20.00

SOLIDARITÄTSKOMITEE SASCHA HASCHEMI
19.00
Rosenheimerhof, Rosenheimer/Metzstr.

DFG IDK
18 - 20
Martin Greif Str. 3, Information für Kriegsdienstverweigerer

ROTE FAHNE
19.00
Freundeskreis, Diskussionsrunde, Milbertshofener Einkehr, Bad Sodenstr. 1
ebenso:
Boschetsrieder Hof, Boschetsriederstr. 47

DEUTSCHES MUSEUM
20.00
Theatergemeindekonzert mit den Münchner Philharmonikern

THEATRON
17.00
Am Olympiasee, Marinekonzert (wenns nicht regnet) Eintritt frei.

### THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Die wirkliche Geschichte von Jack the Ripper

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert (Kroetz)

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

FTM
20.00
German evergreens

THEATER FÜR KINDER
15.00
Rasmus und der Landstreicher

# KALENDER 31.5.—13.6.

## Sa 1. 6.

### KINOS

ABC
JV 13.30
Pinocchio
von Walt Disney
22.40
Dr. Seltsam oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben
R: Stanley Kubrick

ARENA
JV 14.00
Tarzan und die Amazonen
16.00, 20.00
Dr. Schiwago
R: David Lean

CINEMONDE
14.15, 17.15, 20.15
La Combe Lucien
R: Louis Malle

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Cherie Bitter
R: S. Pollack
22.50
Cat Ballou
mit Lee Marvin, Jane Fonda

EUROPA
22.30
Thunderball (Orig!)
mit Sean Connery

FILMCASINO
14.00 16.15, 18.30, 20.45, 22.45
Bewegliche Ziele
R: Bogdanovich, D: Boris Karloff

ISABELLA
18.00, 20.15
Roma
von Fellini
22.30
Der eiskalte Engel
R: Melville, D: A. Delon

KARLSTOR
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry Lewis

KINO WEST
JV 15.30
Hochwürden drückt ein Auge zu
17.45, 20.00
Nora
R: Losey, D: Jane Fonda

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Paper Moon
R: Bogdanovich
22.40
Vater ist nicht verheiratet
R: V. Minelli, D: Glenn Ford

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18,15, 20.30
Buster Keaton:
Steamboat Bill Junior
22.30
Bullitt
mit Steve McQueen

MOVIES
18.00, 20.30
Avanti, Avanti
von Billy Wilder
22.45
Flucht der Gesetzlosen

OLYMPIA
JV 13.30
Mister Feuerstein lebt gefährlich
15.00, 17.30, 20.00
Erstaufführung:
Der Riß (La Rupture)
R: Claude Chabrol
22.30
Der Fremde im Zug
1951. R: Hitchcock

REX
JV 13.30
Pipi geht von Bord
15.00, 17.45, 20.30
La Combe Lucien
von Louis Malle

STUDIO SOLLN
V 15.00
Der Kameramann
mit Buster Keaton
17.45, 20.15
Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh
R: Yves Robert

THEATINER (Lupe 1)
4.00
Die verkaufte Braut
R: Max Ophüls
T6.oo, 18.15, 20.30
The Touch
R: Ingmar Bergman

TIVOLI
13.00, 15,30, 18.00, 20.30, 22.45
Fressen und gefressen werden
von G. Hanstra

TÜRKENDOLCH
Butch Cassidy und Sundance Kid
R: G.R. Hill,
D: P. Newman, R. Redford

21.50ARD
ROCK MEETS CLASSIC
bei der Schlußveranstaltung und Preisverleihung des "Prix Jeunesse International 1974"

### THEATER

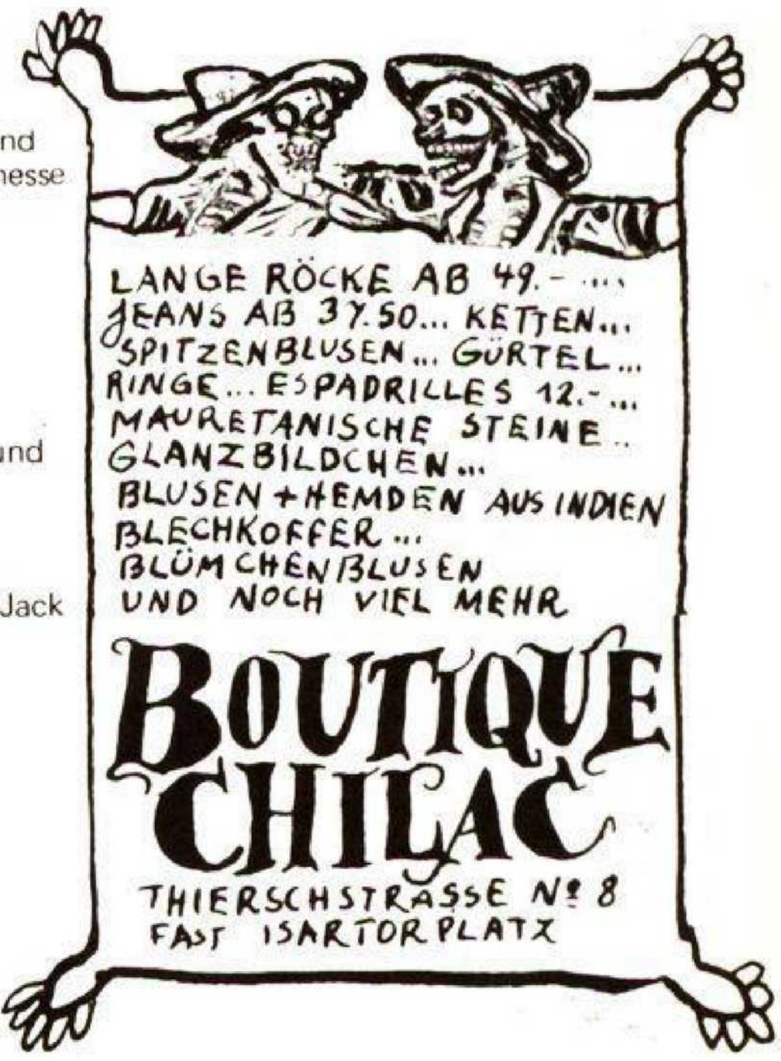
RATIONALTHEATER
20.30
Tagesschow mit Kommentar und Meckerkarte

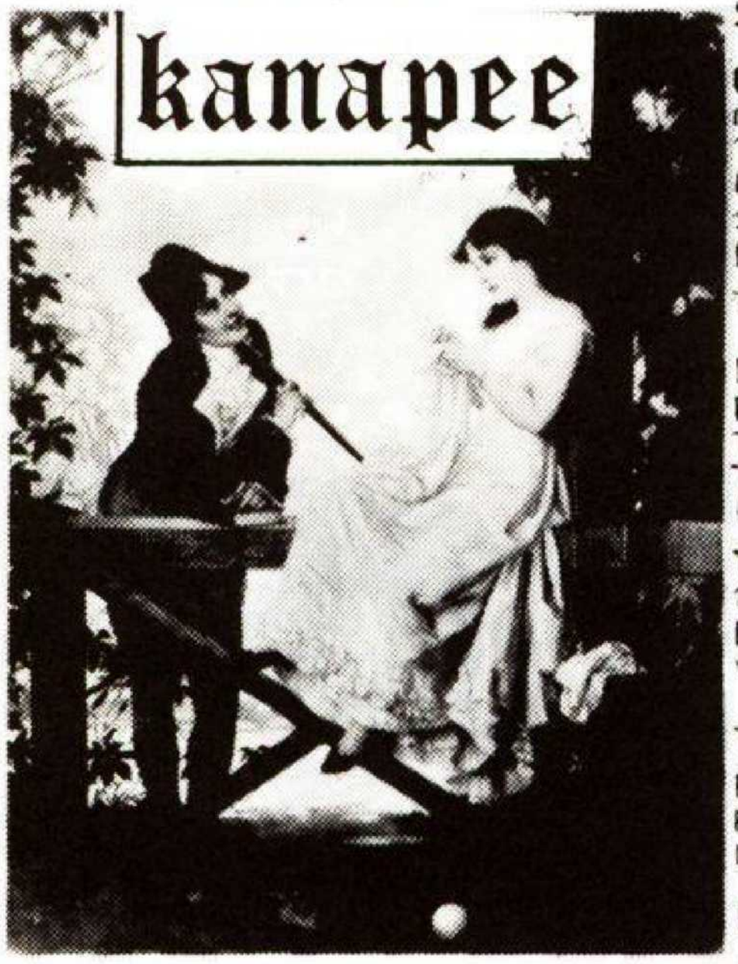
MODERNES THEATER I
20.30
Die wirkliche Geschichte von Jack the Ripper

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert (Kroetz)

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

THEATER D. JUGEND
15.00
ein Fest bei Papadakis




JAKOB-KLAR-STR. 9
TEL. 377647
JEDEN TAG VON 20.00—1.00

### FERNSEHEN

21.05 BR Studienprogramm
ANTONIO DAS MORTES
Brasilianischer Spielfilm von 1968
R: Glauber Rocha
D: Mauricio de Valle, Odete Lara.

22.40 BR Studienprogramm
CHRONIK
Nachrichten und Information

### MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Hermits Spermits

ALTE BURG
Silver Finger (Skiffle Group)

LA CUMBIA
Trio Buenos Aires, Jaques, Brazil, Frederico, Flaco

MUH
Kammer-Duo, Hobbit, Alula, Fredl Fesl, Irish Girls, Arthur

P.N.
Optical, Rock

SPECTACLE
Tony Raine

SCHWABINGER BRETTL
Walter Stapper mit deutschen u. französ. Chansons, u. andere Gitarristen. Eintritt frei.

TAVERNA PLAKA
s. 31. 5.

KYKLOS
Wassilis, Nikos und . . . ?

### UND AUSSERDEM

HEUTE IST DER INTERNATIONALE KINDERTAG!

KINDERFEST
14.00
Gaststätte Friedenau, Knorrstr.174

VOGELMARKT
14.00 – 18.00
Gaststätte Eichtalhof, Rumfordstr. 14, Tausch und Verkauf

SDAJ
19.00
Phillip Müller Zentrum
Altheimer Eck bis mindestens 0 Uhr geöffnet.

HERKULESSAAL
19.30
In der Residenz
Rundfunkkonzert des Prix Jeunesse, Rundfunksinfonieorchester München.

# So 2. 6.

## FILMCLUBS

IFF IM ARENA
Deutsche Kurzfilme
16.00
Alle Kurzfilme von
Werner Herzog

Der russische Revolutionsfilm:
18.00
Der Fall der Dynastie Romanow R: Esfir Schub (1927)
Kompilationsfilm aus Wochenschaumaterial über die Februarrevolution von 1917. "So wurde aus Originaldokumenten, die einst von hunderten von Kameraleuten aufgenommen wurden, Kunst und Geschichte." (Georges Sadoul)
Münchener Erstaufführung!

20.00
Sturm über Asien
R: Wsewolod Pudowkin (1928)
Episode aus dem Bürgerkrieg in der Mongolei (1920)
Der Film kulminiert im Sturm der mongolischen Reiterarmee gegen die englischen Besatzungssoldaten.

Sonderprogramm:
22.00
Der Krieg der Mumien
Chile/DDR 1973
R: Scheumann/Heynowski
Letzte Wiederholung!
Der Putsch in Chile, Analyse der Hintergründe und Folgen.
Der Film der beiden bekannten DDR-Dokumentaristen ist ein entlarvendes Dokument über die faschistische Militärjunta und ihre amerikanischen Helfershelfer.

## KINOS

ABC
JV 13.30
Pinocchio
von Walt Disney

ARENA
JV 14.00
Tarzan und die Amazonen

CINEMONDE
11.30
Music-Lovers
(Tschaikowski – Genie und Wahnsinn)
14.15, 17.15, 20.15
Lacombe Lucien
von L. Malle

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Cherie Bitter
R: S. Pollack
22.50
Cat Ballou
mit Lee Marvin, Jane Fonda

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Targets (Bewegliche Ziele)
R: Bogdanovich, D: Boris Karloff

ISABELLA
18.00, 20.15
Sytyricon
R: Fellini

KARLSTOR
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry Lewis

KINO WEST
JV 13.30
Hochwürden drückt ein Auge zu
15.30, 17.45, 20.00
Nora
R: Losey, D: Jane Fonda

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Paper Moon
22.40
Ich – die Nummer eins
1972, R: Pinoteau,
D: Lino Ventura

LUPE 2 im Fuchsbau
11.00, 13.45
In 80 Tagen um die Welt
mit David Niven
16.00, 18.15, 20.30
Buster Keaton:
Verflixte Gastfreundschaft

MOVIES
18.00, 20.30
Avanti, Avanti
von Billy Wilder
22.45
Flucht der Gesetzlosen

OLYMPIA
JV 13.30
Mister Feuerstein lebt gefährlich
15.00, 17.30, 20.00
Der Riß
R: Claude Chabrol

REX
JV 13.30
Pipi geht von Bord
15.00, 17.45, 20.30
Lacombe Lucien
von Louis Malle

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Der Kameramann
mit Buster Keaton
15.30, 17.45, 20.15
Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh

THEATINER (Lupe 1)
11.00, 13.30
Panamericana
(Traumstraße der Welt 1+2)
15.30, 18.00, 20.30
Tod in Venedig
von Visconti

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Fressen und gefressen werden
von B. Hanstra

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Butch Cassidy
R: G. Hill, D: P. Newman,
R. Redford


GALERIE LO GRIGAT
8 MÜNCHEN 40 GEORGENSTRASSE 70
TELEFON 37 10 57
Geöffnet 13h – 17h MO – FR


## FERNSEHEN

18.00 ORF FS 1
SONNTAGS UM SECHS
Johann Nepomuk Nestroy
gelesen, gesprochen und gesungen
mit Karl Paryla, Wolfgang Lesowsky

18.25 BR STudienprogramm
Pauline lebt geführlich
Vom Feind verfolgt
Am. Filmserial von 1953
R: Ray Taylor

21.15 ZDF
DIAGNOSE:VERWAHRLOST
Hilft das neue Jugendhilfegesetz der Jugend?
Bericht von Heinz Hemming
Im neuen Jugendhilfegesetz, das nach fast dreijähriger öffentlicher Diskussion Anfang Juni dem Bundeskabinett zur Beratung vorgelegt werden soll, ist ein örtlich abgestuftes System ambulanter und stationärer sozialpädagogischer Hilfen für geführdete Jugendliche im Vorfeld der Heimerziehung vorgesehen. Heinz Hemming schildert Beispiele aus der Praxis der Jugendämter.

22.00 ZDF
DAS SCHWARZ-WEISS-ROTE HIMMELBETT
Deutscher Spielfilm von 1962
R: Rolf Thiele
D: Daliah Lavi, Martin Held, Elisabeth Flickenschild, Thomas Fritsch, Karl Schönböck

20.15 BR Studienprogramm
MASS FÜR MASS
von William Shakespeare
Deutsch von Erich Fried
Aufführung: Residenztheater München

22.20 BR Studienprogramm
Sammy Davis jr. in Berlin
Mitschnitt aus der Live-Sendung "Spectaculum"

## MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
11 - 17 Frühschoppen mit Micky Baker (Blues & Rhythm) als Gast und natürlich die Knödelboys. abends zu.

ALTE BURG
Tarrogato Hot 7

LA CUMBIA
Trio Buenos Aires, Flaco, Jaques, Brazil

MUH
Bayerischer Abend mit Münchener und auswärtigen Volkssängern

CRASH
Bozambo

P.N.
Optical

SPECTACLE
Tony Raine

POP CLUB
guter alter Rock nach Scheiben

SCHWABINGER BRETTL
siehe 1. 6.

TAVERNA PLAKA
griech. Folklore-Musik

KYKLOS
s. 1. 6.

## THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Die wirkliche Geschichte von Jack the Ripper

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

## UND AUSSERDEM

Glyptothek
14.30
Königsplatz, Schüler führen Schüler

GESELLSCHAFT WISSENSCHAFT
im Dienst der kämpfenden Völker Indochinas
19.00
Milbertshofener Einkehr, Bad Soden Str. 1

# Mo 3.6.

## KINOS

ABC
22.40
Tout va bien (OmU)
1972. Von Godard u. Gorin,
D: Jane Fonda, Yves Montand

ARENA
16.00, 1800
Dr. Schiwago

CINEMONDE
14.15, 17.15, 20.15
Lacombe Lucien
von Louis Malle
22.45
Nachtschatten
BRD 1971. R: Nikolaus Schilling
D: Elke Hart, John van Dreelen

ELDORADO
12.00, 14,45, 17.30, 20.15
Cherie Bitter
R: S. Pollack
22.50
West World (Dt. Fassung)
USA 1972. R,B: M. Crichton

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Bewegliche Ziele
R: Bogdanowich,
D: Boris Karloff

ISABELLA
18.00, 20.15
Satyricon
von Fellini

KARLSTOR
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry Lewis

KINO WEST
JV 13.30
Hochwürden drückt ein Auge zu
15.30, 20.00
Die Brücke am Kwai
R: David Lean

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Paper Moon
22.40
Seidenstrümpfe
1957. R: R. Mamoulian,
D: Fred Astaire, Cyd Charisse,
P. Lorre

LUPE 2 im Fuchsbau
11.00, 13.45
Panzerkreuzer Potemkin
16.00, 18.15, 20.30
Buster Keaton:
Der Killer von Alabama
22.30
Bullitt
mit Steve Mc Queen

MOVIES
18.00, 20.30
Avanti, Avanti
von Billy Wilder
22.45
Flucht der Gesetzlosen

OLYMPIA
15.00, 17.30, 20.00
Der Riß
R: Claude Chabrol

REX
15.00, 17.45, 20.30
Lacombe Lucien
von Louis Malle

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Der Kameramann
mit Buster Keaton
15.30, 17.45, 20.15
Der große Blonde mit dem
schwarzen Schuh

THEATINER (Lupe 1)
11.00
Dr. Doolittle
14.15, 17.30, 20.15
Alexis Sorbas
mit A. Quinn, Irene Papas

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Fressen und gefressen werden

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Butch Cassidy und Sundance Kid
mit P. Newman, R. Redford

## FERNSEHEN

14.30 ZDF
DER SCHUSTERKÖNIG
Ein altes turkmenisches
Märchen
Neu erzählt von Ernst Pichler

14;35 - 15.05 ZDF
SINDBAD, DER SEEFAHRER
Trickfilm nach "Tausendundeiner Nacht" (Kinderprogramm)

15.50 ZDF
DON GIOVANNI
Oper von W.A.Mozart
Historische Aufführung der Salzburger Festspiele in Ausschnitten aus dem Jahr 1954. mit Walter Berry, Erna Berger, Lisa della Casa, Elisabeth Grümmer. Chor der Wiener Staatsoper. Leitung: Wilhelm Furtwängler (in atalienischer Sprache)

18.35 ZDF
Zauberhafter Puppenspieler
Sergej Obraszow und sein Moskauer Theater von Dieter Wolff.
Das "Zentrale Puppentheater" von Sergej Obraszow spielt täglich nach alter russischer Tradition, "Ramantik" für die Kleinen und "Satire" für die Großen, aber nichts "Schreckliches". Als typische Beispiele der Puppentheaterkunst (in der SU gibt es über hundert Ensembles für Puppentheater) zeigt Obraszow Ausschnitte aus einem russischen und einem Andersen Märchen, sowie Szenen aus zwei zeitkritischen Stücken über "Sport" und "Musik".

20.15 ZDF
Das klassische Lustspiel
EINEN JUX WILL ER SICH MACHEN
von Johann N.Nestroy
mit Attila Hörbiger, Louise Martini, u.a. R: Karl Paryla
Gemeinschaftsproduktion: ZDF, ORF,SRG

20.15 ARD
WER DIE NACHTIGALL STÖRT
(To kill a mockingbird)
Amerikanischer Spielfilm von 1962
R: Robert Mulligan, D: Gregory Peck, Mary Badham, Phillip Alford...

22.20 ARD
Recycling
Aus Alt mach Neu
Rückgewinnung von Rohstoffen
Das passt ja überhaupt nicht in das pfingstliche Feiertagsopern- und Puppentheaterprogramm! Die Aktualität drängelt sich in die Feiertagsnischen – hoffentlich nicht als Apell, daß wir alle doch gleicherweise für die Erhaltung der Umwelt verantwortlich seien, wie die letzte Anzeigenkampagne in den Zeitungen!

## THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

FTM
20.00
German Evergreens

## MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Pinky's Courthouse Gang
+ Gastspiel Mickey Baker

ALTE BURG
Cockadoodlerandy

LA CUMBIA
Jaques, Brazil, Flaco u. a.

P.N.
Optical

Sitzgruppen
Vollschaum, 96x96 cm
ab 329,-
Wohnlandschaften,
lo-teilig,
ca. 2 x 3 m Winkel,
ab 1.756,-
auch m. Bettkasten.
**studio im motorama**
8 München - 80
Rosenheimer Str. 30
Tel. (089) 456852


SPECTACLE
Tony Raine

PODIUM
Mams - Gebr. Vohwinkel,
"Saufen + Tumult"

SCHWABINGER BRETTL
s. 1. 6.

TAVERNA PLAKA
s. 2. 6.

THOMAS
Folklore - Live

KYKLOS
s. 1. 6.

TEGÜ-KELLER
Montags-Session Veit Marvos Rock-Jazz-Music mit
Red Point Orchestra

## UND AUSSERDEM

CIRCUS CRONE
17.30 und 20.30
Rock meets Classic, mit Jon Lord, von den Deep Purple und Eberhard Schöner mit seinen Jungs vom Münchner Kammerorchester und Andy McKay von Roxy Music.

SELBSTV.KOMMUNIKATIONSGR.
19.30 - 21.30
Kathi Kobus Str. 15/II
5,-- DM

SRM
20.00
Königinstr. 47, Gemeinsame Meditation, (nur für Meditierende)

ALLOTRIA
Jazz-Saloon
München Türkenstraße 33
Tel 287342
Jeden Sonntag Schweinebratenjazz - Frühschoppen ab 11 Uhr
MICKEY BAKER Sondergastspiel
vom 2.6.-9.6. (Blues + Rythm)

# Di 4.6.

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Dsiga Wertow:
18.00
Das elfte Jahr.
Eine Chronik (1928)

21.00
Der Mann mit der Kamera
Ein Filmfeulleton (1929)

## KINOS

ABC
22.40
Tout va bien (OmU)
R: Godard u. Gorin,
D: Jane Fonda, Yves Montand

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Ewiger Walzer
BRD 1954

CINEMONDE
14.15, 17.15, 20.15
Lacombe Lucien
von Louis Malle
22.45
Nachtschatten
R: N. Schilling, D: Elke Hart

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Cherie Bitter
R: S. Pollack
22.50
West World (dt. Fassung)
R: M. Crichton, D: Yul Bryner

EUROPA
22.00
Mourir d'aimer (Orig!)
(Aus Liebe sterben)
1970. R: Andre Cayatte

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Bewegliche Ziele
mit Boris Karloff

ISABELLA
18.00, 20.15
Herzflimmern
1971. R: Louis Malle
22.30
Sex Business – Made in Pasing
BRD 1969. von H.J. Syberberg

KARLSTOR
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry Lewis

KINO WEST
20.00
Die Brücke am Kwai

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Paper Moon
22.40
Seidenstrümpfe
R: R. Mamoulian, D: Fred Astaire,
Cyd Charisse, Peter Lorre

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Buster Keaton:
Der Musterschüler
22.30
Dirty Harry
R: Don Siegel, D: Clint Eastwood

Im Cinemonde-Kono läuft vom 3. mit 6. 6. Nikolaus Schillings Phantomfilm NACHTSCHATTEN mit Elke Hart und John van Dreelen in den Hauptrollen. Ein Musikverleger will in der Heide ein Haus kaufen, er begegnet einer Frau und einem gefährlichen Geheimnis. . . Der Film erzählt eine Doppelgängergeschichte und ist selbst eine Doublette der Wirklichkeit. Bilder und Worte öffnen sich wie Fallen.

MOOVIES
18.00, 20.30
Pat Garrett jagt Billy the Kid
R: Peckinpah
22.45
Rückkehr vom Planet der Affen

OLYMPIA
15.00, 17.30, 20.00
Der Riß
von Claude Chabrol

REX
15.30, 18.00, 20.15
Die Legende von Paul und Paula
mit Angelica Demröse

STUDIO SOLLN
20.15
Der große Blonde mit dem
schwarzen Schuh

THEATINER (Lupe 1)
16.00, 18.15, 20.30
Playtime
von u. mit Tati
22.30
Roma
von Fellini

TIVOLI
13.00, 15.30, 1800, 20.30
Fressen und gefressen werden

TÜRKENDÖLCH
18.15, 20.30
Alices Restaurant
1969. R: Arthur Penn
22.45
Schloß des Schreckens
1961. R: Jack Clayton,
D: M. Redgrave. Deborah Kerr

## FERNSEHEN

18.00 BR Studienprogramm
DAS FEUERROTE SPIELMOBIL
Vom Verstehen und Nichtverstehen (Vorschulprogramm, bayerneigen)

19.30 ZDF
DER LÄNGSTE TAG
(The longest day)
Amerikanischer Spielfilm
von 1961
R: BERNHARD WICKI, Ken Annakin, Andrew Marton, Elmo Williams
D: Curd Jürgens, Werner Hinz, Hans Christian Blech, Wolfgang Preiss, Peter Lawford, Richard Burton, Sean Connery, Richard Todd, Jean-Louis Barrault, Georges Riviere, Jean Servais, John Wayne, Henry Fonda, Robert Mitchum, Robert Wagner, . . . .

Das ZDF sendet diesen Film aus Anlaß des 30. Jahrestages der alliierten Invasion in der Normandie. Kostenaufwand für diesen Film: 40 Mill.!

21.00 ORF FS 2
BITTERER HONIG
R: Tony Richardson
D: Rita Tushingham, Robert Stevens, . . .
Der Film ist nach einem gleichnamigen Schauspiel entstanden, das Shelagh Delaney geschrieben hat. Sie ist Arbeiterin und war neunzehn, als sie das Stück nach einer Wette mit Freunden geschrieben hat: Die Geschichte von dem Mädchen Jo, das ein Kind von einem farbigen Matrosen erwartet, · das sich mit dem homosexuellen Geoffrey eine Idylle schafft, als es damit von der Mutter allein gelassen wird, bis diese auch das zerstört. - Rita Tushingham sehr, sehr gut!

21.15 ARD
DIE MORAL DER RUTH HALBFASS
Film von Volker Schlöndorff und Peter Hamm mit Senta Berger, Helmut Griem, Peter Ehrlich, . . .

## THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Die wirkliche Geschichte von Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

FTM
20.00
German Evergreens

## MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Gastsp.: Mickey Baker
+ Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Roaring Brassband

CRASH
Whisky-Abend

P.N.
Optical aus Holland

SPECTACLE
Tony Raine (Ragtime + Swing piano + vocal)

PODIUM
Allotria Jazzband

SCHWABINGER BRETTL
s. 1. 6.

TAVERNA PLAKA
s. 31. 5.

THOMAS
Rock 'n Roll

KYKLOS
s. 1. 6.

## UND AUSSERDEM

BEWOHNERZENTRUM
18.30 - 20.00
Perlach, Karl Marx Ring 51
Rechtsberatung

MUNDARTDICHTERTREFFEN
20.00
In der Gaststätte Stadt Salzburg
Milchstr. 10, jeder ist Dichter

KOMZET
20.00
Funkerstr. 12
Musik hören

DFG IDK
18.00 - 20.00
Martin Greif Str. 3, Information für Kriegsdienstverweigerer

AUSLÄNDERAKTIV
19.45
Lustiger Bauer, Kantstr. 29

GLYPTOTHEK
15.00
Schüler führen Schüler
Königsplatz

MIU
20.00
Königinstr. 47, Bewußtseinserweiterung durch Meditation

MICHAELISKIRCHE
20.00
Berliner Volkschor, Mozart, Mendelson, Bach u.a.

CIRCUS CRONE
20.00
John Mayall

# mi 5. 6.

## FILMCLUBS

IFF IM ARENA
Der russische Revolutionsfilm:
18.00
Sturm über Asien
R: Wsewolod Pudowkin (1928)
Letzte Wiederholung! vgl. 2. 6.

20.00
Das neue Babylon
R: Kosintzew/Trauberg (1929)
Münchner Erstaufführung!
Aufstand der Pariser Kommune (1871), die "poetische" Richtung des sowjetischen Films der 30er Jahre vernachlässigt das erzählerische Prinzip, um stattdessen Situationen und Gefühle darzustellen.

Filme aus Japan:
22.00
Eros und Massaker
R:
Yoshishige Yoshida (1969)
O. m. engl. U.
"Durch die Gegenüberstellung von Osugis Theorien freier Sexualität mit den Beziehungen eines paares von heute wollte ich die Frage nach der Bedeutung der Freiheit stellen." (Yoshida)
Bedeutendes Beispiel des japanischen Films von heute. (Der Film hat Überlänge! Ende ca. 0.45 Uhr!)

FILMMUSEUM
Dsiga Wertow
18.00
Die Doubass-Sinfonie.
Dokumentarischer Tonfilm (1930)

21.00
Drei Lieder über Lenin
Dokumentarischer Tonfilm (1934)

## KINOS

ABC
22.40
Die Außenseiterbande
F 1964 R: Godard,
D: Anna Karina,Sami Frey,
Claude Brasseur

CINEMONDE
14.15, 17.15, 20.15
Lacombe Lucien
von Louis Malle
22.45
Nachtschatten
von N. Schilling mit Elke Hart

ELDORADO
12.00, 14,45, 17.30, 20.15
Cherie Bitter
von S. Pollack
22.50
Wer Gewalt sät
GB 1971, R: Peckinpah,
D: Dustin Hoffman

EUROPA
22.30
What's New, Pussycat?
(Orig!) mit Peter Sellers

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Bewegliche Ziele
mit Boris Karloff

ISABELLA
18.00, 20.15
Herzflimmern
von Louis Malle
22.30
Sex-Business – Made in Pasing
von H.J. Syberberg

KARLSTOR
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry Lewis

KINO WEST
20.00
Warte, bis es dunkel ist
R: T. Young, D: Audrey Hepburn

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Paper Moon
22.40
Erstaufführung:
Johhny zieht in den Krieg
(Johnny got his Gun) USA 1971
R, B: Dalton Trumbo,
D: Timothy Bottoms, Kathy Fields

LUPE 2 im Fuchsbau
14.00
Die Dreigroschenoper
von G.W.Pabst
16.00, 18.15, 20.30
Buster Keaton: Der Cowboy

MOVIES
18.00, 20.30
Pat Garrett jagt Billy the Kid
R: Peckinpah
22.45
Rückkehr vom Planet der Affen

OLYMPIA
15.00, 17.30, 20.00
Der Riß
von Claude Chabrol (1970)

REX
15.30, 18.00, 20.15
Die Legende von Paul und Paula
mit Angelica Domröse

STUDIO SOLLN
20.15
Der Prozeß
R: Orson Welles, D: A. Perkins

THEATINER (Lupe 1)
14.00
Die verkaufte Braut
R: Max Ophüls
16.00, 18.15, 20.30
Die Schönen der Nacht
R: Rene Clair, D: G. Philippe, Gina Lolobrigida
22.30
Roma von Fellini

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Fressen und gefesssen werden

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
Alices Restaurant
R: Arthur Penn
22.45
Schloß des Schreckens
R: Jack Clayton

## FERNSEHEN

18.30 ORF FS 1
Eiscreme für Diabetiker

20.15 BR Studienprogramm
ZWÖLF UHR MITTAGS
(HIGH NOON)
Amerikanischer Spielfilm von 1952 mit Gary Cooper, Grace Kelly, Thomas Mitchell
R: Fred Zinnemann
(nach der Erzählung "The Tin Star" von Jahn W. Cunningham)

20.30
IM BRENNPUNKT
Thema: Niedersachsen vor der Wahl

## THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Die wirkliche Geschichte von Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

WERKRAUMTHEATER
20.00
Uraufführung:
Gespenster (Wolfg. Bauer)

SPIELDOSE KÜNSTLERHAUS
15.00
Wie das Rhinozeros seine Haut bekam, Eintritt frei.

THEATER K
SPIELZENTRUM
19.30
Is' wos Boss

## MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Gastspiel Meckey Baker und Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Black Bottom Skiffle Group

LA CUMBIA
Trio Buenos Aires, Paco, Jaques, Brazil

MUH
Fuszessery, V. Emmerich, Lopez, Wolfgang, Spyros, K.H.Spengler

P.N.
Optical, Rock

SPECTACLE
Tony Raine (s.a. 31. 5.)

PODIUM
Münchener Jazz- u. Swinggesellschaft

SCHWABINGER BRETTL
s. 1. 6.

TAVERNA PLAKA
Aris, Myron und . . . ?

THOMAS
Jazz Live

KYKLOS
s. 1. 6.

## UND AUSSERDEM

ANTI STRAUSS KOMITEE
19.00
Arbeitskries, Baaderstr. 55, Laden

ROTE HILFE
17 - 18.30
Sprechstunde, Milchstr. 21

§ 218
17 – 19
Müllerstr. 53
Beratung

SRM
20.00
Königinstr. 47, Verbesserung der Koordination von Geist und Körper

SPD
19.30
Schulung, Schwanthalerstr. 106, Diskussionsforum "Demokratischer und autoritärer Sozialismus

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00
Wilhelmstr. 41
Fitzgerald Kusz liest Gedichte im Land-Nürnbergischen Dialekt

KNEIPE IN SCHWABING
TANGENTE JOUR
KURFÜRSTENSTR. 21

von 11° früh
bis 1° nachts
essen, trinken
würfeln
und
tanzen

Antiquitäten
MÖBEL - KLEINKRAM
GUTE SACHEN, NIEDRIGER PREIS
KOENE
ADELGUNDENSTR. 24 · b. Max-II

DAS FREIE BUCH
8 MÜNCHEN 5
BAADERSTR. 55
TEL. 26 39 93

Bei uns gibt es spannende Arbeiterzeitungen, Schriften aus der VR China und Albanien, politische Plakate und Schallplatten, internationale Zeitschriften, Literatur über den Marxismus-Leninismus

# Do 6.6.

## FILMCLUBS

IFF IM ARENA
22.00
Eros und Massaker
R: Yoshishe Yoshida (1969)
O. m engl. U.
Letzte Wiederholung.

STUDENTISCHER FILMCLUB
Mensa Olympiadorf
21.30
Eika Katappa
R: Werner Schroeter
Typischer und, wie ich meine, immer noch bester Film des Musikfilmmanieristen Werner Schroeter. Eine komplette Werkschau seiner Filme findet demnächst im Filmmuseum statt (bo).

MÜNCHENER FILMZENTRUM
(im Stadtmuseum)
Von Hitler bis Adenauer:
18.00
Berliner Ballade
R: R.A.Stennule (1948)
D: Gerd Fröbe, Aribert Wäscher,
Trümmermilieu, satirisch betrachtet.

21.00
Film ohne Titel
R: Rudolf Jugert (1948)
D: Hildegard Knef, Hans Söhnker, Werner Finck.
Kollision Traumfabrik - Realität

## KINOS

ABC
22.40
Die Außenseiterbande
von J.-L. Godard (1964)

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Drei Bayern auf der Reeperbahn

CINEMONDE
14.15, 17.15, 20.15
Lacombe Lucien
von Louis Malle
22.45
Nachtschatten
von N. Schilling, D: Elke Hart

ELDORADO
12.00, 14.45, 17.30, 20.15
Cherie Bitter
R: S. Pollack
22.50
Wer Gewalt sät
R: Peckinpah, D: D. Hoffmann

EUROPA
22.30
What'n New, Pussycat?
mit Peter Sellers (Orig!)

FILMCASINO
14.00, 16.15, 18.30, 20.45
Bewegliche Ziele
R: P. Bogdanovich, D: B. Karloff

ISABELLA
18.00, 20.15
Teorema
I 1968. R: Pasolini, D: Silvana Magano, Mass. Goretti
22.30
Wiederholung des Tagesprogramms oder Diskussion

KARLSTOR
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry Lewis

KINO WEST
20.00
Warte bis es dunkel ist
mit Audrey Hepburn

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Paper Moon
22.40
Erstaufführung:
Johhny zieht in den Krieg
(Johnny Got His Gun)
USA 1971. R,B: Dalton Trumbo

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Buster Keaton:
Der Meisterdetektiv
22.30
Dirty Harry
R: Don Siegel

MOVIES
18.00, 20.30
Pat Garrett jagt Billy the Kid
R: Peckinpah
22.45
Rückkehr vom Planet der Affen

OLYMPIA
15.00, 17.30, 20.00
Der Riß
von Claude Chabrol

REX
15.30, 18.00, 20.15
Was Sie schon immer über Sex wissen wollten . . .
mit Woody Allen

STUDIO SOLLN
20.15
Der Prozeß
R: O. Welles, D: A. Perkins

THEATINER (Lupe 1)
16.00, 18.15, 20.30
Mr. Deeds Goes to Town (OmU)
R: Frank Capra, D: G. Cooper
22.30
Roma
von Fellini

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Fressen und gefressen werden

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
Alice's Restaurant
von Arthur Penn
22.45
Schloß des Schreckens
R: Jack Clayton

## FERNSEHEN

16.15 ZDF
DIE ZWEITE REPUBLIK
25 Jahre Grundgesetz
von Karl-Heinz Janßen und Kurt P. Flaake
2. Jahre des Aufbaus

22.00 ZDF
IMPULSE
Ein Bildungsmagazin
Mit einem Bericht vom PRIX JEUNESSE in München (vgl. Sa. 1. 6.)
Die Stiftung "Prix Jeunesse" wurde 1964 gemeinsam vom Freistaat Bayern, der Landeshauptstadt München und dem Bayerischen Rundfunk ins Leben gerufen und mit einem Grundstocksvermögen von 600.000 DM ausgestattet. 1971 trat dann noch das ZDF bei. Sie ist zwar immer noch ein Preis der Alten unter Ausschluß der Jungen, aber sonst von Jahr zu Jahr mehr Verkaufsmesse für Kinder- und Jugendprogramme. Und was die vertretenen Entwicklungsländer angeht, so hat schon der verflossene Kultusminister Dr. Huber gesagt, daß es nicht so entscheidend sei, was sie gäben, sondern , was sie nähmen!

## THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
Die wirkliche Geschichte von Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
Stallerhof
20.30

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

KLEINES SPIEL
19.30
Volpone
Eintritt frei.

## MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Gastspiel Mickey Baker
+ Hermanns Saloon Orchester

ALTE BURG
Slainte - Irish Folksingers

LA CUMBIA
Trio Buenos Aires, Paco, Jaques, Brazil

MUH
Myron, Adele Frost, Lopez, Wolfgang, die Iren

CRASH
Teat

P.N.
Optical

SPECTACLE
Tony Raine (s.a. 31.5.)

SCHWABINGER BRETTL
Walter Stapper (s.a. 1.6.)
letzter Tag!

TAVERNA PLAKA
s. 5. 6.

THOMAS
Film/Theater/Musik

KYKLOS
Wassilis, Nikos und . . . ?

## UND AUSSERDEM

THEATER I.D.BRIENNERSTR.
20.00
Jon Hiseman's Tempest

HERKULESSAAL
20.00
Residenz
Münchner Philharmoniker

SPD
17 – 19
Mieterberatung, Herzogstr. 77
SPD–Zentr.

ROTE HILFE
20.00
Hafthilfeausschuß, Milchstr.21

GLYPTOTHEK
15.00
Schüler für Schüler
Königsplatz

FDP-TEL-INFO
17 – 19.00
37 91 34 bei Stefan Roth:
Kommunalpolitik

SRM
20.00
Königinstr. 47 "Bhagavad Gita"

# Fr 7. 6.

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Alfred Hitchcock
18.00
Number Seventeen (1932)
D: Leon M. Lion, Anne Grey, John Stuart

21.00
Waltzes from Vienna (1933)
D: Jessie Metthew, Esmond Knight

## KINOS

ABC
15.30, 18.00, 20.30
Cherie Bitter
R: S. Pollack, D: Barbara Streisand, Robert Redford
22.40
Der diskrete Charme der Bourgeoisie
von Louis Bunuel

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Mani
R: Gerd Haenel
(vgl. Filmblatt)

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Vier schräge Vögel
1971. R: Yates, D: R. Redford

EUROPA
22.30
The Mackintosh-Man
(Orig!)

ISABELLA
18.00, 20.15
Bewegliche Ziele (Targets)
R: P. Bogdanovich,
D: Boris Karloff
22.30
Little Ceasar (1935)
R: Mervin Le Roy,
D: E.G. Robinson

KARLSTOR
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry Lewis

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Paper Moon
22.40
Red River
USA 1948 R: Howard Hawks
D: John Wayne, M. Clift

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Drei Zeitalter
mit Buster Keaton
22.30
Was Sie schon immer über Sex wissen wollten ...
mit Woody Allen

MOVIES
18.00, 20.30
Der Sizilianer
mit Bud Spencer
22.45
Außer Rand und Band (I)
mit Bill Haley

OLYMPIA
15.00, 17.30, 20.00
Mein Name ist Nobody
mit T. Hill, Henry Fonda
22.30
Wie Raubkatzen
1963. R: Rene Clement,
D: Alain Delon, Jane Fonda

REX
15.30, 18.00, 20.15
Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh
R: Yves Robert

STUDIO SOLLN
20.15
Amarcord
von Fellini

THEATINER (Lupe 1)
16.00, 18.15, 20.30
Zabriskie Point
von Antonioni
22.30
Dr. Seltsam oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben
R: St. Kubrick

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Fressen und gefressen werden
von G. Hanstra

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Soul to Soul
1971. Eine Black Music Show

## FERNSEHEN

16.40 Für Kinder
DIE SENDUNG MIT DER MAUS

18.15 BR Studienprogramm
ACTUALITES
Nachrichtendienst in frz. Sprache

18.25 ZDF
Väter der Klamotte
Die Braut im Wäschesack
mit Charly Chase

21.30
ZDF
Der besondere Film
DAS DREIFACHE ECHO
(The triple echo)
Englischer Spielfilm von 1973
mit Glenda Jackson, Oliver Reed,
R: Michael Apted

22.00 BR Studienprogramm
Film am Freitag
Yolanda und der Dieb
Amerikanischer Spielfilm von 1945
R: Vincente Minelli
D: Fred Astaire u.a.

## THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Die wirkliche Geschichte von Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

THEATER K
19.30
Volksmusik Stuttgart
'Morgens um 7 abends um 8'

PROT
20.30
Premiere
Wattn (ein Kartenspiel)

WERKRAUM
20.00
Gespenster

BRIENNERSTRASSE
20.00
Gisela May
Cahnsons

## MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Gastspiel Mickay Baker und Occam Street Footwarmers

ALTE BURG
New Footwarmers

LA CUMBIA
Trio Buenos Aires, Jaques, Brazil, Frederico, Flaco

MUH
Kammer-Duo, B. Neumann, Petra + Chavo, Fredl Fesl, Spyros, Morodor

CRASH
Oldies

P.N.
Optical

SPECTACLE
Tony Raine (Swing, Ragtime piano - vocal)

POP CLUB
Rock 'n Roll aus der guten alten Zeit

SCHWABINGER BRETTL
Dieter F. Kosanke: "Jazz + Gags" und andere Gitarristen. Eintritt frei.

TAVERNA PLAKA
s. 5. 6.

KYKLOS
s. 6. 6.

## UND AUSSERDEM

DFG IDK
18.00 – 20.00
Information für Kriegsdienstverweigerer, Martin Greif Str.3

SOLIDARITÄTSKOMITEE
SASCHA HASCHEMI
19.00
Rosenheimer Hof, Rosenheimer/ Metzstr.

JUNGDEMOKRATEN
19 - 20
Tel Info bei H.M.Glogger
36 12 574, Judo-Vorstand informiert.

ROTE FAHNE-Freundeskreis
19.00
Diskussionsrunde, Boschetsriederhof, Boschetsrieder 47
ebenso
Milbertshofener Einkehr, Bad Soden Str. 1

SAG
19.30
Sozialistische Arbeitergruppe, Gaststätte Clemensgustl, Clemensstr. 71. Dies ist die erste Veranstaltung der SAG in München, einer gruppe leninistisch trotzkistischer Ausrichtung mit dem Hauptsitz in Frankfurt.

HERKULESSAAL 20.00
Residenz, Münchner Philharmoniker

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00
Wilhelmstr. 41
Karl Mickel, Mitglied des Berliner Ensembles liest aus seinem neuen Buch "Einstein/Nausikaa" (Rotbuch Verlag)

# Sa 8. 6.

## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
18.00
The Man who knows too much (1934) D: Leslie Banks, Edua Best, Peter Lorre

21.00
The Thirty Nini Steps (1935)
D: Madeleine Carroll, Robert Donat, Lucie Mannheim

## KINOS

ABC
JV 13.30
Zwei ritten nach Texas
mit Stan Laurel und Oliver Hardy USA 1937
15.30, 18.00, 20.30
Cherie Bitter
R: S. Pollack
22.40
Der diskrete Charme der Bourgeoisie R: Luis Bunuel

ARENA
JV 14.00
Als Dinosaurier die Erde beherrschten
16.30, 18.30, 20.30
Mani
von Gerd Haenel
(vgl. Filmblatt)
22.45
Verschollen im Harem
mit Elvis Presley

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Vier schräge Vögel
R: Yates, D: Redford

EUROPA
22.30
The Mackintoshman (Orig!)
von John Sturges

ISABELLA
18.00, 20.15
Bewegliche Ziele (Targets)
R: Bogdanovich, D: B. Karloff
22.30
Little Ceasar
R: Mervyn Le Roy, D: E.G. Robinson

KARLSTOR
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry Lewis

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Paper Moon
22.40
Red River
1948. R: H. Hawks, D: John Wayne, M. Clift

LUPE 2 im Fuchsbau
14.00
Angel
R: Ernst Lubitsch, D: Marlene Dietrich
16.00, 18.15, 20.30
Der Navigator
mit Buster Keaton
22.30
Was Sie schon immer über Sex wissen wollten . . .
mit Woody Allen

MOVIES
18.00, 20.30
Der Sizilianer
22.45
Außer Rand und Band
mit Bill Haley

OLYMPIA
JV 13.30
Charlie Brown und seine Freunde
15.00, 17.30, 20.00
Mein Name ist Nobody
mit T. Hill, Henry Fonda
22.30
Wie Raubkatzen
R: R. Clement, D: A. Delon, Jane Fonda

REX
JV 13.30
Super Maus und Spießgesellen
15.30, 18.00, 20.15
Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh

STUDIO SOLLN
JV 15.00
Die Panzerknackerbande
17.30, 20.15
Amarcord
von Fellini

THEATINER (Lupe 1)
14.00
Julius Caesar
R: Mankiewicz
16.00, 18.15, 20.30
Der Fremde
von Visconti
22.30
Dr. Seltsam, oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben
R: Stanley Kubrick

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Fressen und gefressen werden

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Science-Fiction-Reihe
Die Zeitmaschine
nach H.G.Wells

## FERNSEHEN

15.15 - 16.00 ARD
MARTY FELDMAN COMEDY MACHINE
Sketche, Szenen, Blackouts
Gäste: Mike Spilligan, Roger Moore

17.05 ORF FS 2
BERGKRISTALL
nach der Novelle von Adalbert Stifter
Regie: Harald Reinl

21.10 BR Studienprogramm
GEBROCHENE BLÜTEN
(BROKEN BLOSSOMS)
Amerikan. Spielfilm von 1919
R: David Griffith

22.40 ORF FS 1
MÄDCHEN AUS DER UNTERWELT
(PARTY GIRL)
mit Robert Taylor, Cyd Charisse, Lee J. Cobb; Regie: Nicholas Ray

Francois Truffaut in "Classiques de Cinema": (Paris 1965) "Die Sensibilität seiner Helden gleicht jener des Autors. In diesem Punkt nähert sich Ray Rimbaud und Genet. Wie jene hat er die Besessenheit für das Böse in sein Werk hineingetragen, es deklariert sich als Zeugnis und Geständnid zugleich."

## THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Die wirkliche Geschichte von Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

PROT
20.30
Wattn

THEATER D. JUGEND
15.00
Ein fest bei Papadakis

WERKRAUM
20.00
Gespenster

THEATER FÜR KINDER
15.00
Rasmus und der Landstreicher

THEATER K
19.30
Is was Boss?

## MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Gastspiel Mickey Baker und Hermits Spermits

ALTE BURG
Silver Finger (Skiffle Group)

LA CUMBIA
Trio Buenos Aires, Jaques, Brazil, Frederico, Flaco

MUH
Kammer-Duo, V. Emmerich, Alula, Arthur, Morodor

P.N.
Optical

SPECTACLE
Tony Raine

SCHWABINGER BRETTL
D. F. Kosanke, s.a. 7.6.

TAVERNA PLAKA
s. 5. 6.

KYKLOS
s. 6. 6.

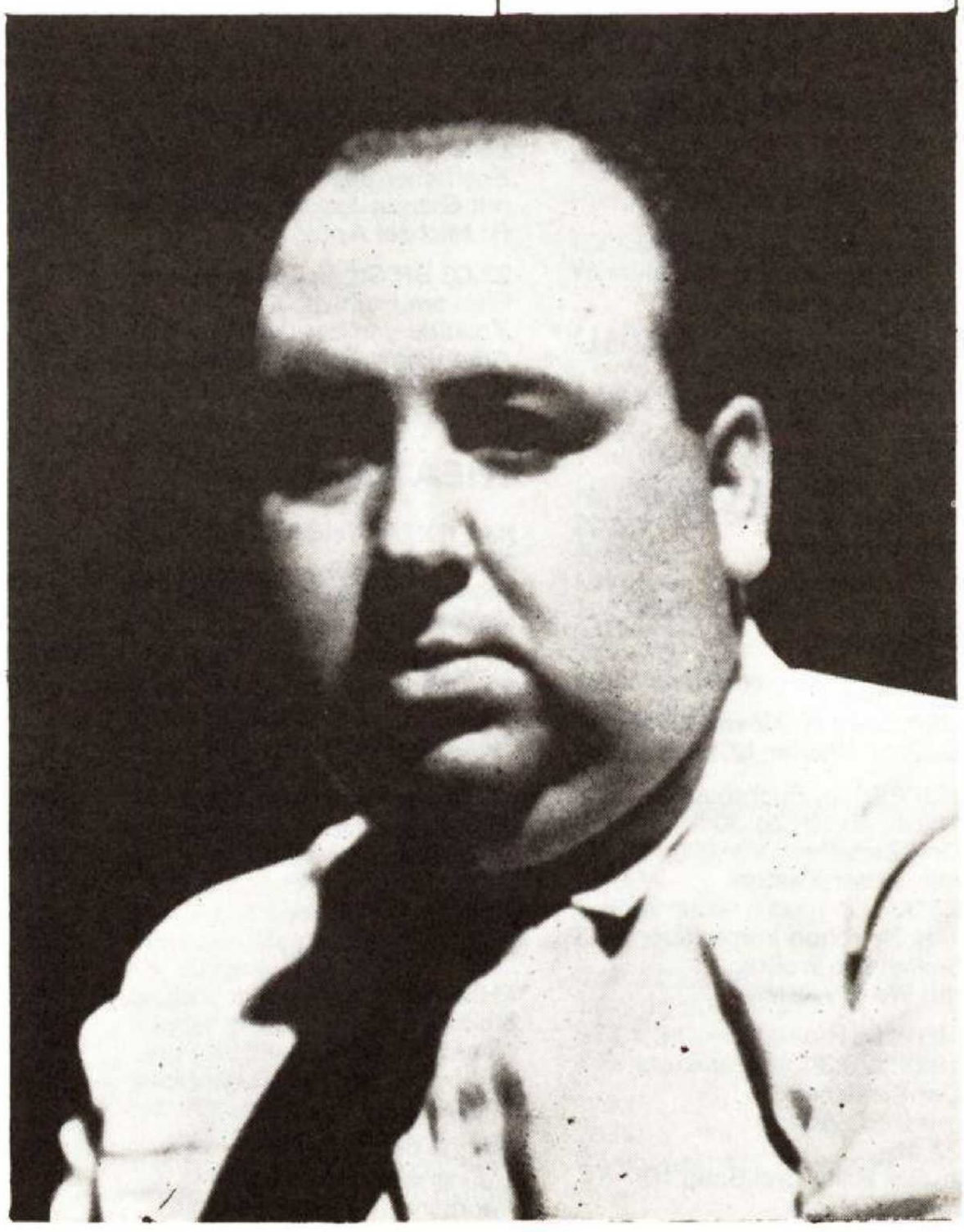
## UND AUSSERDEM

WG KOOPERATIVE
16:00
Kaulbachstr. 22, Wohngemeinschaften diskutieren

VOGELMARKT
14 - 18
Gaststätte Eichtalhof, Rumfordstr. 14, Tausch und Verkauf

SDAJ
19.00
Phillip-Müller Zentrum bis mindestens 0.00 Uhr geöffnet

Frühe Filme von Hitchcock laufen zur Zeit jeweils Freitag und Samstag im Filmmuseum, in Originalfassung. Alle Filme sind noch in England produziert, die frühesten sind Stummfilme. Die deutsche Fassung eines der besten englischen Hitchcock-Filme, "39 Stufen", ist in der Nachtvorstellung des Leopold-Kinos am 12. u. 13. 6. zu sehen. Einer seiner ersten amerikanischen Filme, DER FREMDE IM ZUG läuft im Olympia am 31. 5. u. 1. 6. um 22.30 Uhr. Unser Foto zeigt Hitchcock im Jahr 1934 bei den Dreharbeiten zu THE MAN WHO KNEW TOO MUCH (am 8. 6. im Filmmuseum).



# So 9. 6.

## FILMCLUBS

IFF IM ARENA
Deutsche Kurzfilme
16.00
Trickfilme von Peter Fleischmann, Christian Rischert und Wolfgang Urchs.

Der russische Revolutionsfilm:
18.00
Das neue Babylon
R: Kosnitzew/Trauberg (1929)
Letzte Wiederholung! vgl. 5. 6.

20.00
Arsenal
R: Alexander Dowshenko (1929)
Münchener Erstaufführung!
Einzige Vorstellung!
Der "Gogol des russischen Stummfilms" wollte mit diesem Film "die ukrainische Arbeiterklasse verherrlichen und besingen" (Dowshenko).

Sonderprogramm:
22.00
Titel steht noch nicht fest.
Bitte beachten Sie die Anzeige in der Süddeutschen Zeitung!

## KINOS

ABC
JV 13.30
Zwei ritten nach Texas
mit Stan Laurel und Oliver Hardy
15.45, 18.00, 20.30
The Girl Can't Help It (OmU)
R: Tashlin

ARENA
JV 14.00
Als Dinosaurier die Erde beherrschten

CINEMONDE
11.30
Music-Lovers

ELDORADO
13.oo, 15.3o, 18.oo, 2o.3o
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Vier schräge Vögel
R: P. Yates, D: R. Redford

ISABELLA
18.00, 20.15
Bewegliche Ziele
R: Bogdanovich, D: Boris Karloff
22.30
Mademoiselle
R: Tony Richardson, D: J. Moreau

KARLSTOR
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry Lewis

LEOPOLD
13.30 , 15.45, 18.00, 20.30
Paper Moon
22.40
Abenteuer in Rio
R: Ph. de Broca, D: Belmondo

LUPE 2 im Fuchsbau
11.00, 13.45
Michelangelo
16.00, 18.15, 20.30
Der General
mit Buster Keaton
22.30
Was Sie schon immer über Sex wissen wollten . . .
mit Woody Allen

MOVIES
18.00, 20.30
Der Sizilianer
22.45
Außer Rand und Band
mit Bill Haley

OLYMPIA
JV 13.30
Charlie Brown und seine Freunde
15.00, 17.30, 20.00
Mein Name ist Nobody
mit T. Hill, Henry Fonda

REX
JV 13.30
Super Maus und Spießgesellen
15.30, 18.00, 20.15
Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh

STUDIO SOLLN
JV 13.30
Die Panzerknackerbande
15.00, 17.30, 20.15
Amarcord
von Fellini

THEATINER (Lupe 1)
11.00
Galapagos
14.00, 17.00, 20.00
2001 – Odyssee im Weltraum
von Kubrick
23.00
Dr. Seltsam oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben
von Kubrick

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Fressen und gefressen werden

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Science-Fiction-Reihe
Barbarella
von Roger Vadim mit Jane Fonda

## FERNSEHEN

18.30 BR Studienprogramm
Pauline lebt gefährlich
Gefährliche Tiefen
Amerikan. Filmserial von 1933
Regie: Ray Taylor

20.15
ARD WAHLEN IN NIEDERSACHSEN
Ergebnisse, Berichte, Interviews,
Leitung: Peter Merseburger

21.00 ARD
Die Welt der Hedwig Courths-Mahler
GRISELDIS
mit Sabine Sinjen, Klaus Barner, u.a.
R: Peter Beauvais

## THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Die wirkliche Geschichte von Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

PROT
20.30
Wattn

## MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
11 - 17 Frühschoppen mit Mickey Baker (Blues + Rhythm als Gast und den Knödlboys + Schweinebraten + Knödl

ALTE BURG
Tarrogato Hot 7

LA CUMBIA
Flaco, Paco, Brazil, Jaques

CRASH
Bozambo

P.N.
Optical

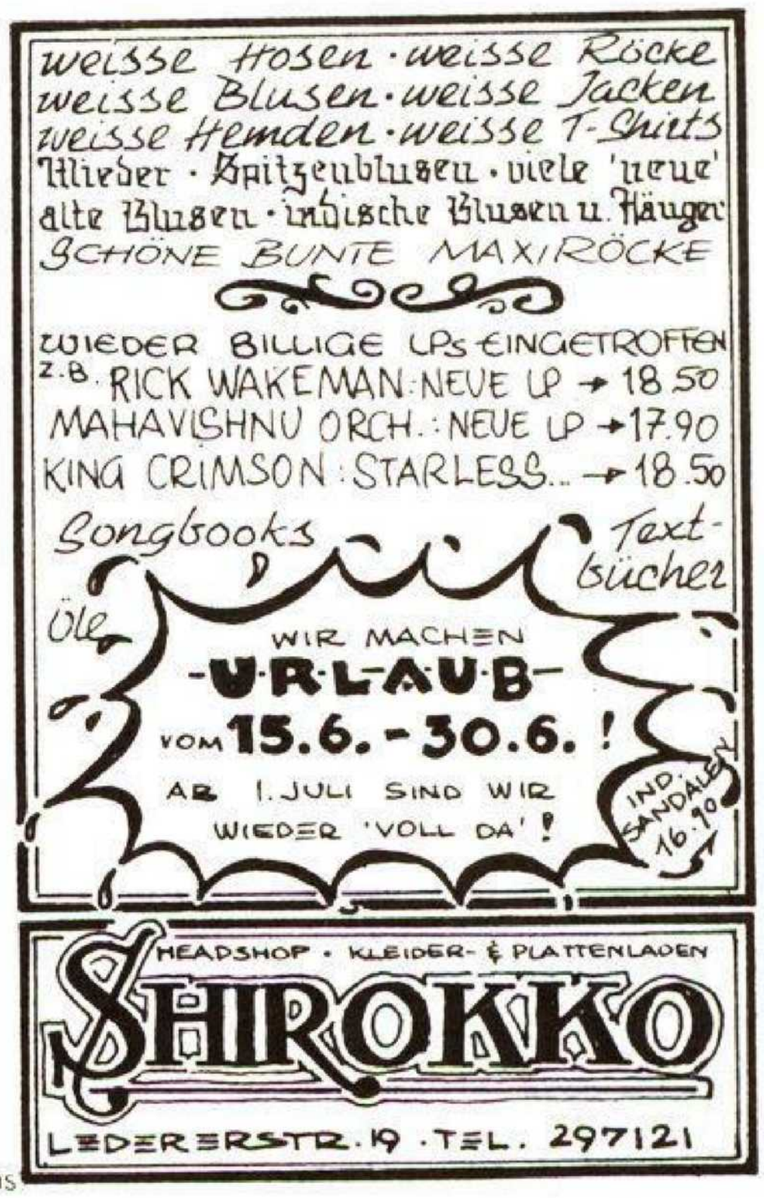
SPECTACLE
Tony Raine

POP CLUB
Rock Oldies mit Chuck Hermans

SCHWABINGER BRETTL
Dieter F. Kosanke (s. 7. 6. )
letzter Tag

TAVERNA PLAKA
Aris, Myron und . . . ?

KYKLOS
s. 6. 6.



## UND AUSSERDEM

DEUTSCHES MUSEUM
20.00
"Stabat Mater" Anton Dvorak, Leitung Karl Richter mit dem Münchner Bach Chor und den Münchner Philharmonikern

THEATER K
19.30
Eckes Lieder & Satiren

GLYPTOTHEK
14.30
Schüler führen Schüler
Königsplatz

GESELLSCHAFT WISSENSCH.
i.Dienst der kämpfenden Völker Indochinas
19.00
Milbertshofener Einkehr, Bad
Sodenstr. 1

# Mo 10. 6.

## KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Cherie Bitter
R: S. Pollack
22.40
French Connection
R: Friedkin, D: Gene Hackmann, Fernando Rey

ARENA
16.30, 18.30, 20.30
Mani
von Gerd Haenel

CINEMONDE
22.30
vorauss.
Nachtschatten
von N. Schilling

KARLSTOR
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Herry Lewis

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Paper Moon
22.40
Vorwiegend heiter
USA 1955. R: Gene Kelly, Stanley Donen, D: G. Kelly, Cyd Charisse

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18,15, 20.30
Sieben Chancen
mit Buster Keaton
22.30
Alles was Sie schon immer über Sex wissen wollten ...
mit Woody Allen

STUDIO SOLLN
20.15
Mein Name ist Nobody

THEATINER (Lupe 1)
16.00, 18.15, 20.30
Der Tanz der Vampire
von Polanski
22.30
Sr. Seltsam oder wie ich lernte, die Bombe zu lieben
von Kubrick

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Fressen und gefressen werden

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Science-Fiction-Reihe:
Kolossos
(1972)

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Ein Zug für zwei Halunken
R: R. Aldrich, D: Lee Marvin, Ernest Borgnine

ISABELLA
18.00, 20.15
Bewegliche Ziele
von Bogdanovich
oder: Wildwechsel
von Faßbinder nach Kroetz
22.30
Mademoiselle
R: Tony Richardson, D: J. Moreau

MOVIES
18.00, 20.30
Der Sizilianer
22.45
Außer Rand und Band (I)
mit Bill Hailey

OLYMPIA
15.00, 17.30, 20.00
Mein Name ist Nobody

REX
15.30, 18.00, 20.15
Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh

## FERNSEHEN

18.00 BR Studienprogramm
DAS FEUERROTE SPIELMOBIL
Der Vielfraß

21.15 ZDF
DIE ERSTE NACHT
(Girl with green eyes)
Englischer Spielfilm von 1963

mit Peter Finch, Rita Tushingham, Lynn Redgrave. R: Desmond Davis

## THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

## MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Pinky's Courthouse Gang

ALTE BURG
Cockadoodlerandy

LA CUMBIA
Flaco, Paco, Brazil, Jaques

P.N.
Optical

SPECTACLE
Tony Raine

PODIUM
Mams - Gebr. Vohwinkel
"Saufen + Tumult"

SCHWABINGER BRETTL
Gitarren-Musik live

TAVERNA PLAKA
s. 9. 6.

THOMAS
Folklore live

KYKLOS
s. 6. 6.

TEGÜ-KELLER
Montags-Session: Veit Marvos Rock-Jazz-Music mit dem Red Point Orchestra

CRASH
19.00
Sahara, Eintritt 3,50 DM

## UND AUSSERDEM

SELBSTVERANTW. KOMMUNIKATIONSGR.
19.30 – 21.30
Kathi Kobus Str. 15/II, 5,--

SRM
20.00
Königinstr. 47, Gemeinsame Meditation (nur für Meditierende)

FRAUENFORUM
19.00
Europäischer Hof, Bayerstr. 31/I
"Warum Nein zu Jahns geplantem Scheidungsrecht'

SFOM
20.00
Kaulbachstr. 22a

MICHAELISKIRCHE
20.00
Antal Veress und sein Kammer orchester, Werke von Bach, Vivaldi, Mozart

SPD LEHEL
19.30
Paradiesgarten, Thema 'Bodenreform'

VERSTEIGERUNG
städt. Leihamt, Augustenstr.20
Kleider

CIRCUS CRONE
18.30 und 21.30
Fats Domino
Vorgruppe: Truck Stop

HOCHSCHULE FÜR MUSIK
19.00
Arcisstr. 12, Meisterklassenpodium
Meißner Trio: Mozart, Beethoven, Brahms, Eintr. frei.

AUTORENBUCHHDLG.
20.00
Wilhelmstr. 41, Heike Doutine liest aus ihrem neuen Roman 'Berta' (Bertelsmann)
Zwei Homosexuelle versuchen ein Waisenkind zu adoptieren.

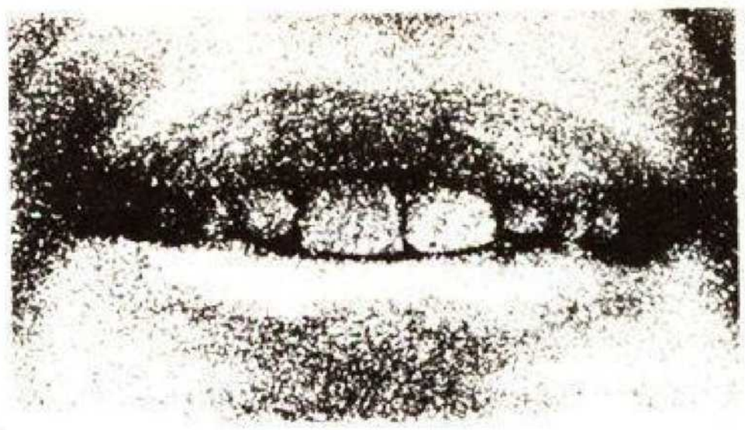

aus dem Swinging London
London Boutique
Lederjacken+Jeans
Boots + Gürtel+
Taschen + T-shirts
DURCH DIREKT-IMPORT BESONDERS PREISGÜNSTIG – AUCH FÜR DEN KLEINEN GELDBEUTEL!
lederjacken ab 199,-
Leather Impact Ltd.
8 MUNCHEN 40 - Occamstr. 3
☎ 396139

Proletarier aller Länder und unterdrückte Völker, vereinigt Euch!
ROTER MORGEN
Zentralorgan der KPD / Marxisten-Leninisten
8 München 2, Thalkirchnerstr. 19
Tel.: 77 51 79
Mo-Fr: 14.30 - 18.30
Sa: 9.00 - 13.00
Bücher und Broschüren der KPD/ML.
Werke von Marx, Engels, Lenin, Stalin und Mao Tsetung. Literatur aus China und Albanien.
Arbeiterromane. Schallplatten.
Ausländische Bücher. Plakate.

spectacle
Swing Bier · Steaks Chansons · Suppen ·
Pop · Drinks · Jazz · Entertainment · Salate
bis 12.6.
TONY RAINE
(swing + Ragtime, Piano + Voc )
ab 13.6.
DIE SIESSIES
(Nostalgie Duo aus Amsterdam)
Georgen / Nordendstraße • Tel. 373546

BEERSTORE
NEUREUTHERSTR. 24
TEL 374517

# Di 11.6.



## FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Jean-Marie Straub,
Komplette Werkschau seiner Filme:
18.00
Machorka Muff (1963)
Nicht versöhnt oder es hilft nur Gewalt, wo Gewalt herrscht (65)
Beide Filme nach Heinrich Böll.
21.00
Der Bräutigam, die Komödiantin und der Zuhälter (1968)
Chronik der Anna Magdalena Bach (1968)

## KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Cherie Bitter
R: S. Pollack
22.40
French Connection
R: Friedkin, D: Gene Hackmann, F. Rey

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Der Kongreß amüsiert sich

CINEMONDE
22.30
vorauss.
Nachtschatten
von N. Schilling

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Ein Zug für zwei Halunken
mit Lee Marvin, E. Borgnine

EUROPA
22.00
La Bonne Annee (Orig!)
von Claude Lelouch

GANGHOFER (Westend)
18.00, 20.15
Mani
von Gerd Haenel
(vgl. Filmblatt)

ISABELLA
18.00, 20.15
Wildwechsel
von Faßbinder nach Kroetz
22.30
Saat der Gewalt
R: R. Brooks, D: Glenn Ford, S. Poitiers

KARLSTOR
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry Lewis

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Paper Moon
22.40
Vorwiegend heiter
1955. R: Gene Kelly, St. Donen
D: G. Kelly, Cyd Charisse

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00, 18.15, 20.30
Cowboy
mit Buster Keaton
22.30
200 Motels
Frank Zappa und die Mothers of Invention

MOVIES
18.00, 20.30
Fluchtpunkt San Franzisko
22.45
Denn sie wissen nicht, was sie tun
(Rebell without a cause)
R: Nich olas Ray, D: James Dean

OLYMPIA
16.00, 20.00
Giganten
R: G. Stevens, D: James Dean, E. Taylor, Rock Hudson

REX
15.30, 18.00, 20.15
Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh

STUDIO SOLLN
20.15
Mein Name ist Nobody

THEATINER (Lupe 1)
16.00, 18.15, 20.30
Machs noch einmal, Sam
mit Woody Allen
22.30
Asphaltcowboy
mit D. Hoffman,

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Fressen und gefressen werden

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30, 22.45
Science-Fiction-Reihe:
Der Planet der Affen
mit Charlton Heston

## FERNSEHEN

21.15
ANTONIONI'S CHINA

21.30
BR Studienprogramm
STEP-tv
BERUFSWAHL MIT SYSTEM
4. Beschäftigungschancen

## THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Die wirkliche Geschichte von Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

## MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Jazzkränzchen Immergrün

ALTE BURG
Roaring Brass Band

CRASH
Whiskey-Party

P.N.
Optical

SPECTACLE
Tony Raine

PODIUM
Allotria Jazzband

SCHWABINGER BRETTL
live-Gitarren-Musik

TAVERNA PLAKA
s. 9. 6.

THOMAS
Rock 'n Roll

KYKLOS
s. 6. 6.

## UND AUSSERDEM

DKP SCHWABING WEST
20.00
Gruppenabend, 'Neue Post'
Agnesstr. 10

DFG/IDK
18 - 20
Informationen für Kriegsdienstverweigerer, Martin Greifstr. 3

AUSLÄNDERAKTIV
19.45
Lustiger Bauer, Kantstr.29

MUNDARTDICHTERTREFFEN
20.00
Gaststätte 'Stadt Salzburg'
Milchstr. 10, jeder ist Dichter

KOMZET
20.00
Funkerstr. 12, Musik hören

BEWOHNERZENTRUM
18.30 – 20.00
Perlach, Karl Marx Ring 51
Rechtsberatung


BOUTIQUE
AN DER DULT

Für alle dünnen Mädchen:
bei uns gibts 14 Tage lang alle Hosen Gr. 36 um 20% ermäßigt!

Hängematten für DM 39,-- sind da!

OHLMULLERSTR 24
TELEFON: 692735


MIU
20.00
Königinstr. 47
Möglichkeiten des Gedächtnis zu verbessern

VERSTEIGERUNG
wie 10.6.

DEUTSCHES MUSEUM
20.00
Symphonieorchester Graunke

GLYPTOTHEK
15.00
Königsplatz
Schüler führen Schüler

THEATER K
19.30
Sparifankal


BIER & BILLARD

STOP-IN
Pizzeria - Restaurant
durchgehend warme Küche
bis 2.30 Uhr nachts
8 München 40
Türkenstraße 79
und Theresienstraße 40

GEÖFFNET 12 - 1h

BULLIT

TEL. 33 22 19

OCCAMSTRASSE 24

# mi 12.6.

## FILMCLUBS

IFF IM ARENA
Der russische Revolutionsfilm:
18.00
Die Generallinie
R: R.M. Eisenstein (1929)
"Das Alte und das Neue" oder "Der Kampf um die Erde", wie der Film später genannt wurde, behandelt in einzelnen abgeschlossenen Sequenzen die beginnende Sozialisierung der Landwirtschaft.

20.00
Der große Weg
R: Esfir Schub (1927)
Münchener Erstaufführung!
Einzige Vorstellung!
Zweiter Kompilationsfilm von Esfir Schub ("Fall der Dynastie Romanow"). Er behandelt wie Eisensteins "Generallinie" den Aufbau des Sozialismus in der Sowjetunion.

Filme aus Japan:
22.00
Die Geschichte Nachkriegsjapans und das zerrissene Leben einer Barbesitzerin.
R: Shohli Imamura (1970)
O. m. dt. U. Münch. Erstauff.!
Inamura ("Das Insektenweib") erzählt das wechselvolle Leben einer Barbesitzerin in Tokio. Wochenschauen lassen die wichtigsten Ereignisse Japans seit 1945 lebendig werden.

## KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Cherie Bitter
R: Pollack
22.40
Eine verheiratete Frau
F 1964 R: Godard,
D: Macha Meril

CINEMONDE
22.30
vorauss.
Nachtschatten von N. Schilling

ELDORADO
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen

EUROPA
22.30
Strawdogs (Orig!)
R: Pekinpah, D' D. Hoffman
22.50
Verdammte süße Welt
1965. R: R. Mulligan

GANGHOFER
18.00, 20.15
Mani
von Gerd Haenel
(vgl. Filmblatt)

ISABELLA
18.00, 20.15
Wildwechsel
von Faßbinder nach Kroetz
22.30
Saat der Gewalt
R: R. Brooks, D: Glenn Ford, S. Poitiers

KARLSTOR
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry Lewis

LEOPOLD
13.30, 15.45, 18.00, 20.30
Paper Moon
22.40
39 Stufen
GB 1935 R: A. Hitchcock

LUPE 2 im Fuchsbau
16.00
Angel
von Ernst Lubitsch, D: Marlene Dietrich
18.15, 20.30
Der Killer von Alabama
mit Buster Keaton
22.30
200 Motels
von Frank Zappa

MOVIES
18.00, 20.30
Fluchtpunkt San Franzisko
22.45
Denn sie wissen nicht, was sie tun
R: Nicholas Ray, D: James Dean

OLYMPIA
16.00, 20.00
Giganten
mit James Dean, E. Taylor, Rock Hudson

REX
15.30, 18.00, 20.15
Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh

STUDIO SOLLN
20.15
Mein Name ist Nobody

THEATINER (Lupe 1)
16.00
Julius Caesar
von Maniekwicz
18.15, 20.30
Die letzte Vorstellung
von Bogdanovich
22.30
Asphalt-Cowboy
R: Schlesinger, D: D. Hoffman

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Fressen und gefressen werden

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
Science-Fiction-Reihe:
Andromeda,-
v. R. Wise
22.45
Garten der Lust
von Russ Meyer

## FERNSEHEN

20.15 BR Studienprogramm
FAMILIENLEBEN
(FAMILY LIFE)
Regie: Kenneth Loach
Kennetz Loach hat auch die Filme "Poor Cow – Geliebt und Geschlagen" und "Kes" gemacht, der vor ein paar Wochen auch im Fernsehen zu sehen war. Vielleicht kommt trotz kleinem Bildschirm genug von dem rüber, was Loach meint.

21.55 ORF FS 1
MODESTY BLAISE –
DIE TÖDLICHE LADY
Abenteuer einer Superagentin
R: Joseph Losey
D: Monica Vitti, Terence Stamp, Dirk Bogarde
Persiflage auf den Agentenfilm; die schöne Titelheldin, Modesty Blaise, triumphiert über Supermänner a la James Bond.

## THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Meckerkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Die wirkliche Geschichte von Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

PROT
20.30
Wattn

FTM
20.00
German evergreens

WERKRAUM
20.00
Gespenster

SPIELDOSE KÜNSTLERHAUS
15.00
Wie das Rhinozeros seine Haut bekam. Eintritt frei.

## MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Ballhouse Jazzband

ALTE BURG
Black Bottom Skiffle Group

LA CUMBIA
Trio Buenos Aires, Paco, Jaques, Brazil

MUH
Fuszessery, Adele Frost, Lopez, Volker Emmerich, die Iren

P.N.
Optical

SPECTACLE
Tony Raine s.a. 31. 5.)
letzter Tag!

PODIUM
Münchner Jazz- und Swing-gesellschaft

SCHWABINGER BRETTL
live Gitarren-Music

TAVERNA PLAKA
s. 9. 6.

THOMAS
Jazz mit Band

KYKLOS
Wassilis, Nikos und . . . ?

## UND AUSSERDEM

SRM
20.00
Königinstr. 47
Integrierte Entwicklung von Geist Körper und Umgebung

HOCHSCHULE FÜR MUSIK
20.00
Arcisstr. 12, Hochschulkonzert
Schubert, Albeniz, Brahms, Reger

SPD
19.30
Schwanthalerstr. 106
Schulung, Strategie der Jungsozialisten

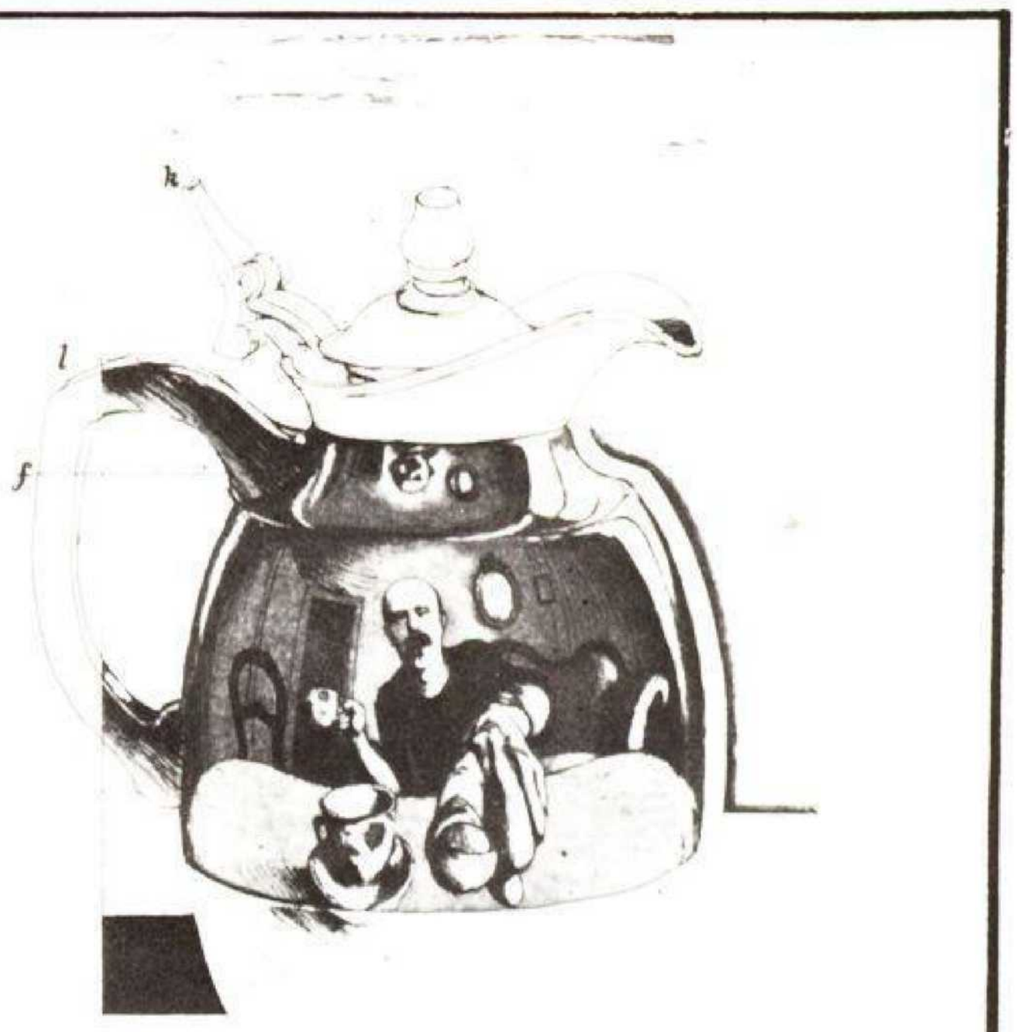
VERSTEIGERUNG
städt. Leihamt
Augustenstr. 20
Verschiedenes (auch am 14.6.)

AUTORENBUCHHANDLUNG
20.00
Wilhelmstr. 41
Der bayerische Rundfunk zu Gast in der Autorenbuchhandlung mit dem ersten Hörspiel einer neuen Reihe, die im Juni vorgestellt werden soll. Wer genaueres wissen will, 33 12 41 anrufen.

17.00 - 18.30
ROTE HILFE
München Milchstr.21
Sprechstunde

ANTI STRAUSS KOMITEE
19.00
Arbeitskreis, Baaderstr. 55, Laden

17 – 19
§ 218
Müllerstr. 53, Beratung

Hartmut Friedrich "Bitte noch einen Kaffee"
Radierung 1974. Auflage 100, Format 76 x 53
Preis: DM 110,-- für Abonennten DM 45,--

Über 70 weitere Editionen ab DM 10,- und Originale unserer Mitglieder können wir ihnen in unseren Ausstellungsräumen zeigen. Farbprospekt auf Anforderung.

Öffnungszeiten: Mo Di Do Fr 10 - 18 Uhr, Mi 10 - 19 Uhr, Samstag 11 - 15 Uhr

**z e h n  n e u n  Produzentengalerie**
**Adalbertstraße 23 – 15  Tel. 28 06 88**

# Do 13. 6.

## FILMCLUBS

IFF IM ARENA
Filme aus Japan:
22.00
Die Geschichte Nachkriegsjapans und das zerrissene Leben einer Barbesitzerin
R: Shohei Imamura (1970)
Letzte Wiederholung! vgl. 12. 6.

STUDENTISCHER FILMCLUB
Mensa Olympiadorf
21.30
Die Sammlerin
R: Eric Rohmer

## KINOS

ABC
15.45, 18.00, 20.30
Cherie Bitter
R: Pollack
22.40
Eine verheiratete Frau
1964, R: Godard, D: Macha Meril

ARENA
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Mädchen in Uniform

CINEMONDE
22.30
vorauss.
Nachtschatten
von N. Schilling

ELDORADO
13.00, 15.30, 18,00, 20.30
Der Schläfer
mit Woody Allen
22.50
Verdammte süße Welt
(Inside Daisy Clover) 1965
R: Robert Mulligan, D: Natalie Wood, Chr. Plummer, R. Redford

EUROPA
22.30
Strawdogs (Orig!)
R: Pekinpah, D; D. Hoffman

GANGHOFER (Westend)
18.00, 20.15
Mani
von Gerd Haenel

ISABELLA
18.00, 20.15, 22.30
Wildwechsel
von Faßbinder nach Kroetz

KARLSTOR
14.30, 16.30, 18.30, 20.30
Himmel, Arsch und Zwirn
mit Jerry Lewis

LEOPOLD
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Paper Moon
22.40
39 Stufen
GB 1935 R: A. Hitchcock

LUPE 2 im Fuchsbau
11.00, 13.45
Oktober-Revolution
Dokumentarfilm von Rossif
16.00, 18.15, 20.30
Der Meisterdetektiv
mit Buster Keaton
22.30
200 Motels
mit Frank Zappa

MOVIES
18.00, 20.30
Fluchtpunkt San Franzisko
22.45
Denn sie wissen nicht, was sie tun
R: Nicholas Ray, D: James Dean

OLYMPIA
16.00, 20.00
Giganten
mit James Dean, E. Taylor, Rock Hudson

REX
15.00, 17.45, 20.30
Avanti, Avanti
von Billy Wilder

STUDIO SOLLN
20.15
Mein Name ist Nobody

THEATINER
11.00, 13.45
Yellow Submarine
16.00, 19.30
Les Enfants du Paradis (OmU)
R: Marcel Carne
23.00
Asphalt-Cowboy
mit Dustin Hoffman

TIVOLI
13.00, 15.30, 18.00, 20.30
Fressen und gefressen werden

TÜRKENDOLCH
18.15, 20.30
Science-Fiction-Serie:
Andromeda
von Robert Wise
22.45
Garten der Lust
von Russ Meyer

## FERNSEHEN

14.35 ARD
DER TIGER VON ESCHNAPUR
Deutscher Spielfilm von 1958
R: Fritz Lang D: Paul Hubschmid, Walter Reyer, Rene Deltgen.

## THEATER

RATIONALTHEATER
20.30
Tagesshow mit Kommentar und Wetterkarte

MODERNES THEATER I
20.30
Die wirkliche Geschichte von Jack the Ripper

MODERNES THEATER II
20.30
Stallerhof

THEATER 44
20.30
Wunschkonzert

TAMS
20.30
Mann bleib am Ball

PROT
20.30

Wattn

ftm
20.00
German Evergreens

THEATER K
19.30
Münchner Kindel
von Kroetz

## MUSIK/KNEIPEN

ALLOTRIA
Hermans Saloon Orchester

ALTE BURG
Slainte - Irish Folksingers

LA CUMBIA
Trio Buenos Aires, Paco, Jaques, Brazil

MUH
Myron, B. Neumann, Lopez, Wolfgang, die Iren, K.H.Spengler

CRASH
Tom Winter

P.N.
Optical

SPECTACLE
Die Sissies - Nostalgie Duo aus Amsterdam

SCHWABINGER BRETTL
Gitarren-Musik live

TAVERNA PLAKA
s. 9. 6.

THOMAS
Film/ Theater/ Musik

KYKLOS
s. 12. 6.

## UND AUSSERDEM

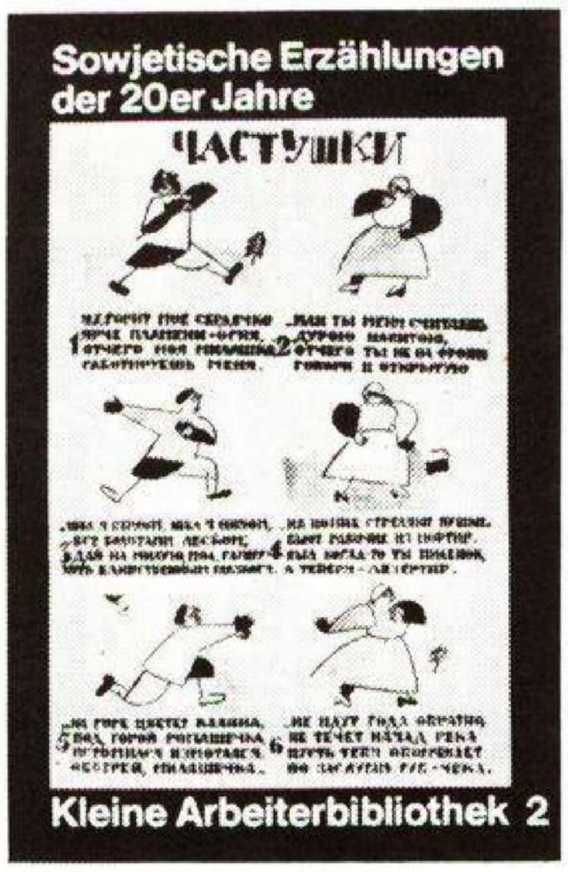
THEATRON
am Olympiasee, 15.00 Olympiagelände "Logan High School Symphonic Orchestra" (88 Mitwirkende), Beethoven, Grieg, Haydn, Mendelsohn, Schubert, Mozart (nur wenns nicht regnet)
Eintritt frei.

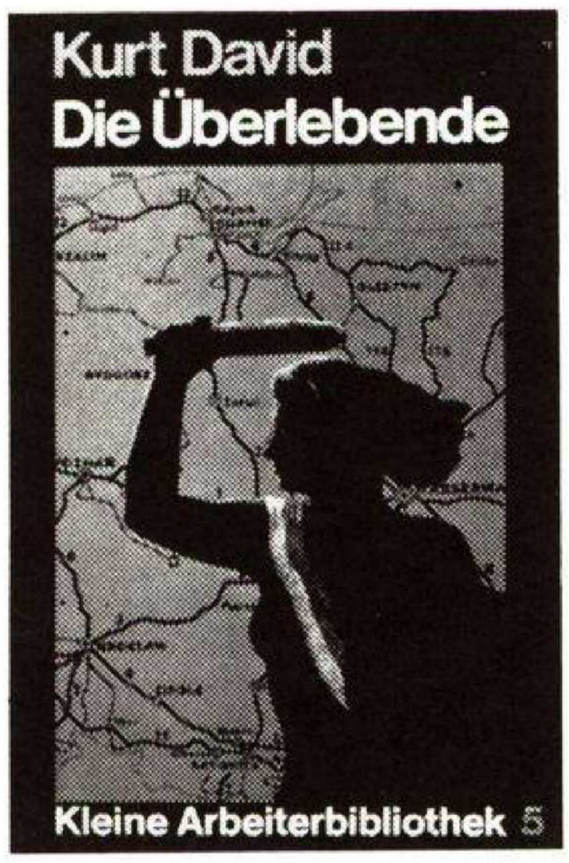
SRM
19.00
Königinstr. 47
"Bhagavad Gita"

ROTE HILFE
20.00
Haftʰilfeausschuß, Milchstr. 21

GLYPTOTHEK
15.00
Königsplatz
Schüler führen Schüler

FDP-TEL-INFO
17 – 19
bei St. Roth über Kommunalpolitik, Tel. 37 91 34


kürbiskern
LITERATUR, KRITIK, KLASSENKAMPF

Reihe KLEINE ARBEITERBIBLIOTHEK

1. Otto Gotsche
Sturmsirenen über Hamburg
Otto Gotsche war Mitkämpfer der Novemberrevolution und der abwehr des kapp-Putsches.

2. Sowjetische Erzählungen der 20er Jahre
Diese Erzählungen hat der progressive Malik-Verlag in den 20er Jahren in einem mehrmals aufgelegten Sammelband herausgegeben.

3. Karl Grünberg
Brennende Ruhr
Der Autor zur Neuauflage: "Im Jahre 1928 schrieb Johannes R.Becher: 'Die Ruhr brennt, dieser Ruf war, wird wieder sein!' — Heute ist dieser Alarmruf wieder da, gellender und dringender denn je. Dieselben Monopolkapitalisten, die damals den Kapp-Putsch finanzierten, sind jetzt wieder (oder noch) am Werke....".

4. Erik Neutsch
Auf der Suche nach Gatt
Dieses Buch ist nach dem Erfolgsbuch "Spur der Steine" der neue große Roman von Erik Neutsch.

5. Kurt David
Die Überlebende
Kurt David schildert in der Novelle "Die Überlebende" die Begegnung mit Danuta Gadomska. Sie hat als polnische Partisanin gekämpft, an der Seite eines Deutschen.

Jeder Band DM 6.80. Bei jährlicher Mindesabnahme von sechs Bänden im Abo Gesamtpreis DM 30,--.

Bestellungen über den Buchhandel oder direkt
*kürbiskern, 8 München 40, Hohenzollernstr. 144*

# kleinanzeigen

Wir verkaufen gebrauchte Linhof Technika 13x18 mit 2 Objektiven und Stativ für 2.000 ,– Tel. 405312 Hans und Rosa

58-er VW bis Ende Juli fahrbar, dann zum Ausschlachten. Motor Getriebe, Reifen od, Batterie nue mit vielen Ersatzteilen. 60,– Tel. 524665

EILT! WG mit Haus in Solln Ascholdingerstr. 1d sucht fünften Mann. Zi hat 22 qm, Balkon Garten, Miete 210,– alles incl. Tel. 79 74 83.

Zi frei in WG ab sofort, Thalkirchner Str. 105, Tel. 77 99 49.

Suche einen Motorroller, Führerschein 1, Heinkel, Zündapp, Lambretta. Fahrbereit oder mit leichten Mängeln. Atta 260 43 73

Student sucht gebr. schwarzweißen Fernseher mit 3 Progr. u. evt. Zimmerantenne billig oder geschenkt. Tel. 53 17 83 Dieter

Bastler sucht für Heimstudio-Aufnahmen gebrauchtes, gutes Mikro (Sennheiser oder Shure) und ev. elektr. Echo (Vibrator) zu kaufen. 53 17 83 Dieter

3 stubenreine Kätzchen zu verschenken. Heinke Tel. 221 075

75 qm (auch unterteilbar) in WG in Gräfelfing zu vermieten. Altes Bauernhaus, großer Garten, 6 Erwachsene, 2 Kinder (6 Jahre). 380,– und NK (ca 40,–). Tel. 85 42 695

Leerzimmer, 23 qm, in 2 Zi-Whg zu vermieten. Miete 225,- Kaution 650,- Tel. 98 58 62 (tags) 28 006 36 (abends)

App. 36 qm, mit Küche u. Bad sep. Ainmillerstr. 385,– incl. NK. 98 65 15 ab 18.00 Uhr.

Welche(s) Mädchen (15-18) hat den Mut mit dem Hans (18,8J.) im August mit nach Skandinavien zu fahren. Schreibt mir doch ganz unverbindlich (Ich habe bestimmt keine Hintergedanken) H.Stierstorfer, 8 Mü 45, Eduard-Sprangerstr. 36.

Zimmer in WG zu vermieten. 14 qm, Miete, 185,– DM. Florastr. 58 a, Tel. 420 36 98.

Wir sind eine Gruppe von 5 Kindern zwischen 3 und 5 Jahren und hätten gerne noch Spielkameraden. Tel. 37 38 26

Suche schönes altes Fahrrad, das noch fährt. Billigst o. geschenkt. Sowie Gartenliege. Lore 65 3560

Wohngemeinschaft (2M, 1F, 1 Kind, 4 Jhr.) sucht berufstätige Leute mit 4-jährigem Kind im Münchner Osten. Tel. 43 77 93.

Starnberger Gastarbeiterkindergarten sucht 1-2 mal im Monat Pädagogikstudenten (in)-mit mögl. praktischer Erfahrung-, der uns etwas über Kinder und Erziehung erzählt. Otto Fritscher, 813 Starnberg, Riednerweg 4

2 Zi frei in WG in Gröbenzell (8 Min z. S-Bahn) sof. o. später, Kü, Bad, Balkon, Garten, Waschmasch., Tel. 350,– incl. NK ( auch einzeln 200,– u. 150,–) keine Kaution. Tel. 08142/9417 (tags 089/12 00 38 24)

Alle seid ihr gerufen, egal ob weiblich oder männlich: Wer trampt mit mir nach Südfrankreich und Portugal oder wo kann ich im Auto mitfahren (BKB)? Mache auch mit, wenn jemand feste Urlaubsbleibe im Süden für ein paar Wochen organisieren will. Joe, Tel. 71 24 24

Suche zuverlässige(n) Mitbewohner(in) für App (50 qm) 225,– DM incl. NK. 74 35 77 von 9 – 12h.

Wir möchten eine Buchhändlerin kennenlernen die Bairisch redet, Zigarettenqualm verträgt und einen Abend in der Woche Zeit hat. Tel. 08139-6112.

Wir, Carola, Helmut und Margarita (7) suchen Platz bei Leuten mit Kindern in schon bestehender WG oder Leute, die bereit sind, mit uns etwas zu suchen, zu finden. Tel. Carola v. 18 - 20 77 79 85.


**Rheinpfalz**

Schwabing – Kurfurstenstr. 35 T. 370698



**TRIKONT** Neu im Mai

8 München 80 Josephsburgstr. 16

★ K. H. Roth

**Die andere Arbeiterbewegung** und die Entwicklung der kapitalistischen Repression von 1880 bis zur Gegenwart

**Ein Beitrag zum Neuverständnis der Klassengeschichte in Deutschland. Mit ausführlicher Dokumentation und Quellenmaterial zur Aufstandsbekämpfung, Werkschutz usw.**

ca. 400 S. ca. 20.00 DM

★ **Fiat: Arbeiter produzieren die Krise/Gegenmacht als Kampfform**

**u. a. Dokumentation der Kampfinhalte und —formen/Rote Brigaden: Gegen den Fiat-Faschismus, die Entführung des Personalchefs/ Diskussionspapier: Offensives Vorgehen und proletarische Organisation.**

ca. 100 S. ca. 7.00 DM

★ J. C. Pollack

**Gibt es ein Leben vor dem Tod?**

**Die Medizin des Kapitals-Ökonomie des Todes/Grundsatzanalyse des kapitalistischen Gesundheitswesens**

ca. 180 S. ca. 12.00 DM

SCHALLPLATTEN:

Arbeit macht frei ★

**Klaus der Fiedler**

**LP 33/30 20.-**

**Lieder zum Häuserkampf** ★

**von Jugendgruppen aus Dortmund**

**kleine LP 33/17 5,–**



IMPRESSUM

BLATT 223 221

Stadtzeitung für München, erscheint 14tägig am Donnerstag.
8 München 22, Adelgundenstraße 18, Tel.223221
Bürozeit: 10 – 18 Uhr

| | |
|---|---|
| Redaktion & verantwortlich | Gerd Hortmeyer |
| Organisation | Adu Junkmann |
| Vertrieb | Rolf Haberkorn |
| Anzeigen | Jutta Riemenschneider |
| Layout | Robert, Roga Claus |
| Ständige Mitarbeiter: | |
| Film | Alfred Schantz |
| | Ingolf Bonset |
| | Helga Deussen |
| Theater | Anatol Gardner |
| Fotos | Patric La Banca |
| Anderes | Claus Biegert, Rüdiger Dilloo, Horst Tießler, Susanne Tölke |
| Cartoons | Gerhard Seyfried |
| Titel | Bo |
| Druck | A1 Information |

Bankkonto: Deutsche Bank 40/45 472
Unsere Anzeigenpreisliste schicken wir gern zu.

Der Abdruck von Programminformationen im Veranstaltungskalender ist kostenlos.

# ADRESSEN

## FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
Ev. Gemeindesaal, Kaiser Wilhelm Str. 18, 5 Min Bhf. Starnberg S 6

FILMMUSEUM
im Stadtmuseum, Eing. Oberanger, Eintritt 2,- DM für Schüler, Studenten u. Künstler 1,-- DM

IFF
Internationales Forum der Filmavantgarde e.V.
Ohmstr. 9, Tel. 39 73 66. Gespielt wird im Arena, Hans-Sachs-Str. 7, Mitgliedskarte 5,- DM/Halbjahr, Eintritt 3,-- DM, Gäste 4,50,-- DM.

UNDEPENDENT
im Cinemonde, Leopoldstr. 28.a, Tel. 39 94 23

## KINOS

ABC
Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00, JV 2,--, TV 4,-- (Rentner u. Schwerbesch. 1,50) NV 3,50.

ARENA
Hans-Sachs Str. 7, Tel. 26 03 265, JV 3,-- Mo, Fr, Sa 4,50 DM, Di u.Do 'Filmerinnerungen' zu 2,60. NV Fr u. Sa Filme von Elvis Presley oder aus der neueren Musikszene. So u. Mi siehe iff (Filmclub)

ARRI
Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56, 4,-- Studenten + NV 3,--

CINEMA
Nymphenburgerstr. 31, Tel. 55 52 55 DM5,--

CINEMONDE
Leopoldstr. 28 a, 39 94 23, 5,-- Studenten 3,50, Matinee So 5,50, Stud. 4,--

ELDORADO
Sonnenstr. (Stachus) 55 71 74, 4,-- bis 7,50. Bei Sonderveranstaltungen zu 3,50 zahlen Rentner und Schwerbesch. 2,--. Auf allen Plätzen gute Sicht.

EUROPA
Arnulfstr. (Hbf.Nord) 59 34 06, 4,-- bis 6,50, Jeden Di 22.30 franz. oder amerik. Filme in Originalfassung

FILMCASINO
am Odeonsplatz, 22 08 18, 4,50 bis 8,--

FRANZISKANER,
Franziskanerstr. 19, 45 03 06, 3,50 bis 5,--

GANGHOFER
Tulbeckstr. 24. Tel. 50 49 86; 3,-- bis 4,50.

ISABELLA
Neureutherstr. 29, 37 36 78; 4,50 (Stud. u. Schüler 3,80)

KARLSTOR
Unter dam Karlstor am Stachus, 55 42 00, 3,50 bis 6,50

KINO WEST
Filmkunst im Würmtal -
85 42 890, Gräfelfing am Bhf S 6, Bus 67, ab Waldfriedhof. 4,50 (Stud. u. Rentner 3,50)

LEOPOLD
Leopoldstr. 80, 34 74 41, 4,-- DM NV 3,50. Rentner u.Schwerbesch. 1,50. Überlängen beachten.

MUSEUM
Lilienstr. 2, / 44 39 50, 2,60 bis 4,--

OLYMPIA
Nadisstr. 3 (Olymp. Dorf) 35 15 853, 4,-- NV 3,50, JV 2,--

PA – LI
Im Pasinger Zentrum, 88 11 85, 3,-- bis 5,-- Studenten und Rentner 2,--.

MOOVIES
Falckenbergstr. 9
Tel. 29 42 48
Eintritt 6,50
Ess, Trink, Rauchkino

REGINA
Dachauerstr. (Stiglmeierpl) 59 45 29, 5,-- und 6,50

REX
Agricolaplatz (Laim), Tram 19, 29, Tel. 56 25 00, Sa u. So 2,50, sonst 3,50 bis 5,50 (Stud. Nachm. auf allen Plätzen 3,50) Abonnement 6 + 1

SENDLINGER TOR
Am Sendlinger Tor 55 30 86, 3,50 bis 6,50. Vorn Genickstarre, hinten billige Plätze, aber mit schlechter Sicht.

STUDIO SOLLN
Sollnerstr. 43, 79 65 21, Erreichbar mit S 10 und S 22 oder Tram 8 und 20 bis Boschetsriederstr. dann Bus bis Cafe Kustermann, 3,-- bis 5,-- Abo 6 + 1

THEATINER (Lupe 1)
Theatinerstr. 32
Tel. 22 31 83
DM 4,30 - 6,80
Kino mit Filmkunstaura

TIVOLI
Neuhauserstr. 3, 24 10 10, 4,50 bis 9,50

TÜRKENDOLCH
Türkenstr. 74, 28 17 20, 4,50 (Stud. u. Schüler 3,80) Abo 6 + 1. Repertoirekino mit gedrucktem Monatsprogramm (wird zugeschickt)

LUPE 2
Ungererstr. 19
im Fuchsbau
Tel. 39 74 29

LUITPOLD
Briennerstr. (Schillerdenkmal) 22 20 10
4,50 bis 8,--

MARMORHAUS
Leopoldstr. 35, 34 74 09/ 4,-- bis 6,50

## THEATER

RATIONALTHEATER
Hohenzollernstr. 74, Tel. 606517
Studenten: 5,20, Erwachsene 7,80

FREIES THEATER MÜNCHEN
Wörthstr. 9, Tel. 45 58 13

KEKK
"Gaststätte Fäustlegarten"
Kaiserstr./Belgradstr.

KLEINES SPIEL - Marionettenstudio
Neureutherstr. 12, Eingang Arcisstr.
Eintritt frei

MODERNES THEATER I
Hesseloherstr. 3, Tel. 34 51 45
Stud. 4,60, Erwachs. 7,-- bis 12,80

MODERNES THEATER II
Hesseloher Str. 16, Tel. 34 51 45
Stud. 5,20, sonst 8,20 bis 12,50

MÜNCHNER PUPPENTHEATER
im Künstlerhaus, Lenbachpl. 8
Tel. 39 14 14, Eintr. nachm. Kinder 3,50 und 4,50 Erwachsene 5,20 u. 6,30, abends: Erwachsene 7,30 bis 10.30 Kinder u. Schüler die Hälfte.

MÜNCHNER THEATER F.KINDER
(Märchen Bühne) Leopoldstr. 17, Tel. 394081, 5,50 bis 8,50, bei Gruppen mit mehr als 2o Kindern Ermäßigung um 40 % durch Gutscheine, die an allen Schulen und Kindergärten erhältlich sind.

OFF OFF THEATER
Podsdamerstr. 10, Tel. 39 37 29,
Studenten 5,--, Erw. 7,-- bis 10,--

THEATER IN DER LEOPOLDSTRASSE
Leopoldstrasse 17, Tel. 39 40 81

proT
Isabellastr. 40, Tel. 37 41 62, Schüler u.Stud. 4,50, Erw. 7,--

TAMS, Theater am Sozialamt
Haimhauserstr. 13a. Tel. 34 58 90
Schüler u.Stud. 5,--, Erw. 5,-- bis 13.-- nach der Vorstellung Diskussion mit den Darstellern

THEATER DER JUGEND
Reitmorstr. 7, Tel. 22 53 71
Eintr. 4,-- bis 7,-- Schüler u. Stud. 3,20

THEATER DIE KLEINE FREIHEIT
Maximilianstr. 31, Tel. 22 11 23
10,90 bis 17,90

THEATER 44
Hohenzollernstr. 20, Tel. 33 48 07,
Stud. 4,80 bis 9,80, Erw. 6,80 bis 12,80

WERKRAUMTHEATER
Hildegardstr. 1, Tel. 22 53 71
2,90 bis 8,50

THEATER K
Spielzentrum, Kurfürstenstr. 8

ex-a-theater, Pestalozzistr. 20
Kontakt 26 75 34

## FREIE KONTAKTE

BILDUNGSBERATUNG
Rheinbergerstr. 3, Beratung über den 2. Bildungsweg (Sonderlehrpläne)

DEUTSCH-CHINESISCHE-FREUNDSCHAFTSGESELLSCHAFT
Urs Widmer, Kurfürstenstr. 49, Tel 37 68 79

GAG, Gesellschaft für analytische Gruppendynamik, Institut:
8 Mü 4o, Ränkestraße 4/I
Tel. 305 305

JIZ – Jugendinformationszentrum –
Paul-Heyse-Str. 22, Tel. 53 16 55 oder 53 47 88, Mo - Fr 11 bis 19 Uhr, Sa 11 – 17 Uhr. Hier gibts alles Wissenswerte für Jugendliche

KOMZET
Kommunikationszentrum, Funkerstr. 12/I, Tel 18 42 01 D ab 20 Uhr, siehe VA

PSYCHO–SOZIALE BERATUNG
(Drogen, Alkohol usw.
Adlzreiterstr. 20/IV Montags von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Tel. 76 89 03 und 77 17 33.

ZKK
Zentrum für Kunsttherapie und Kreativitätsförderung
Reinhard Fritz, Rumfordstr. 2/IV Tel. 24 20 80

## Lokale mit Musikprogramm

ALLOTRIA
Türkenstr. 33, Tel. 28 73 42

ALTE BURG
Bismarckstr. 21, Tel. 33 14 52

DOMICILE JAZZCLUB
Siegesstraße 19, Tel. 39 94 51

SCHWABINGER PODIUM
Wagnerstr. 1, Tel. 39 94 82

LA CUMBIA
Taubenstr. 2, Tel. 65 85 01
südam. Live Musik, Di zu. Eintritt frei

MUH
(Musikalisches Unterholz)
Sendlingerstr. 75, Tel. 24 19 77

WOLPERDINGER CLUB
Wilhelm Leibl Str. 22, Tel. 79 42 14

PN
Leopoldstr. 25, Tel. 39 45 78

SCHWABINGER BRETTL
Occamstr. 11, Walter Nowak

SPECTACLE,
Schraudolphstr. 44, Tel. 37 35 46

TEGÜ KELLER
Occamstraße

HOT CLUB DE MUNICH
NYPSO BRANTNER
Thalkirchner Str. 71

# kleinanzeigen

Kleinanzeigen im Blatt kosten DM 2,--, Chiffre Anzeigen DM 5,--. Wenn jemand etwas verschenken möchte, ein Zimmer oder eine Wohnung anbieten möchte ists umsonst. Tel. 223 221. Anzeigenschluß ist Samstag, 8.6. Text an Blatt 8 München 22, Adelgundenstr. 18

Zwei Leerzimmer, Badbenützung, Ölöfen, ca. 170,-- Tel. 220 181 Frau Hartmann.

Ich (21 weibl.) suche zum 1.7. 74 Leerzimmer in WG bis 200,- mögl. Zentrum. G.Breuer, Mü-Schwg. Wilhelmstr. 41, 18 bis 20 Uhr.

Zu verkaufen: Nikon Kamera, mit Objektiven, tags 33 22 03 Hoepfner.

Suche kleine WG mit ruhigen Leuten in ruhiger Lage, Stadtrand, 16 54 17 Klaus anrufen.

BLATT BRAUCHT ANZEIGEN
Wir suchen Leute, die Anzeigenwerbung schon mal gemacht haben, oder schon immer mal machen wollten. Jutta oder Adu 223 221

Suche Fahrräder und Klavier geschenkt oder billig. Tel. 393915.

Ruhige 2-Zi-Whg in Schwabing frei, Küche, Bad, fl. kalt u. warm Wasser, Balkon. Tel. 39 46 49

Schrankbad mit Boiler günstig zu verkaufen. 29 93 34

Suche dringend und ab sofort einen Nachmieter für Leerzimmer plus Dusche, der entweder meinen Mietvertrag bis Ende Juli übernimmt oder neuen abschließt. 160,-- Miete, bei neuem Vertrag 320,-- Kaution. 20 Minuten zur Uni! Karin Schulze c/o Akademische Buchhandlung, Tel. 39 50 68

Vermiete Zimmer Nähe Rot-Kreuz-Platz. Hilde Roth, Tel. 16 76 09.

Suche Zimmer in (besser Anschluß an) WG; Einzug 1.8. od. später, Schüler (FOS) 17J. "ANTI" (männl); Basis meiner Interessen: sozi/päd., psychol., Musik, Aktivität, bitte Tel. Nr. hinterlassen. CH 24/2

Wir suchen dringend gebr. Gasdurchlauferhitzer für Spüle. Wer hat einen? Man könnte sich vielleicht einigen. Peter, Thomas, Regina und Sepp. Tel. 98 59 88

Suche Haus (Whg.) etwa 5 Zi, zum 1.10. (bis 800,-- DM) Andy 16 76 09

Ich verkaufe sehr schöne ind. Sitar. DM 450,-. Tel. 653 153 Satya.

40 Backsteine zu verschenken. Ebba 37 92 45

zu verkaufen: Bettcouch, Autoradio, Radio, Plattenspieler, Schallplatten (Dylan, Beatles, Cream, Woodstock usw.) Stofftaschen, Englisch I, Schreibmasch.-Kurs, Ch 24/3

Verkaufe Moped "Peugeot" 600 km, Tel. 150 11 21 11 – 14 Uhr, Vorschule Pilsl.

Suche billig oder geschenkt Malerstaffelei. Vergebe Handrasenmäher. Heidi Jurkheit, 812 50 60.

Frau sucht möglichst kluges, bitte hochsensibles Weib zur Liebe. Scheßwendter, 8 Mü 81, Oberföhringerstr. 213

Lehrer such kl. Haus mit Garten oder Gartenhaus in der Stadt. Volker Dybbert, Tel. 69 13 116 oder Mü 90, Tegernseerlandstr. 76.

Wir suchen ordentlichen Menschen der täglich regelmäßig etwa 3 Std putzt, und nicht den großen Frust kriegt, wenn am nächsten Tag wieder alles dreckig ist. Sollte aber trotzdem sauber werden. Kontakt: Peter 98 59 88 oder Freizeitheim Oberföhring 95 88 31.

BLATT sucht ständig Straßenverkäufer! Alle 14 Tage: für 3 Tage Blatt; ständig können verkauft werden: Neue Freie Presse, Knast, U-Comix und, und, und.... Adu 223 221

Suche gebraucht: kleinen Kasettenrecorder + Microphon und Polaroid-Kamera. Peter 29 95 39.

Suche Klavier, billig oder umsonst. Klaus 22 28 72

Wohngemeinschaften diskutieren am 8. Juni, 16.00, Kaulbachstr. 22a über die Wohngemeinschaftscooperative.

Diverser Kleinkram wie alte Gläser, Regulator, Nippes u. div. anderes zu verkaufen, Heise, Türkenstr. 82, Hinterhof.

Gesucht: Information über Kurztiefschlafmethode(n) und billiger Schreibtisch. Angepriesen: Minikamera Yashica Atoron mit Zubehör. Ladensonderangebot 350,- DM,bei mir 270,-- DM. Tel. 22 18 94.

1 Zi in WG, Lehel, 29 53 26 zu vermieten. DM 180,- +NK, sofort ab 20.00 Uhr.

Suche Kontakt zu politisch interessierten Jungen. Bin weiblich, 25, Stud. wohne erst seit kurzem in München und suche Anschluß zu anderen. Ch 24/1

Suche billiges, gebrauchtes, aber dennoch funktionsfähiges Damen- oder Herrenrad. Tel. 280 94 16

3 Zi, Küche, Bad, ZH, Garage, Neubau, 80 qm, 470,-- DM in Martinsried (für Leute mit Auto) 85 95 60

Suche Möbel aller Art: Tisch, schreibtisch, Nähmaschine, Teppich, Stuhl, Sessel, etc. Sowie ein Fahrrad so billig wie möglich. 78 21 14.

WG im Lehel, Reitmoorstr.27 Tel. 29 92 01 oder 34 78 18 (nachmittags) hat Zi frei, 22 qm, mit NK 220,-- DM, auch mit Kind.

Bekomme Kind. Suche dringend Babysachen billig oder umsonst. Satya 653 153.

Fotokopiergerät DIN A 4 ORE DM 100 – 120 zu verkaufen. CH 24/3

Kühlschrank (Türverschluß muß gerichtet werden) zu verschenken. Tel. 28 42 77

Fahrrad zu verkaufen. 10 Gänge, Tel. 28 006 36

Suche Mitfahrer/in für billigen Kanada-Trip ab 1.8. –6 Wo. mit Auto. Tel. 16 49 39 Michael

VW-Bus, Bj. 12/66 f. 1000,- zu verkaufen. ATM 3000 km, komfortable Campingeinrichtung, Gürtelreifen, guter Zustand wegen TÜV kleine Reparaturen fällig. Andreas. Tel. 260 43 73

Verschenke gute alte schwere einteilige Federkernmatratze. Interessent braucht Auto. Maria 88 63 78.

Ab sofort großes Leerzimmer in WG (30 qm) (2 Mädchen) frei für ruhige Mitmieter(in). 170,- DM + NK 69 12 585 Margot Buchta ab 19.00 Uhr.

Ich bin aus dem Ostblock und suche um in Deutschalnd bleiben zu können, ein Mädchen, das mich heiratet. Hilft mir jemand? Evtl. Belohnung. CH 24/4

Suche kl. tragbaren Fernsehapparat, Hirtenteppiche und eine gute klassische Gitarre. Tel. 88 20 28.

Suche dringend gebrauchten Gas- oder Elektroherd. Jutta 65 80 18 oder 223 221.

Sennheiser Stereo-Kopfhörer HD 414 "test"Urteil "sehr empfehlenswert" mit eigenem Verstärker in sehr schönem Plexi-Gehäuse, Mag.TA,Rad., TB-Eingänge, neu, für zusammen 95,-- DM zu verkaufen. Der Kopfhörer kostet sonst allein ca. 60,-- DM. Peter Tel. 52 46 65.

Erstklassige HiFi Anlagen, Lautsprecher, Stereo Verstärker DM 350,--, preisgünstige Einzelstükke und anfertigungen. Peter 52 46 65

Unser Brandungsrauschengenerator hilft Lärm zu neutralisieren, kann als Einschlafhilfe in geräuschvoller Umgebung verwendet werden, da nachweislich entspannende und beruhigende Wirkung erreicht wird. Einstellbares Rauschspektrum,-rhytmus, und lautstärke. Eigener Verstärker ist eingebaut. Anschluß an Lautsprecher, Kopfhörer oder Stereoanlage. Echter Zufallsgenerator. Peter 52 46 65.

## BLATT - ABONNEMENT

**Hiermit bestelle ich BLATT für 6/12 Monate zum Preis von 16,–/30,– DM.**
**Das Geld habe ich auf das Bankkonto: Deutsche Bank 40/45472 München überwiesen.**
**Ausgefüllten Bestellschein an: BLATT, 8 München 22, Adelgundenstraße 18**

Name . . . . . .

Adresse . . . . . .

. . . . . .

Unterschrift . . . . . .